Oktober 2024 | Ausgabe 277
Amtsblatt der Stadt
Preußisch Oldendorf

Preußisch Oldendorfer

Rundblick

Menschen | Geschichten | Lokales

14
Heimische Ausbildungsbetriebe

30
Grenzgänger, Kriminelle und Verbrecher

36
Ein landwirtschaftliches Jahr

Foto: Ilka Güllker

Amtliche Mitteilungen 3
Die Stadt informiert 4–9
Schulen und Kindergärten 9–12

Aus dem Vereinsleben. 16–22
Gruselspaß in Preußisch Oldendorf 23
Was? Wann? Wo? 24–25
Apotheken-Notdienst 26–27
Ein Fest für die Demokratie 28

Firmenberichte 32–34
Erinnerungen aus alter Zeit 35

Kurse und Veranstaltungen 38–43
Klüngelkiste 44–45
Der Igel: ein Wildtier in Schwierigkeiten 46
Kirchliche Nachrichten 47–51

Die nächste Ausgabe erscheint am **7. November 2024**
Redaktionsschluss ist der **25. Oktober 2024**

Liebe Leserin, lieber Leser,

brrrr, schon ganz schön frisch zwischendurch, oder? Jetzt lesen wir uns also schon in der Kürbiszeit wieder. Zeit für heiße Suppen und Kakao mit ganz viel Sahne. Und für Abende an Feuerschalen oder vor Kaminöfen, mit einem guten Buch in der Hand. Oder mit dem Rundblick, natürlich. Zeit, es sich gemütlich zu machen und sich nach dem geschäftigen Sommer ein bisschen mehr Zeit zu nehmen für alles Schöne. Für sich selbst, für Zeit mit lieben Menschen, für lange Gespräche und Ausflüge, nach denen man fröstelnd wieder in die warme Stube schlüpfen kann.

Einen kleinen Tipp hätten wir da schon: Schauen Sie doch mal auf Seite 23. Dort lesen Sie die Ankündigung für das diesjährige Halloween-Fest des Marketingvereins. In diesem Jahr findet es erstmalig auf dem Hof Wickemeyer statt. Für alle, die auf der Suche nach leckeren Kürbissen sind, ist der Hof auch außerhalb Halloweens gerade ein lohnenswertes Ziel.

Zu den schönsten Seiten des Herbstes zählen neben Gemütlichkeit, Kastanien und Kürbissen wohl auch die Igel, die man nun immer mal wieder sieht. Warum es aber gar nicht unbedingt ein gutes Zeichen sein muss, wenn sie sich blicken lassen, das lesen Sie auf der Seite 46. Dort haben wir für Sie einiges Wissenswertes über den Igel zusammengefasst. Auch, wie Sie Ihren eigenen Garten möglichst igelfreundlich gestalten können, verraten wir Ihnen dort.

Passend zur dunklen Jahreszeit möchten wir Sie in den nächsten drei Ausgaben mitnehmen in die Zeit, als Grenzgänger, Kriminelle und Verbrecher rund um den Limberg ihr Unwesen getrieben haben. Lesen Sie auf den Seiten 30 und 31 den ersten Teil unserer neuen historischen Kurzserie.

Auch das nächste Jahr ist nicht mehr ganz fern – Gedanken und Pläne hierzu machen sich sicher bereits heute die Schüler/innen der Abschlussklassen. Der Entschluss, ob es Ausbildung, Studium oder etwas anderes werden soll wird bekanntlich gerne erst „kurz vor knapp" getroffen. In unserer neuen Serie auf den Seiten 14 und 15 möchten wir Ihnen heimische Ausbildungsbetriebe und ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Den Anfang macht in dieser Ausgabe der Ludwig-Steil-Hof aus Espelkamp, der einige wirklich sinnstiftende Ausbildungsberufe und vieles mehr anbietet.

Außerdem erzählen wir Ihnen von der „Tour de Flur", die wir mit dem Hof Lange und einigen interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemacht haben. Gemeinsam ging es vom Dorfplatz Getmold aus zu verschiedenen Flächen, die Familie Lange bewirtschaftet. Was wir dort gesehen haben und was Torsten Lange seinen Gästen gezeigt und erklärt hat, lesen Sie auf den Seiten 36 und 37. Auch von seinen nächsten Plänen hat der Landwirt uns erzählt, und so konnten wir dabei sein, als ganz besonderes Saatgut angeliefert wurde, bei dem Resistenzen von Bakterien oder Pilzen gegen konventionelle Pflanzenschutzmittel keine Rolle mehr spielen und das mit den Folgen des Klimawandels besonders gut zurechtkommen soll.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Ihr Daniel Kleine-Weber

Alle Infos zum Rundblick und bisherige Ausgaben auf preussischoldendorf.de

Mehr sehen.
Besser hören.

DEGENER

BRILLEN HÖRGERÄTE UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf
Tel. 05742/2546 · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de
www.degener24.de

Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Preußisch Oldendorf für das Haushaltsjahr 2025 liegt ab dem 14.10.2024 während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Preußisch Oldendorf (Zimmer 113), Rathausstraße 3, 32361 Preußisch Oldendorf, während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag zusätzlich 15.00 – 18.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung) öffentlich aus und ist unter der Adresse www.preussischoldendorf.de im Internet verfügbar.
Einwendungen gegen die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan können innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Beginn der Auslegung von Einwohnern und Abgabepflichtigen der Stadt Preußisch Oldendorf erhoben werden. Sie sind bei der Stadt Preußisch Oldendorf, Rathausstraße 3, 32361 Preußisch Oldendorf, geltend zu machen. Über Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Preußisch Oldendorf, den 25.09.2024

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

Standesamtliche Nachrichten *Stand: 30.09.2024*

Geburten
- Vito Özbahar, Am Kreuzweg 9 A, Preußisch Oldendorf, geboren am 30. August 2024 in Herford
- Liam Bollmann, Berliner Straße 94, Preußisch Oldendorf, geboren am 02. September 2024 in Lübbecke

Eheschließungen
- Stefanie Kramme und Dietrich Nunnenkamp, Auf der Linst 2, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 27. August 2024 im Nordseeheilbad Wangerooge
- Monika Münch und Torsten Funk, Berliner Straße 5 A, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 06. September 2024 in Preußisch Oldendorf
- Laura Rommelmann und Marcel Jahns, Stattkamp 21, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 13. September 2024 in Preußisch Oldendorf
- Annika Burneleit und Yannik Knickmeier, Bismarckstraße 23 A, Bielefeld, geheiratet am 21. September 2024 in Preußisch Oldendorf
- Christin Dedert und Frederic Haake, Hollwinkel 1, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 21. September 2024 in Preußisch Oldendorf

Altersjubiläen
- Wilhelm Stashelm, Eichenweg 2, Preußisch Oldendorf, feiert am 29. Oktober 2024 seinen 90. Geburtstag

Ehejubiläen
- Christa und Klaus Brinkmeyer, Eggetaler Straße 58, Preußisch Oldendorf, feiern am 30. Oktober 2024 das Fest der Diamantenen Hochzeit
- Gerda und Bernd Sellenriek, Dorfstraße 8, Preußisch Oldendorf, feiern am 31. Oktober 2024 das Fest der Goldenen Hochzeit

Sterbefälle
- Gerlinde Frobieter, Einighauser Weg 11, Preußisch Oldendorf, gestorben am 20. August 2024 in Lübbecke im Alter von 89 Jahren
- Werner Werdin, Zum Anleger 1, Preußisch Oldendorf, gestorben am 24. August 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 88 Jahren
- Egon Brinkmeyer, Gottliebstraße 12, Preußisch Oldendorf, gestorben am 26. August 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 86 Jahren
- Klaus Schellhase, Zum Sonnenbrink 21 B, Preußisch Oldendorf, gestorben am 29. August 2024 in Espelkamp im Alter von 83 Jahren
- Luise Obermüller, Bremer Straße 9, Preußisch Oldendorf, gestorben am 15. September 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 101 Jahren
- Erwin Fischer, Zum Schürenbrink 15, Preußisch Oldendorf, gestorben am 19. September 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 73 Jahren
- Martha Kaas, Richard-Wagner-Straße 1, Preußisch Oldendorf, gestorben am 20. September 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 88 Jahren
- Elfriede Wesler, Leverner Straße 38, Preußisch Oldendorf, gestorben am 23. September 2024 in Preußisch Oldendorf im Alter von 95 Jahren

Bürgerbüro geschlossen

Die Stadtverwaltung informiert, dass das Bürgerbüro am Freitag, 18. Oktober 2024, geschlossen bleibt.

THOMAS**MESTER**
KFZ-MEISTERWERKSTATT

Klimaservice R134A und R1234YF für alle Fahrzeuge

Gas-Prüfung
- für Sportboote[1] und Wohnmobile[2]

Spezialgebiet Elektrik+Elektronik
- Scheibenreparatur und Scheibenaustausch
- Diagnose mit modernsten Testgeräten
- Reparaturen aller Fabrikate
- Webasto und Eberspächer Einbaupartner
- Inspektionen nach Herstellervorgaben mit vollem Garantieerhalt
- TÜV+AU
- Reifen-Service
- Chip Tuning

Einbau von
- Anhängerkupplungen
- Komfortsystemen
- Sitzheizungen
- Radios+Navigationsgeräten
- Einparkhilfen
- Freisprecheinrichtungen

Schanzeweg 3 · 32312 Lübbecke-Alswede
Fon 0 5743-93 22 33 2 · Fax 0 5743-93 22 33 4
www.werkstatt-mester.de · info@werkstatt-mester.de

BOSCH MODUL-PARTNER · DEKRA · Eberspächer · Webasto Feel the Drive

[1]nach G608, [2]nach G607 (durch Sachkundigen)

Preußisch Oldendorf liest!

Pi mal Daumen – Alina Bronsky

Unterschiedlicher könnten Alter, Herkunft und Lebensumstände der beiden Protagonisten dieses Romans kaum sein, darum wären sie sich im normalen Leben wohl niemals begegnet. Auf der einen Seite Oscar, 16 Jahre alt, hochbegabter Einzelgänger mit Adelstitel und leicht autistischen Zügen, auf der anderen Seite die 53-jährige Moni, überladen mit familiären Verpflichtungen und finanziellen Sorgen. Und doch haben beide etwas gemeinsam:
Die Faszination für die logischen Gesetzmäßigkeiten der Mathematik und den Traum, Mathematik zu studieren. Im Hörsaal der Universität treffen beide zum ersten Mal aufeinander, Oscar Graf von Ebersdorff als jüngster, und Moni Kosinsky als älteste Eingeschriebene des gerade beginnenden ersten Semesters. Für Oscar ist klar, dass die chaotische und schrill gekleidete ältere Dame ohne seine fachliche Unterstützung nicht einmal bis zur ersten Klausur durchhalten wird; in Moni dagegen erwacht beim Anblick des schmächtigen Jungen sofort ihr Beschützerinstinkt und das Bedürfnis, ihn mit mitgebrachten Snacks aufzupäppeln. So entsteht zwischen den beiden auffälligen Außenseitern zunächst eine Zweckgemeinschaft, von der beide profitieren. Beim Lösen gemeinsamer, nicht nur mathematischer Probleme, entwickelt sich daraus eine echte und verlässliche Freundschaft und eine gemeinsame Studenten-WG, in der sich beide als ebenbürtige Mathematik-Genies ganz ihrer Leidenschaft widmen können.
Alina Bronsky spielt in diesem Roman mit Klischees und Übertreibungen, tut dies jedoch stets auf eine liebenswerte und respektvolle Art und Weise. Dem Leser sind die beiden teilweise überzeichneten Figuren und ihre „schrulligen" Eigenarten sofort sympathisch.
Die Geschichte ist aus Oscars Blickwinkel geschrieben, was dem Leser eine ganz besondere Sicht auf die Ereignisse und vor allem auf die Personen beschert. Oscar ist sich seiner überdurchschnittlichen Intelligenz sehr bewusst und strebt danach, sich laufend zu einer klügeren Version seiner selbst zu machen.
Sein einziger Freund, Mister Brown, existiert nur in seiner Fantasie. Nur mit ihm kann er sich auf Augenhöhe austauschen. Seine Mitmenschen betrachtet er eher wie Studienobjekte, deren Verhaltensweisen ihn nicht selten in Verwunderung versetzen. An näheren Kontakten ist ihm nicht gelegen, Menschenansammlungen und ihre Hinterlassenschaften sind ihm ein Graus. Er liebt Ordnung und hat einen genauen Plan für sein Studium. Erst durch die Bekanntschaft mit Moni und ihre Familie erhält Oscar Einblicke in eine ihm völlig fremde Welt, von deren Existenz er in seinem privilegierten Leben bislang nichts geahnt hatte. Auf die ihm eigene grundehrliche Weise analysiert er Monis Lebenssituation und ihre Mitbewohner so treffend witzig, dass man als Leser stellenweise aus dem Schmunzeln gar nicht mehr herauskommt. Oscar fühlt sich anfangs den Kosinskys gegenüber überlegen, lernt aber erst bei ihnen das echte Leben kennen, in dem sich nicht jeder seine Lebensträume erfüllen kann.
Alina Bronsky ist hier ein ganz wunderbarer Roman gelungen: Über zwei ungewöhnliche Menschen und ihre Freundschaft, über erste Eindrücke, die meistens täuschen, und über Talente, die oft dort schlummern, wo sie niemand vermutet hätte.
Diese Buch-Empfehlung hat Marion Vogt geschrieben. Herzliche Einladung in die Stadtbücherei Preußisch Oldendorf, wo Sie das Buch ausleihen können. Die Öffnungszeiten stehen wie immer auf der letzten Innenseite des Rundblicks. Den Online-Bestand der Stadtbücherei finden Sie unter www.biblino.de/preussoldendorf – dort können Sie auch Bücher aussuchen und vorbestellen.

FLIESENSTUDIO & MEISTERBETRIEB
Viktor KAMPEN
FLIESENLEGERMEISTER

- Fliesengestaltung für Wohnraum + Aussenbereich
- Komplett-Badsanierung

Beratung | Verkauf | Verlegung
Besuchen Sie unsere Ausstellung

Berliner Str. 23a | 32361 Pr. Oldendorf | Tel. 0 57 42 - 704 63 63
www.fliesenlegermeister-kampen.de

Bad Holzhausen ist seit Jahrzehnten festes Urlaubsziel

Bei Monika Ten Brink aus Oberhausen ist Bad Holzhausen seit vielen Jahren als Reiseziel gesetzt. Vor über 20 Jahren wurde sie im Rahmen einer Städtewerbung, die das Landhotel Annelie mit dem Touristikverein in ihrem Wohnort Oberhausen durchführte, angesprochen, und gleich nach dem ersten Aufenthalt stand fest, dass es nicht der letzte gewesen sein soll.
Mittlerweile verbringt Frau Ten Brink bereits den 32. Aufenthalt im Heilbad Holzhausen, was Anneliese und Wolfgang Stork gemeinsam mit Bürgermeister Marko Steiner jetzt auszeichneten. Die schöne Lage und die zahlreichen Angebote zur Freizeitgestaltung sprechen Frau Ten Brink ebenso an wie die hervorragende Vollverpflegung.
Besonders genießt Frau Ten Brink das morgendliche Schwimmen im hauseigenen Wellnessbereich, bevor es an den reich gedeckten Frühstückstisch geht. Durch die langjährige Treue zum Landhotel kennt sie auch noch die „Alte Schule", in der Anneliese Stork, früher noch mit ihrem Mann, die Gäste begrüßt hat und die Chefin noch selbst für die Mahlzeiten gesorgt und mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnt hat. Bei der Versorgung von großen Gruppen kann Frau Ten Brink mitreden, da sie in jungen Jahren in einem Casino gekocht und täglich bis zu 600 Essen mit zubereitete. Dabei gehörte das Rupfen von Fasanen ebenso zum Programm wie das Schlachten von frischen Karpfen.

Von links: Wolfgang Stork, Monika Ten Brink, Marko Steiner, Anneliese Stork.

Nach einer Woche Programm im Heilbad geht es dann wieder mit dem eigenen Auto zurück nach Oberhausen. Neben Bad Holzhausen stehen aber noch Nord- und Ostsee auf dem Ferienkalender, wohin die passionierte Autofahrerin mit ihrem Ehemann und Familienmitgliedern gerne reist.
Eventuell folgt im November noch ein weiterer Aufenthalt im Heilbad am Wiehen, falls noch Zimmerkapazitäten verfügbar sind. Ansonsten sieht man sich im kommenden Frühjahr wieder.

KUNERT HAUSTECHNIK
GmbH & Co. KG

badpunkt.de

Ihr Weg zum neuen Traumbad

Wir laden Sie in die badpunkt Ausstellung nach Osnabrück ein. Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen, humorvollen Abend und lassen Sie sich von unseren Gestaltungsmöglichkeiten bei einem Glas Sekt und Canapés inspirieren.

Wo: badpunkt Osnabrück
Kurt Pietsch GmbH & Co. KG
Großhandelsring 2
49084 Osnabrück

Anmeldungen: bis spätestens 31. Oktober 2024 per Telefon unter 05742 2751 oder per E-Mail an s.kunert@udo-kunert.de.

badpunkt
Leidenschaft für Bäder

Weltmännertag 2024: MANN trifft sich!

Gleichstellungsbeauftragte Andrea Kneller und Bürgermeister Marko Steiner laden am Sonntag, den 3. November, um 11.00 Uhr, zu einem Frühschoppen in das Backhaus des Heddinghauser Kerns im Höhenweg 2a, in 32361 Preußisch Oldendorf ein. Neben dem geselligen Austausch werden der Weltmännertag sowie der Internationale Männertag thematisiert. Mit dabei ist Dr. Bernhard Rump, Leiter der Landwirtschaftskammer Minden-Lübbecke/Herford-Bielefeld. Ihm liegt der ländliche Raum sehr am Herzen, und er wird mit einem Impulsvortrag über das Thema „Selbst und ständig – Landwirte unter Druck" informieren. Für das leibliche Wohl sorgt Kernbäcker Uwe mit Köstlichkeiten aus dem Holzofen.
Um Anmeldung wird gebeten: Stadt Preußisch Oldendorf, Maike Fabry, Tel. 05742 931131, E-Mail: *m.fabry@preussischoldendorf.de.*

Ich starte durch! *So komme ich an meinen neuen Job*

Workshop für Menschen in Familienverantwortung

Die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, Annette Budzynski, sowie die Gleichstellungsbeauftragten aus Lübbecke, Melanie Dierks, und Preußisch Oldendorf, Andrea Kneller, bieten am 9. November 2024 in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr einen Workshop an für Menschen, die sich beruflich (neu) orientieren möchten, die neu durchstarten und sich zielorientiert auf ihren weiteren beruflichen Weg vorbereiten wollen. Veranstaltungsort ist das Begegnungszentrum in Preußisch Oldendorf, Spiegelstr. 3.
Inhaltlich geht um es um die Entwicklung guter Perspektiven, die eigene Berufswegeplanung und berufliche Orientierung. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Informationen über aktuelle Bewerbungs- und Akquisewege, die Entwicklung einer guten Selbstmarketingstrategie, zu Mental Load und Fördermöglichkeiten.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Allerdings werden Anmeldungen bis zum 05.11.2024 erbeten: Melanie Dierks unter Tel. 05741 276-251, E-Mail: *gleichstellung@luebbecke.de,* oder Andrea Kneller unter Tel. 05742 9311-38, E-Mail: *A.Kneller@preussischoldendorf.de.* Auch bei Fragen stehen die Gleichstellungsbeauftragten gerne zur Verfügung.

Als Expertin von der Agentur für Arbeit informiert Annette Budzynski (Bildmitte), links Andrea Kneller, rechts Melanie Dierks.

Zimmerei
Moritz von Spiegel

- Ökologisches Bauen
- Holz- u. Lehmbau
- Baudenkmalpflege
- Holzfenster
- Einblasdämmung

Tel.: 0 57 42 / 92 06 36 Engershauser Straße 16c
Mobil: 0 171 / 68 68 636 32361 Preußisch Oldendorf
E-Mail: info@zimmerei-von-spiegel.de

Wenn Fremde mehr als Freunde werden

Was sie mit ihrem Engagement und ihrer Unnachgiebigkeit einmal erreichen würden, haben die Mitglieder von „Asyl PrO“ nicht geahnt, als sie 2015 anfingen, sich aktiv um die Integration Geflüchteter in Preußisch Oldendorf zu bemühen. Anlässlich einer Nominierung für den Ehrenamtspreis des Flüchtlingsrats NRW blicken sie zurück.

Im Jahr 2015 sahen viele Menschen mit kritischem Blick auf die Zuwanderungssituation, auch in Preußisch Oldendorf. Viele Menschen stellten die Frage „Und was machen wir jetzt mit denen?“ an politische Entscheidungsträger. Eine Gruppe engagierter Menschen aus Preußisch Oldendorf stellte sich diese Frage selbst – und fing an, Antworten darauf zu suchen. Neun Jahre später hat sich die Situation im Ort auch durch ihr Zutun grundlegend verändert. Von den Sozialarbeitern der Stadt sind sie inzwischen für den Ehrenamtspreis des Flüchtlingsrats NRW vorgeschlagen worden und haben es unter die acht Finalisten geschafft.

Nachdem die Sozialarbeiter der Stadt Preußisch Oldendorf, Anna Zielinska-Lübker und Dan Viktor, bekanntgaben, den Arbeitskreis „Asyl PrO“ für den Ehrenamtspreis vorschlagen zu wollen, begann für die Mitglieder des Arbeitskreises eine spannende Zeit. Weit über die Grenzen der Stadt hinaus erhielt ihr Projekt plötzlich Aufmerksamkeit. Schnell war klar: Nicht nur Birgit Naujoks, Geschäftsführerin des „Flüchtlingsrat NRW e.V.“ würde dem Arbeitskreis auf den Zahn fühlen und sich bei einem Besuch ein genaues Bild von seiner Arbeit machen, auch ein Film-Team der Universität Bielefeld würde nach Preußisch Oldendorf kommen, um hier zu drehen.

Der Drehtag mit den Studenten der Universität Bielefeld war für die Ehrenamtlichen ein besonderes Erlebnis.

Da habe man sich im Arbeitskreis erst einmal zusammengesetzt und den Weg seit 2015 Revue passieren lassen, sagt Beate Heitmeyer. Wenn sie an die Anfänge des Arbeitskreises denkt, schlägt sie lachend die Hände vor das Gesicht: „Es war ja alles selbstgestrickt“, erinnert sie sich.

Einen Raum zu schaffen, in dem Frauen einmal unter sich sind, war dem Arbeitskreis ein großes Anliegen. Hier wird über Gott und die Welt geplaudert, über ernste Themen gesprochen und viel gelacht.

Seither haben seine Mitglieder viel erreicht. Sie haben einige Umzüge bewältig, waren mit ihren Angeboten im Laufe der Zeit in verschiedenen Räumen zu Hause und konnten vor allem schon vielen Menschen helfen, ihren Platz in einem Leben in Preußisch Oldendorf zu finden.

„Integration ist keine Einbahnstraße”

Etwa 300 Menschen haben sie in den vergangenen neun Jahren auf ihrem Weg begleitet, haben Sprachkurse gegeben, bei der Vermittlung von Arbeitsverhältnissen und Wohnungen sowie dem Erwerb einer Grundausstattung unterstützt. Anfänglich hätten sie dabei kaum Unterstützung erfahren, sagt Beate Heitmeyer. Die Kommunikation mit offiziellen Stellen sei schwierig gewesen, es habe überall schnell gehandelt werden müssen, und langfristige Lösungen für eine gelungene Integration hätten gefehlt. Auch die Finanzierung sei mühsam ausgefochten worden. Schließlich hätten sie sich sogar sozialpädagogische Fachkräfte erkämpft, wie sie sagen. Auch mit Sozialneid hätten sie immer wieder zu kämpfen gehabt. Dass die Stimmung gegen Migration aktuell wieder so schlecht ist, erinnere sie an die Anfänge des Arbeitskreises.

Während die Erwachsenen sich unterhalten und Birgit Naujoks den Ehrenamtlichen Fragen stellt, malen die Kinder Bilder oder spielen miteinander. So bekommt sie einen echten Eindruck vom Alltag des Arbeitskreises.

Im Gespräch mit den vornehmlich weiblichen Ehrenamtlichen wird jedoch deutlich: Sie haben eine klare Linie. „Integration ist keine Einbahnstraße“, sagt Beate Heitmeyer. Geflüchtete müssten sich hier einbringen und westliche Werte respektieren. Der Respekt vor Frauen ist den Ehrenamtlerinnen ein besonderes Anliegen. In allen neun Jahren sei ihr allerdings nur ein einziges Mal ein Mann respektlos begegnet, betont sie. Dafür, wie gut Integration gelingen kann, wenn sie ein beiderseitiges Anliegen ist, haben die Ehrenamtlichen Beispiele: Der Auf- und Abbau von gespendeten Möbeln sei logistisch immer recht aufwändig und die Arbeit körperlich nicht leicht. Deshalb habe einer der Männer aus Syrien irgendwann begonnen, Helfer unter den anderen Geflüchteten zu organisieren und mit ihnen gemeinsam anzupacken. „Er sagt, er habe so viel Hilfe bekommen, dass er etwas zurückgeben möchte“, erklärt Beate Heitmeyer. Inzwischen seien also auch einige der Menschen ehrenamtlich tätig, die als Geflüchtete hierher kamen. Für viele Familien, die sich hier gut eingebracht hätten, sei Preußisch Oldendorf aber leider eher ein gesellschaftliches Sprungbrett gewesen. Aufgrund der ausbaufähigen Infrastruktur hätte es sie in andere Gegenden gezogen.

Gemeinsame Ziele verbinden die Mitglieder

Nicht immer enden die engen Kontakte aber mit einem Abschied. Manchmal, so berichtet Beate Heitmeyer, sei das genaue Gegenteil der Fall. Dann würden aus den Fremden mehr werden, als Freunde.

Der Besuch von Birgit Naujoks war der zweite spannende Tag für den Arbeitskreis in Zusammenhang mit dem Ehrenamtspreis.

Obwohl sie und ihr Mann sich zu Beginn darüber einig gewesen wären, zwar helfen, sich emotional aber nicht zu sehr einbinden zu wollen, sei das auch ihnen passiert. Dann nämlich, als eine Familie, der sie geholfen hatte, sie als Patin ihres Kindes auswählte.

Ähnliche Erfahrungen hat auch Ulrike Solinger gemacht. „Man denkt immer, es ist gar nicht viel, was man macht", sagt die 61-Jährige. Sie hilft insbesondere den Frauen dabei, Deutsch zu lernen, die aus verschiedenen Gründen keinen Sprachkurs besuchen können. Das seien zum Beispiel Alleinerziehende oder Mütter mit kleinen Kindern, die nicht fremdbetreut werden können. „Und dann merkt man, dass das für die Frauen aber doch von großem Wert zu sein scheint, weil man zum Beispiel zu den Geburtstagen der Kinder eingeladen wird", schließt sie.

Diese und viele weitere Geschichten, die sie im Laufe ihres Engagements erlebt haben, erzählten die Ehrenamtlichen des Arbeitskreises sowohl dem Filmteam der Universität Bielefeld als auch Birgit Naujoks vom Flüchtlingsrat. Auch ihre eigenen Geschichten waren in diesem Zusammenhang von Bedeutung. In langen Gesprächen ging es etwa darum, warum sich die Mitglieder im Arbeitskreis engagierten, wie die Strukturen innerhalb des Arbeitskreises aussehen oder an welchen Stellen es Herausforderungen gibt und wie mit ihnen umgegangen wird.

Beate Heitmeyer sagt, durch das gemeinsame Ziel, gesamtgesellschaftliche Herausforderungen im Kleinen, in Preußisch Oldendorf, erst einmal gut zu lösen, seien auch die Mitglieder zusammengewachsen. Und sie wären sich einig: Der Ehrenamtspreis NRW sei eine schöne, symbolische Anerkennung, wenn sie ihn denn am 9. November verliehen bekämen. Die bedeutendste Anerkennung für sie sei aber der Vorschlag durch die Sozialarbeiter gewesen.

Pflegegrad für Menschen mit Demenz

Die Zentren für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke unterstützen Angehörige dabei, sich auf den Besuch des Medizinischen Dienstes vorzubereiten

Es ist schon länger Gesetz, aber längst nicht allen Familien im Detail bekannt: Seit 2017 ist nicht mehr nur der tägliche Hilfebedarf in Minuten bei „körperbezogenen Verrichtungen" maßgeblich für die Einstufung in eine bis dahin gültige Pflegestufe. Der Medizinische Dienst der Pflegekassen muss sich seitdem bei der Einstufung in einen von fünf Pflegegraden daran orientieren, wie hoch oder gering der „Grad der Selbstständigkeit" einer pflegebedürftigen Person in verschiedenen Lebensbereichen (so genannte „Module") ist.

Damit will der Gesetzgeber unter anderem sicherstellen, dass auch Menschen mit Demenz oder anderen kognitiven Einschränkungen die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.

Angehörige sind wichtige Beteiligte bei der Begutachtung

Der Beratungsalltag in den Zentren für Pflegeberatung zeigt allerdings, dass der Weg zur Einstufung anspruchsvoll ist – nicht nur für die professionellen Gutachter:innen, sondern auch für die Angehörigen. Viele Aspekte können die Einstufung beeinflussen: Je nach Tagesform des Betroffenen kann eine:e Gutachter:in beim Besuch einen mehr oder weniger angemessenen Eindruck bekommen – die Erfahrungen im Pflegealltag der Angehörigen spielen daher oft eine wichtige Rolle.

Gute Vorbereitung ist wichtig

Dieses Wissen, diese Alltagserfahrung aber ist für die Angehörigen nicht unbedingt in einer Begutachtungssituation so einfach abrufbar. Sei es, weil die Veränderungen des geliebten Menschen mit Schmerz und Scham verbunden sind und ein:e Betroffene:r im Frühstadium mitbekommt, wie über seine/ihre Beeinträchtigungen gesprochen wird – werden muss, damit Hilfe beantragt werden kann.

Ein anderer, ebenso wichtiger Aspekt ist die begrenzte Zeit für ein Gutachten und die daher notwendige sorgsame Vorbereitung der Angehörigen. Die gute Nachricht ist: Mit entsprechender Beratung können sich Angehörige auf den Besuch des Medizinischen Dienstes bestmöglich vorbereiten.

Die Pflegeberaterinnen der Zentren für Pflegeberatung informieren über die Selbsteinschätzung von Menschen mit Demenz, über Pflegegrade und die Module, die bei der Begutachtung eine Rolle spielen, sowie über die jeweiligen Ansprüche auf unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten je nach Pflegegrad – von der Haushaltshilfe bis zur Tagespflege. Hier gilt es Vorbehalte abzubauen, damit Angehörige ihre Belastungen ohne schlechtes Gewissen reduzieren können.

Kontakt: Unter dem gemeinsamen Infotelefon Pflege 0571 807 22 807 und an den drei Standorten sind die Zentren für Pflegeberatung erreichbar.
Bad Oeynhausen, Tel. 0571 807 140 00 / Espelkamp, Tel. 0571 807 141 00 / Minden, Tel. 0571 807 142 00
Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage:
https://www.pflegeberatung-minden-luebbecke.de
Die Beratung ist kostenlos, trägerunabhängig und individuell.

Auf Klimakurs im Mühlenkreis

Infoportal zu Klimaschutz und Klimaanpassung geht an den Start

Wenn es ums Klima geht, sitzen alle in einem Boot – oder, je nach derzeitigem Extremwetter, auf dem Trockenen. Zu diesem Thema gibt es nicht nur weltweit eine Fülle von Informationen, sondern auch konkret vor Ort. Jetzt geht das Infoportal *www.klimakreis.info* offiziell an den Start. Schon als der Kreis Minden-Lübbecke vor fünf Jahren anfing, unter mehreren auffallend heißen Sommern in Folge zu leiden, haben sich alle Bereiche, die von den Folgen des Klimawandels betroffen sind, an einen Tisch gesetzt: Land- und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Verbraucherzentrale, NaBu und Biostation, Städte und Gemeinden, Umweltamt und Bau- und Planungsamt des Kreises. Allen war klar: Was da auf uns zukommt, können wir nur gemeinsam bewältigen. Der Kreis hat mit dem Runden Tisch Klimafolgen erfolgreich am europäischen Projekt Evolving Regions teilgenommen und konkrete Maßnahmen für einen klimarobusten Kreis entwickelt. Aus dieser langjährigen Zusammenarbeit ist der Wunsch entstanden, all die vielen Informationen rund ums Thema auf einer gemeinsamen Internetseite zu bündeln. Betreut wird die Seite vom Klimaschutzmanagement im Umweltamt des Kreises. Die Städte und Gemeinden sowie die Projektpartner haben eigene Unterseiten auf dem Portal.

Von links: Pia Driftmann, Dr. Frederik Wegener und Leona Aileen Eichel aus dem Umweltamt des Kreises präsentieren das neue Portal. Foto: Dagmar Selle/Kreis Minden-Lübbecke

Wo schlägt die Hitze besonders zu, wo der Starkregen? In welchen Gebieten wird eine Dürre wahrscheinlicher, und wo finden sich kühle Orte an heißen Tagen? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel im Mühlenkreis? Wie können wir uns vor den Folgen schützen? Wer ist besonders betroffen? Welche Maßnahmen setzen der Kreis und die Kommunen bereits um? Gibt es Angebote für Schulen oder Unternehmen? – Das sind nur einige der Themen, die jetzt übersichtlich auf einer Seite zusammengefasst sind. Seit dem 24. September ist die Seite online. Dort stehen alle regionalen, klimarelevanten Themen für Fachakteur*innen, Kommunen und natürlich für die Bürger*innen. Es bietet Informationen über Veranstaltungen, Angebote und Aktionen im Mühlenkreis. „So sind zum Beispiel die beliebte ALTBAUNEU-Vortragsreihe zur energetischen Sanierung oder der jährliche STADTRADELN-Wettbewerb schnell und einfach für jede/n zu finden“, erläutert die Klimaschutzmanagerin des Kreises Pia Driftmann.
Hier werden lokale Projekte und Best Practice Beispiele vorgestellt. Für die vielen Menschen, die in ihrem Bereich auch beruflich in der einen oder anderen Form mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen zu tun haben, dient das Portal dem interkommunalen Wissenstransfer. Ebenfalls wichtig: Informationen über Förderprogramme des Kreises und der Kommunen sowie Konzepte und thematische Karten. Letztere sind für Privatpersonen ebenso interessant wie für Unternehmen oder die Entscheider in den Rathäusern und Verwaltungen: „Wer sich zum Beispiel zu den Klimafolgen wie Hitze und Starkregen am eigenen Wohn- oder Standort informieren möchte, kann dies über die eingebundenen Karten tun“, erklärt die Klimaanpassungsmanagerin des Kreises Leona Aileen Eichel.
Es gibt auch die Möglichkeit, sich zu einem Newsletter anzumelden und so über aktuelle Maßnahmen und Projekte des Kreises in Sachen Klimaschutz informiert zu sein. „Wir hoffen auf eine rege Nutzung der neuen Website, denn so können wir gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung im Mühlenkreis leisten“, sagt der Klimaschutzmanager des Kreises Dr. Frederik Wegener.
Das kreisweite Infoportal ist eine von 38 Maßnahmen aus der Klimaoffensive des Kreises, die 2021 beschlossen wurde und die Klimaschutzziele sowie ein Arbeitsprogramm zur Umsetzung der Maßnahmen enthält.

Einbürgerungsfeier 2024

Feierlicher Empfang im Kreishaus

Die Entscheidung, deutsche Staatsbürger*in zu werden, bringt eine Reihe von Vorteilen. Mit der Einbürgerung entfallen viele bürokratische Vorgänge, beispielsweise entfällt die Aufenthaltserlaubnis, für deutsche Bürger*innen ist der Zugang zu allen Berufen frei, sie haben EU-weit die freie Wahl des Aufenthalts- und Wohnsitzes und haben visafreie Reisemöglichkeiten in viele Länder und vieles mehr. Außerdem ist es ein Vertrauensbeweis und eine bewusste Entscheidung für das Leben in Deutschland.

Foto: Kreis Minden-Lübbecke

Rund 400 Menschen aus 42 Staaten sind im Jahr 2023 im Kreis Minden-Lübbecke eingebürgert worden. Sie haben jetzt hier ihren Lebensmittelpunkt und nun auch ihren deutschen Pass – mit allen Rechten und Pflichten. Das feierten rund 70 Gäste im Rahmen der gemeinsamen jährlichen Einbürgerungsfeier des Kreises Minden-Lübbecke und der Stadt Minden im Sitzungssaal des Kreishauses. An anderen Tagen kommt hier der Kreistag zusammen, das Kommunalparlament, über dessen Zusammensetzung die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit ihrem aktiven und passiven Wahlrecht nun demnächst mitentscheiden können.

Landrat Ali Doğan forderte in seinem Grußwort dazu auf, die Demokratie mitzugestalten: „Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer Rechtsstaat. Sie können über die eigene Regierung mitbestimmen und frei die eigene Meinung äußern. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, gehen Sie wählen und geben Sie Ihre Stimme der Demokratie! Denn die Demokratie und unser Grundgesetz sind die festen Pfeiler unserer alltäglichen Kultur und unseres Zusammenlebens."

Aus eigener Perspektive berichtete Ali Doğan, dass er der erste Landrat sei, der selbst den Prozess der Einbürgerung erlebt habe und nun eine solche Feierstunde begleite. Neben dem Landrat gratulierten auch der Bürgermeister der Stadt Minden, Michael Jäcke, sowie der Vertreter des Integrationsrats Bad Oeynhausen, Kahraman Tsikha, in ihren Grußworten den Eingebürgerten. Den feierlichen musikalischen Rahmen schuf das Jugendsinfonieorchester des Ratsgymnasiums Minden unter der Leitung von Stefanie Grünreich.

Besonders das als Europahymne bekannte Stück „An die Freude" von Ludwig van Beethoven erinnerte daran, wie wichtig ein demokratisches Europa ist. Besonders berührt hat die Gäste auch der Poetry-Slam-Beitrag von Sabah Oumari, die darin ihre eigenen Erfahrungen mit der Gesellschaft in Deutschland humorvoll einbrachte. Im Laufe der Feier überreichte Landrat Ali Doğan den Eingebürgerten jeweils ein Exemplar des Grundgesetzes mit einer persönlichen Widmung. Die vom Kommunalen Integrationszentrum organisierte Einbürgerungsfeier, an der auch einige Bürgermeister von kreisangehörigen Kommunen sowie Kreistagsabgeordnete teilnahmen, machte wie in den vorangegangenen Jahren die große Relevanz von gelungener Integration deutlich.

Sekundarschule Preußisch Oldendorf

TAG DER OFFENEN TÜR

"Die Sekundarschule als Gesamtschulsystem stellt sich vor":
Mitmachangebote aus dem Unterricht und geführte Touren

RUFEN SIE AN - BUCHEN SIE EINEN UNTERRICHTSBESUCH BEI UNS FÜR IHR KIND.

Reinschauen – Kennenlernen – Überzeugt sein

Scan me
Website der Schule

Tag der offenen Tür an der Sekundarschule
Preußisch Oldendorf
am Freitag, den 08.11.2024
in der Zeit von 16:00 - 19:00 Uhr

Offelter Weg 21, 32361 Pr. Oldendorf
05742 / 9311 401
www.sekundarschule-preussisch-oldendorf.de

Trennung und Scheidung – eine Herausforderung in der Erziehung

Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen bietet Elternkurs an fünf Abenden an

Hintergrundinformationen, Austausch und Tipps stärken Eltern. Auch im Kreis Minden-Lübbecke trennen sich viele Elternpaare mit Kindern oder lassen sich scheiden. Mehrere hundert Kinder und Jugendliche sind jährlich von der Trennung ihrer Eltern betroffen.

Für viele Mütter und Väter stellt diese Zeit eine große Belastung in der Erziehung dar. Sie sind verunsichert, wie sie in der neuen Situation mit ihren Kindern umgehen oder auf Verhaltensauffälligkeiten reagieren sollen. Die Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen für den Kreis Minden-Lübbecke führt deshalb im Oktober und November diesen Jahres den bewährten Elternkurs „Trennung und Scheidung – eine Herausforderung in der Erziehung" durch.

Kinder reagieren oft mit Ängsten und Verhaltensauffälligkeiten auf die Trennungssituation. Eltern sind viel mit ihren eigenen Problemen beschäftigt und dadurch in Erziehungsbelangen unsicher. Sie fragen sich: Machen wir wohl alles richtig? Wie können wir für uns und unsere Kinder eine befriedigende Lebenssituation schaffen? Wann ist professionelle Hilfe nötig? Hintergrundinformationen, der Austausch von Erfahrungen und fachlicher Rat tragen dazu bei, die schwierige Zeit besser zu meistern und weitere Belastungen zu vermeiden. Die Eltern werden unterstützt, die Situation der Kinder zu analysieren, die Bedeutung der Trennung für die Familie zu verstehen und Leitlinien für praktische Fragestellungen, wie Besuchskontakte, Ferien- oder Feiertagsregelungen zu erarbeiten.

Die seit 2003 stattfindende Kursreihe wird von Müttern und Vätern gut besucht und positiv bewertet. Als hilfreich erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem den Austausch mit anderen Eltern, die geleitete Diskussion und den fachlichen Rat der Kursleiterinnen und Kursleiter.

Der Kurs startet **am Dienstag, den 29. Oktober 2024,** und findet an den folgenden vier Dienstagen jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen, Portastraße 9, in Minden statt. Durchgeführt wird er vom pädagogischen Fachpersonal der Beratungsstelle, Regina Reichart-Corbach, Erziehungswissenschaftlerin und Verfahrensbeiständin, Cristina Niehues, Erziehungswissenschaftlerin und Familien- und Paartherapeutin, und Uwe Bringewatt, Diplomsozialpädagoge und Familienmediator. Es sind noch einige Plätze frei. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung mit dem Stichwort „Elternkurs: Trennung und Scheidung" ist bis zum 25. Oktober 2024 unter 0571 807-12000 notwendig.

ZIMMEREI
BIRKEMEYER
Meister & Restaurator im Zimmererhandwerk

Gute Ideen.
Gute Arbeit.
Gutes Klima.

Hafenstr. 30
32361 Preußisch Oldendorf
05742/9222920
www.zimmerei-birkemeyer.de

Wir lieben unser Handwerk.
Sie werden es sehen!

Förderverein der Sekundarschule Preußisch Oldendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit möchten wir Sie zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Sekundarschule Preußisch Oldendorf am Dienstag, 05.11.2024 um 18.30 Uhr in die Mensa des Schulzentrums Preußisch Oldendorf einladen.

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Aktivitäten im abgelaufenen SJ 2023/24
6. Bericht Second-Hand-Flohmärkte am 25.02. und 29.09.2024
7. Weitere geplante Aktivitäten des Fördervereins im SJ 2024/25
8. Abstimmung über Fördermaßnahmen und Anschaffungswünsche im Schuljahr 2024/25
9. Verschiedenes

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und laden herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.
Mit freundlichen Grüßen

Nicole Freek
1. Vorsitzende des Fördervereins

Nadja Kowal
2. Vorsitzende des Fördervereins

VOLVO

Zeit umzuschalten.

Die Volvo Recharge
Plug-in Hybrid-Modelle.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Autohaus Pollert E.Z. GmbH

32312 Lübbecke
Rahdener Straße 129 | Tel.: 05741/240840
info@pollert-lk.de
www.volvocars-haendler.de/pollert

32457 Porta Westfalica
Erbeweg 20 | Tel.: 0571/952111
info@pollert-pw.de

Vergewaltigung wegen aufreizender Kleidung?

Sekundarschule Pr. Oldendorf räumt mit Vergewaltigungsmythen auf

Die Wanderausstellung „Was ich anhatte“ gastierte im September in der Mindener Fußgängerzone. Sie wurde von der Fachberatungsstelle Wildwasser e.V. zum 35-jährigen Jubiläum angemietet und betreut.
Zu Gast neben der normalen Laufkundschaft der Fußgängerzone waren auch die Jahrgänge 9 und 10 der Sekundarschule Pr. Oldendorf, um sich mit den ausgestellten Exponaten wie auch den individuell dazugehörigen Geschichten auseinanderzusetzen.
Die Wildwasser-Mitarbeiterinnen Finola Nieratschker und Jasmin Riech-mann begleiteten die Klassen neben den Klassenlehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen, damit sie mit dem schwierigen Thema und den herausfordernden Inhalten nicht alleine waren.

Im gemeinsamen Gespräch wurden unterschiedlichste Vergewaltigungsmythen benannt und korrigiert. Der „Klassiker“ war hierbei sicherlich, „Selbst Schuld, der Rock war zu kurz“. Dass die Verantwortung für die Tat nicht beim Opfer, sondern ausschließlich beim Täter liegt, wurde in diesem Zusammenhang immer wieder deutlich gemacht. Auch ein anderer Vergewaltigungsmythos wie der, dass die meisten Anzeigen von Sexualdelikten Falschanzeigen sind, wurde näher in Augenschein genommen und mit den Schüler*innen besprochen und korrigiert. Statistisch ist es hierbei so, dass lediglich 3% der angezeigten Sexualdelikte Falschanzeigen sind – ein nur verschwindend geringer Teil. Auch die häufig noch irrige Annahme, dass Jungen und Männer nicht Betroffene von sexualisierter Gewalt werden können, wurde sowohl in der Ausstellung als auch in der Fachberatungsstelle mannigfaltig noch einmal zum Thema. Statistisch, so Markus Wojahn von mannigfaltig, gibt es in Deutschland rund 3 Millionen Jungen und Männer, die schon einmal Opfer eines sexualisierten Übergriffs geworden sind.
Zusätzlich zum Ausstellungsbesuch in der Innenstadt wurden die Jugendlichen eingeladen, die Räumlichkeiten der Beratungsstellen von Wildwasser und mannigfaltig am Weberberg kennenzulernen, so dass sie im Bedarfsfall, sei es für sich, für ein Familienmitglied oder für Freunde und Bekannte, schon einmal einen Eindruck von diesen haben und eine erste Schwelle der Berührungsangst genommen ist.

Die Schülerschaft zeigte sich über die einzelnen Hintergrundgeschichten zur Ausstellung betroffen und wertete die Taten als verabscheuungswürdiges Verhalten. Ihnen wurde noch einmal bewusst, dass ein sexualisierter Übergriff nicht nur Frauen und Mädchen treffen kann, sondern auch Jungen und Männer Opfer werden können. Auch die Täterschaft, die gedanklich oftmals sehr männlich besetzt ist, wurde noch einmal betrachtet. Hierbei wurde bewusst gemacht, dass auch Frauen als Täterinnen in Betracht kommen.
Zusammenfassend wurde deutlich, dass bestimmte Kernaussagen wie, „Nur ja heißt ja!", „It's a dress, not a yes!" und das Hören auf die eigene innere Stimme enorm wichtig sind, und dass es nicht wichtig ist, was ich anhatte!

Teamtage im Jahrgang 5 + 6 der Sekundarschule

Umgang miteinander und Arbeiten im Team sind wichtige Aspekte sowohl im Schul- als auch im Arbeitsleben. Deshalb wird zu Beginn des 5. und 6. Schuljahres in den einzelnen Klassen das „Wir" gefördert.

Dazu verlassen unsere 5. und 6. Klassen für einen Vormittag das Schulgelände und arbeiten auf vielfältigste Weise im Jugendtreff Preußisch Oldendorf unter Anleitung vom Stadtjugendpfleger Andreas Keller an einem „gemeinsamen Miteinander". Ziel ist es, neben einem positiven Arbeits- und Schulklima vor allem die Kooperationsbereitschaft zu stärken. So sollen Strukturen der Zusammenarbeit aufgebaut werden, damit jeder in der Gruppe aus dieser Zusammenarbeit Nutzen ziehen kann. Dass die Klassenleitung mit zum Team gehört, ist natürlich selbstverständlich.

Sich auch einmal außerhalb des Schulalltages zu erleben, fördert das Gemeinschaftsgefühl. Gemeinschaftlich Butter herstellen (und sie anschließend auch verspeisen), sich auf andere beim Klettern verlassen oder beim Kranspiel nur gemeinsam das Ziel erreichen stärkt jeden einzelnen.

LAGERVERKAUF
Mo. bis Fr. von 8-14 Uhr
ELLANA Garne
ANGEBOT IM OKTOBER!
50 g nur 2,95 € statt 3,95 €
STELLA/ SCARLETT
Zum Österreich 9 | 49179 Ostercappeln-Hitzhausen | Tel. 05473/9585-0

WINTER
SECONDHANDBASAR
Kita Levern (Obere Horst 24)
Samstag,
23. November 2024
14.00 – 16.00 Uhr
Schwangere ab 13:30 Uhr
(mit gültigem Mutterpass)
Kleidungsstücke sind nach Größe sortiert!
• gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung • Spielsachen •
• Kinderwagen • Kinderfahrräder • und vieles mehr •
• Cafeteria mit Kaffee und Kuchen •
• Schnellkasse •
• Anmeldung unter: basar.kita.levern@gmx.de •
Der Gesamterlös kommt der Kindertagesstätte Levern zugute.
AWO Kindertagesstätte Levern, Obere Horst 24, Levern

Fliesen-Meyer Für alle die mehr erwarten.
Ihr Fliesenfachgeschäft mit der großen Auswahl
Dipl.-Ing. Volker Meyer | Am Alten Markt 38 | 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Tel. (0 57 42) 28 28 | Fax (0 57 42) 57 24 | vimeyer@teleos-web.de | www.vi-meyer.de

Das Repair-Café
im Alten Pfarrhaus (Spiegelstraße 3)
öffnet wieder am
Freitag, 08.11. | 15 bis 18 Uhr

ATV-Rempel.de
Qualität wird bei uns groß geschrieben

Altbausanierungen
Kellersanierungen
Pflasterungen
Gartenarbeiten
Kanal- und Rohrbau
Individuelle Planung
Teichbau

Telefon 0 57 42 / 22 09
mobil 01 71 / 14 26 706
mail atv-rempel3@web.de

50 Jahre AWO Kita / FZ Börninghausen

Die AWO Kindertagesstätte / Familienzentrum in Börninghausen feierte ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest. Das gesamte Team begrüßte Kinder, Eltern und geladene Gäste zu Spiel und Spaß.

Nach einer Begrüßungsrede der Leitung Andrea Schlottmann überbrachten Bürgermeister Marko Steiner, der Vorsitzende des AWO-Kreisverbandes Minden-Lübbecke Bernd Müller sowie die Fachberatung Susanne Illmer-Kephalides ihre Glückwünsche und dankten dem gesamten Team für sein Engagement.
Kindertagesstätten sind heute mehr als nur ein Ort der Betreuung. Vieles hat sich im Laufe der Jahrzehnte verändert, jedoch ist mindestens eine Sache gleichgeblieben: Einen Ort zu schaffen, an dem Kinder sich wohl und geborgen fühlen und den Eltern das Gefühl zu geben, dass ihre Kinder an diesem Ort gut aufgehoben sind.

Nach dem Eröffnungstanz und einem Begrüßungslied der Kinder sorgte ein buntes Programm für viel Abwechslung. Unter anderem gab es Kinderschminken, Luftballonmodellage, Riesenseifenblasen, Enten angeln, einen Slush-Eis-Stand, eine Hüpfburg, verborgene Schätze und eine Aufführung der Luftakrobatik Gruppe EVOLVE aus Preußisch Oldendorf.
Der Förderverein Eggetaler Kids e.V. sorgte für einen Imbissstand, und die Eltern brachten sich mit Kuchenspenden für die Cafeteria ein. Somit war für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Es war ein unvergessliches, tolles Jubiläumsfest mit vielen Gratulanten, ehemaligen Kindern, Mitarbeitern und interessierten Besuchern, worüber sich das Team sehr gefreut hat.

Workshops rund um die Themen Schule und Lernen

Anfang November beginnt im Lerninstitut Ruth Schaps das neue Herbstprogramm.

Auf dem Plan stehen über acht verschiedene Workshops in Lübbecke und im neuen Standort in Bad Essen. Es finden sowohl fachlich bezogene Workshops zu Themen wie „Analysen schreiben“ oder Grundlagenkurse für die Fächer Mathe, Englisch und Französisch statt, es wird aber auch Angebote zum Thema „Selbstwertgefühl stärken“ oder „Lerntechniken“ geben.
„Fit in Fächern wie Englisch und Mathe zu sein, ist das Eine“, sagt Ruth Schaps „häufig mangelt es den Kindern und Jugendlichen aber dennoch an den richtigen Lerntechniken oder sie trauen sich schlichtweg nicht zu, das neue Thema zu verstehen und Erfolg in der Schule zu haben.“
Deshalb ist es mindestens genauso wichtig das Lösen von Blockaden, die Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und dir richtigen Lernmethoden, die das Kind nachhaltig von seinen eigenen Stärken überzeugt, einzubeziehen.
An den Workshops kann jeder, der Interesse hat, teilnehmen, egal ob Kunde oder Nicht-Kunde des Instituts.
Wer sich über die verschiedenen Veranstaltungen oder auch das allgemeine Angebot vom Ruth Schaps Lerninstitut informieren möchte, kann das jederzeit telefonisch, per WhatsApp oder per Mail tun.
Tel. 0177 652 63 84, Mail: info@ruth-schaps.de, Website: www.ruth-schaps.de

Herbst- Programm

Bad Essen
Kirchplatz 9

04. November, 17- 19 Uhr

Englisch Basics

In diesem Workshop wiederholen wir die Basics aus dem Englisch- Unterricht, die du immer wieder brauchen wirst:
Zeitformen, Satzstellung, Relativpronomen, Steigerungen und hilfreiche Formulierungen
49€/ Person

16. November, 11-13 Uhr

Analysen schreiben

Spätestens ab der 7. Klasse beschäftigt ihr euch im Deutsch- Unterricht hauptsächlich mit Texten. Deshalb werden wir folgende Dinge thematisieren:
Inhaltsangaben & Nacherzählungen, Charakterisierungen, Lyrik, Gedichte und Kurzgeschichten
49€/ Person

25. November, 17- 19 Uhr

Sicheres Präsentieren

Vorträge und Referate erfolgreich meistern: Vorbereitung & Planung, sicheres Auftreten, Zeitmanagement, Strukturierung, Einsatz von Medien, Körpersprache
49€/ Person

30. November, das 11- 14 Uhr

Mathe Basics

Wiederholung der wichtigsten Grundlagen aus der Unterstufe:
Rechnen mit Vorzeichen, schnelleres und sicheres Rechnen ohne Taschenrechner, Therme und Gleichungen, Textaufgaben
59€/ Person

Lübbecke
Bahnhofstraße 9

02. November, 11- 13 Uhr

Digitales Lernen

Sicheres und effektives Arbeiten mit dem Tablet: Ordnung und Arbeitsstruktur, Grundlagen Word & Excel, Internetrecherche, Formatierung & Seitenlayout
49€/ Person

09. November, 11- 14 Uhr

Stark & mutig durch die Schulzeit

Wer sich seiner Stärken bewusst ist, erreicht seine Ziele oft leichter und hat eine positive Ausstrahlung. Wir wecken eure Stärken, fördern die Ressourcen und das Selbstwertgefühl und lösen blockierende Gedanken
59€/ Person

16. November, 11- 14 Uhr

Mathe Basics

Wiederholung der wichtigsten Grundlagen aus der Unterstufe:
Rechnen mit Vorzeichen, schnelleres und sicheres Rechnen ohne Taschenrechner, Therme und Gleichungen, Textaufgaben
59€/Person

30. November, 11- 14 Uhr

Lernen & Lerntechniken

Lernen kann nur dann effektiv und erfolgreich sein, wenn man ein gewisses Repertoire an Lerntechniken hat: Wie funktioniert Lernen im Gehirn, Lerntypen, Merktechniken, Organisation
59€/ Person

07. Dezember, 11- 14 Uhr

Französisch Basics

Die wichtigsten Grundlagen aus dem Französisch-Unterricht: Zeitformen, die wichtigsten unregelmäßigen Verben,Satzstellung, Adjektive, Fragen
59€/ Person

Infos & Anmeldung

0177- 652 63 84

www.ruth-schaps.de
info@ruth-schaps.de

RUTH SCHAPS LERNINSTITUT
leicht - lebhaft - lernen

Auch das gehört mit dazu: (von links) Ella Bormann, Altenpflegerin und Leitung Sozialer Dienst, Melvin Hecker (Altenpfleger und Praxisanleiter), Olga Eierich (Altenpflegerin und Praxisanleiterin) gehen den Plan durch, wer welchen Azubi wann betreut.

Heimische Ausbildungsbetriebe stellen sich vor

Ludwig-Steil-Hof aus Espelkamp

Der Ludwig-Steil-Hof aus Espelkamp ist eine diakonische Einrichtung (in der Rechtsform einer evangelischen Stiftung) und bietet vielfältige Hilfeangebote für unterschiedliche Personengruppen: schulische Förderung für Jugendliche mit nicht-deutscher Muttersprache, Jugendhilfe, Psychosoziale Rehabilitation, eine Förderschule für geistige Entwicklung sowie berufliche Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und Erwachsene. Darüber hinaus unterstützt die Tochtergesellschaft Ludwig-Steil-Hof Pflege gGmbH auch in der Seniorenhilfe – mit 48 Wohneinheiten im Betreuten Wohnen, dazu die Häusliche Pflege, Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege sowie 125 Plätze in der stationären Pflege, dem „Volkeninghaus". Zu dem seit 75 Jahren in Espelkamp beheimateten Unternehmen gehören auch das Obernfelder Pflegehaus und die Zweigstelle der Häuslichen Pflege in Preußisch Oldendorf.

Gut ausgebildetes Pflegepersonal ist besonders wichtig

Jeder Mensch kann in die Situation kommen und Pflege benötigen – für sich selbst oder die Angehörigen. Bei der Auswahl des richtigen Partners dafür ist nicht nur Vertrauen ausschlaggebend, sich gut aufgehoben fühlen, sondern auch Erfahrungswerte und am besten langjährige Kompetenz. Genau dafür stehen Ihnen die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ludwig-Steil-Hofs einfühlsam zur Seite.

Gut ausgebildetes Pflegepersonal ist daher besonders wichtig. Deswegen wurden im Ludwig-Steil-Hof in der Vergangenheit jedes Jahr über 10 Ausbildungsplätze im Bereich der Pflege bereitgestellt. Seit dem Jahr 2020 wird auch die neue generalistische Pflegeausbildung angeboten:

Die Ausbildung zur/zum

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Ausbildungsbeginn:
01. April, 01. Oktober

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Voraussetzungen:
- Mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss plus Ausbildung zur Pflegehilfskraft nach Landesrecht
- Persönliche und gesundheitliche Eignung

Ausbildungsvergütung:
1. Jahr: 1.340,69 €
2. Jahr: 1.402,07 €
3. Jahr: 1.503,38 €
inkl. 13. Monatsgehalt

dauert drei Jahre, findet wechselweise in Theorie bzw. Praxis statt (Blocksystem) und führt zu einer staatlichen Abschlussprüfung. Der Pflegeabschluss ist EU-weit anerkannt. Zugangsvoraussetzungen siehe Kasten links. Der praktische Teil der Ausbildung wird in der ambulanten, teilstationären und stationären Langzeitpflege absolviert. Zusätzlich finden nach den gesetzlichen Vorgaben diverse Praktika in einem nahe liegenden Krankenhaus und in der Pädiatrie statt. Nach dem Examen sind die Pflegefachfrauen/-männer qualifiziert, in jedem pflegerischen Bereich eine Anstellung zu finden. Ausbildungsvergütung wird nach BAT-KF Tarif gezahlt (siehe Kasten). Außerdem gibt es je Ausbildungsjahr eine Sonderzahlung in Höhe von 50,00 € für Lernmittel.

Die Ausbildung zur

Pflegefachassistenz

Ausbildungsbeginn:
01. Mai, 01. August, 01. Nov.

Ausbildungsdauer:
1 Jahr

Voraussetzungen:
- Hauptschulabschluss Klasse 10
- Hauptschulabschluss Klasse 9 mit zusätzlicher Eignungsprüfung
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Teamfähigkeit und Empathie

Ausbildungsvergütung
Ausbildungsjahr: 1.340,69 €
inkl. 13. Monatsgehalt

ist kürzer und dauert nur ein Jahr, sie findet ebenfalls wechselweise in Theorie- und Praxisblöcken statt. Die praktischen Einsätze werden in der ambulanten bzw. stationären Langzeitpflege absolviert und auch in einem Krankenhaus. Die Ausbildung zur Pflegefachassistenz qualifiziert für eine Tätigkeit in der Betreuung und Pflege von pflegebedürftigen Menschen. Außerdem gibt es mit einem erfolgreichen Abschluss die Möglichkeit, eine Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann zu absolvieren. Zugangsvoraussetzungen siehe Kasten unten links. Ausbildungsvergütung wird nach BAT-KF Tarif gezahlt, siehe ebenfalls Kasten. Außerdem gibt es eine Sonderzahlung in Höhe von 50,00 € für Lernmittel.

Praxisanleiterin Olga Eierich zeigt Azubi Simon Reimer den richtigen Umgang mit einem Patientenhebelifter.

Beim Ludwig-Steil-Hof sind PraxisanleiterInnen von Anfang an dabei

Die Arbeitszeiten für beide Ausbildungen sind gleich: Frühdienst findet von 7.00 bis 14.00 Uhr statt, Spätdienst von 13.00 bis 20.00 Uhr, es gibt natürlich auch Wochenenddienst (mit den gleichen Zeiten). Allerdings erst im dritten Ausbildungsjahr der Pflegefachfrauen/-männer auch Nachtdienst.
Bei beiden Ausbildungen findet der theoretische Teil des Unterrichts in kooperierenden Pflegeakademien statt. Von denen ist auch der Beginn der Ausbildung abhängig, die meisten Kurse starten am 1. August oder 1. Oktober – aber dazu

LudwigSteilHof
Pflege gGmbH

Unsere Kompetenz ist Ihre Gesundheit

Häusliche Pflege auch in Preußisch Oldendorf

www.ludwig-steil-hof.de

Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche stehen für uns an erste Stelle. Deshalb unterstützen wir Sie, wenn Sie auf Hilfe im täglichen Leben angewiesen sind: aufgrund einer körperlichen und/oder geistigen Erkrankung. So sorgen wir für einen sicheren Verbleib in Ihrem Zuhause. Auch bieten wir Ihnen Beratungsbesuche nach § 37. Absatz 3 SGB XI.

Zur Erweiterung unseres Teams in der Häuslichen Pflege suchen wir noch Pflegefachkräfte und Auszubildene. Bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie.

Erika Schwarz, Pflegedienstleitung

Unser Standort in Preußisch Oldendorf:
Mindener Straße 17
Tel. 05742 / 92 23 833

Unser Hauptsitz in Espelkamp:
Breslauer Straße 22
Tel. 05772 / 97 97 707

erhalten Sie gerne von uns die entsprechende Information. Regelmäßige Gespräche und ein intensiver Austausch mit diesen runden die Zusammenarbeit ab und führen zu einem guten Erfolg bzw. Abschluss der/des Auszubildenden.
In der qualifizierten Ausbildung des Ludwig-Steil-Hofs wird gelernt, Menschen individuell und bedürfnisorientiert zu behandeln, zu pflegen, zu betreuen und zu beraten. Voraussetzungen dafür sind die persönliche und gesundheitliche Eignung, Teamfähigkeit und Empathie. Die Ausbildung ist beliebt, und auch dieses Jahr (Stand 09.2024) sind gesamt 14 Pflegefachfrauen/-männer und 6 Pflegefachassistenten dabei.

Gute Möglichkeiten nutzen, um erst mal reinzuschnuppern

Wer sich vorab über das Berufsfeld informieren und es praktisch ausprobieren möchte, kann auch erst mal per Praktikum, mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst „reinschnuppern".
Peggy Meerkötter-Puller, Leitung Plege, erklärt die Besonderheiten der Ausbildung im Ludwig-Steil-Hof: „Bei uns werden alle Praktika von qualifizierten PraxisanleiterInnen begleitet, um eine hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten – das zeichnet uns besonders aus. Wenn die Auszubildenden anfangen, dann stehen ihnen diese schon am ersten Tag zur Verfügung." Auch aus anderen Bereichen kommen viele Azubis zum Ludwig-Steil-Hof, u.a. aus den Mühlenkreiskliniken. „Denn Pflegefachfrau/-mann ist eine generalistische Ausbildung. Das heißt, damit kann man auch im Krankenhaus

Tim (hinten im grünen Shirt) unterstützte als Freiwilliger auch bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie z.B. beim Eindecken der Tische in der Tagespflege „Schwester Hilde".

arbeiten. Früher ging das nicht und jetzt mit dieser Ausbildung schon, so soll auch insgesamt die Pflege gestärkt werden."

„Das liegt mir am besten, der soziale Umgang und mich um andere kümmern."

Auszubildender Tim

Der 22-jährige Tim Heufer hat am 1. August dieses Jahres die Ausbildung zum Pflegefachmann angefangen, direkt nach seinem einjährigen Freiwilligen Sozialen Jahr – auch beim Ludwig-Steil-Hof. In seiner Freizeit zockt, liest und kocht er gerne. Tim beendete die Realschule sogar mit Q-Vermerk und erfüllt somit auf jeden Fall die Voraussetzung für die Ausbildung. Würde er diese Ausbildung und auch vorher das Freiwillige Soziale Jahr weiterempfehlen? „Ja, zum Kennenlernen auf jeden Fall. Dann kann man für sich entscheiden, ob dieser Bereich etwas für einen ist oder auch nicht. Wichtig ist, dass man eine soziale Ader hat. Man muss allerdings nervenstark sein, dazu feinfühlig und auch mal was aushalten können. Das ist Geben und Nehmen – die Senioren freuen sich über die Unterstützung, und wir freuen uns über das, was von ihnen zurückkommt."
Auch der Start im Ludwig-Steil-Hof fiel ihm leicht: „Die KollegInnen sind nett, wir Azubis wurden sofort aufgenommen. Auch schon vorher als Freiwilliger habe ich mich gut aufgehoben gefühlt und wurde schnell ins Team integriert." Tim schmunzelt:
„Würde es mir nicht gefallen, hätte ich nach dem Freiwilligen Jahr hier auch keine Ausbildung angefangen."

KONTAKTDATEN

Ausbildungsbetrieb:
Ludwig-Steil-Hof
Pflege gGmbH

Ansprechpartnerin:
Peggy Meerkötter-Puller
Tel. 05772 / 564-308
peggy.meerkoetter@lsh-pflege.de

Bewerbungen an:
Ludwig-Steil-Hof Pflege gGmbH
Personalabteilung Herr Schmidt
Präses-Ernst-Wilm Straße 2
32339 Espelkamp

In eigener Sache:

Sie möchten mit Ihrem Unternehmen an dieser Serie teilnehmen und auch Auszubildende finden?
Melden Sie sich jetzt bei uns:
Tel. 05742 922 97 90 | info@rundblick-pro.de

Viel Bewegung in der Dorfgemeinschaft und ein Festival in 2025

Kurzweilig, ein guter Austausch und zum Abschluss eine Bratwurst: So kann eine Jahreshauptversammlung auch aussehen.
Zum ersten Mal hat die Dorfgemeinschaft „Wir im Eggetal“ an einem Freitagabend zur Jahresbilanz geladen. Mit über 30 Interessierten war der Zuspruch so groß wie seit Jahren nicht mehr.
Uwe Böttcher, 1. Vorsitzender, stellte in einer kurzen Präsentation die Meilensteine der Dorfentwicklung aus der vergangenen Zeit vor. Neben einem Willkommensschild am Ortseingang in Börninghausen-Masch hat sich die Dorfgemeinschaft auch um die Pflege des Ausflugspunktes „Talblick Bärenquelle“ gekümmert. Da sich die Blühwiese aber mittlerweile eher in ein Unkrautfeld verwandelt hat, ist eine regelmäßige Grünpflege nicht mehr leistbar. Dankbar nahmen die Vorstandsmitglieder die Hilfe von Willi Möhlmeier entgegen, der sich mit seinem Gartenbau-Team bereits gekümmert hat.

Blick auf die gut besuchte Jahreshauptversammlung. Foto: Noah Brümmelhorst

Adventszauber am 17. November
Aufgrund fehlender Resonanz wird der Büchertreff jeden Dienstag zum Ende des Jahres nicht weitergeführt. Die 2. Vorsitzende, Waltraud Gesch, betreut das Projekt. Wer in Zukunft trotzdem einmal im Büchersortiment im Haus der Begegnung stöbern möchte, kann sich über die E-Mail-Adresse *verein@wir-im-eggetal.de* melden.
Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird es am 17. November wieder den Eggetaler Adventszauber geben. Anke und Bianca Rüter organisieren damit zum zweiten Mail eine der ersten Adventsausstellungen in der Region. Die Aussteller seien schon gefunden, ein buntes Programm wird bereits vorbereitet. Mehr Informationen werden Ende Oktober bekanntgeben.

Bergfest 2025 im Eggetal
Nach über einem Jahr ohne Finanzvorstand konnte Sybille Dreßler für den Posten gewonnen werden. Sie wurde einstimmig von den Anwesenden gewählt. „Wir sind total dankbar, dass wir dich nun im Vorstandskreis begrüßen dürfen“, sagte Uwe Böttcher. Zeitweise hatte er sich um die Finanzarbeit gekümmert.
Einen weiteren Ausblick hat Pressesprecher Noah Brümmelhorst geben können: „Als Highlight veranstalten wir im kommenden Jahr wieder das Bergfest Open-Air.“ Seit 2013 gehört das Festival mit Strahlkraft über die Grenzen des Eggetals hinaus zu den beliebtesten Veranstaltungen. „Ich möchte noch nicht zu viel verraten, aber wir planen für Freitag und Samstag, den 20. / 21. Juni 2025, zwei große Partyabende.“

„Teaser“ beim letzten Bergfest 2022: laut, rockig und energiegeladen. Foto: Cornelia Müller

Seit Mai sitzt die siebenköpfige Bergfest-Crew am Programm, das schon jetzt vielversprechend wirkt: eine 80er/90er-Party mit deutschlandweit aktiver Band, einen Rockabend mit mehreren lokalen Gruppen, Kindern und Chören auf der Bühne und einem guten Angebot an Essen und Getränken. „Wir erfinden uns wieder neu, das steht schon fest“, meinte Brümmelhorst.

Vereins-Verpflegung bei der 7-Pässe-Tour

Eine halbe Stunde Rush-Hour war das am Sonntag, 22. September, auf dem Parkplatz am Aussichtsturm in Börninghausen. Die Dorfgemeinschaft „Wir im Eggetal“ hatte mit einer Verpflegungsstation für die rund 300 Radler der 7-Pässe-Tour für eine kleine Stärkung gesorgt. Lübbeckes Bürgermeister Frank Haberbosch kam vor einigen Monaten auf den Vorstand zu, sofort gab es große Zustimmung. Er selbst ist Teil des Organisationsteams.
Die zweite 7-Pässe-Tour, wie der Name verrät, sollte über die höchsten Berge des Wiehengebirges gehen – von Lübbecke nach Preußisch Oldendorf, über Hüllhorst bis Bergkirchen und über Nettelstedt zurück. Da die Tour etwa 15 Kilometer vorher in Lübbecke gestartet war, kamen viele Radler sehr zeitnah in Börninghausen an.
„Das hat total Spaß gemacht, als dann auf einmal alle zusammen kamen und etwas zu trinken oder einen Müsliriegel wollten“, fasst die 2. Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Waltraud Gesch, zusammen.

Fünf Ehrenämtler aus dem Vorstand halfen bei der Verköstigung. Während die richtig ambitionierten Radler natürlich keinen Stopp machen wollten, blieben durchaus mehr als die Hälfte auf dem Parkplatz stehen, um eine Erfrischungspause einzulegen.

Von links: Waltraud Gesch, Frank Haberbosch, Angelika Nenneker, Horst Kirchhoff, Noah Brümmelhorst und Jürgen Nenneker warten auf die Radfahrer.

Auch Bürgermeister Frank Haberbosch machte sich mit seinem Sprecher Andreas Püfke von der Stadt Lübbecke selbst ein Bild vom Geschehen und sprach der Dorfgemeinschaft seinen Dank aus. „Wahrscheinlich hat es auch deshalb so viel Freude gemacht, weil die Radler wie auch die Organisatoren sehr wertschätzend waren", sagt Gesch. Noch am selben Abend hieß es in der gemeinsamen WhatsApp-Gruppe des Vereins: „Machen wir gerne wieder!"

Aufstieg Damen 50

Die Damenmannschaft des ETC ist von der Bezirksklasse in die Bezirksliga aufgestiegen. Es war ein sehr spannendes Saisonfinale, denn für den Aufstieg musste das letzte Saisonspiel gewonnen werden. Gerade in diesem Spiel fehlte leider die Nr. 1 Christina Henke. Da die frühere OWL-Liga-Spielerin sehr gerne wieder etwas höherklassig spielen möchte, rückte die Mannschaft noch enger zusammen und schlug durch eine tolle Teamleistung den TC Tengern mit 4:2. Die Saison wurde mit 3 Siegen und einem Remis ungeschlagen beendet. Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Saison!

Von links nach rechts: Gaby Meyer, Grit Stockhausen, Heidrun Fischer, Julia Lange, Sylvia Blaha, Christina Henke, Kerstin Tiemann, Karola Janssen, Nicole Tölle.

ARCHITEKTUR
EVERSMEYER
ARCHITEKTURBÜRO
Neubau
Umbau & Erweiterung
Sanierung & Energieberatung
Fon: 0 17 5 - 40 23 62 5
e-Mail: info@eversmeyer-architektur.de
Internet: www.eversmeyer-architektur.de
Rote Erde 16
32361 Pr. Oldendorf
Matthias Eversmeyer
Dipl.-Ing./Architekt
Gebäudeenergieberater (BAFA & KfW)

2. Stock-Car-Gottesdienst in Destel

Mit Gottes Segen durch das Rennen

Fotos: Kleeblatt-Team

Sebastian Minther (Konfi Vater), Konfirmandin Clara Marie Gülker mit einer Schulfreundin und Konfirmand Bennet Minther tragen das Kreuz.

Es ist halb acht am Sonntag, dem 01.09.2024. Die ersten Konfis pumpen Ballons auf, andere bringen das große Kreuz zum Rennplatz.
Nach den vielen positiven Rückmeldungen im Vorjahr führt Pfarrer Michael Weber mit Konfis und Konfi-Eltern den 2. Stock-Car-Gottesdienst durch. Mit Dank wird das 50. Jubiläum des Kleeblatt-Teams vor Gott gebracht, mit einer Kurzpredigt und einem Stock-Car-Psalm nach Psalm 139 geht es weiter. Dann wird der Verstorbenen und der Gründer des Vereins gedacht und für alle Teilnehmer, Mitarbeiter, Helfer, Fans und Zuschauer gebetet und der Rennsegen gesprochen. Als Dank und Fürbitten steigen dann die Ballons in den Farben Gold und Schwarz des Kleeblatt-Teams und der anderen Teams in den strahlend blauen Himmel. *Justus Jonas Weber*

Fürbittenaktion mit Heliumballons in den Farben des Kleeblatt-Teams und der anderen beteiligten Teams.

Musikschule
MUSIKBURG
GRÖTZNER
Unterricht auch zuhause
Fiegenburgweg 8
32361 Preußisch Oldendorf-Börninghausen
Tel. 0176 45 94 79 77 und 0176 45 94 82 48
www.musikschule-boerninghausen.de

Veranstaltungskalender der Vereine

Donnerstag, 10. Oktober 2024
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Trommeln
Samstag, 12. Oktober 2024
Schützenverein „Edelweiß" Offelten: 20.00 Uhr Kreisjungkönigsball, Treff an der Schützenhalle mit Busabfahrt
Sonntag, 13. Oktober 2024
Heimatverein Lashorst: 14.00 Uhr Wandern/Abfahrt; 14.30 Uhr Besichtigung „Alte Volksschule Rehmerloh", anschließend dort Kaffeetrinken in „Alter Dorfschänke". SoVD Schröttinghausen: 11.30 Uhr Pickertessen
Montag, 14. Oktober 2024
Dorfgemeinschaft Getmold: 9.30 Uhr Landfrauen-Frühstück bei Schröder in Engershausen. Ehemänner und Partner sind herzlich eingeladen.
Freitag, 18. Oktober 2024
Dorfgemeinschaft Getmold: 20.00 Uhr Kartenspielabend (1)
Schützenverein „Edelweiß" Offelten: 19.30 Uhr Weihnachtspreisschießen
Samstag, 19. Oktober 2024
Schützenverein „Edelweiß" Offelten: 15.00 Uhr Schnupperschießen für Kinder ab 6 Jahren
Samstag, 26. Oktober
Schützenverein „Edelweiß" Offelten: 20.00 Uhr Kreiskönigsball, Treff an der Schützenhalle mit Busabfahrt
Sonntag, 27. Oktober 2024
Dorfgemeinschaft Getmold: 10.30 Uhr Treff des „Club 77"
Montag, 28. Oktober 2024
Heimatverein Lashorst: 16.00 Uhr Dorfplatzpflege
Dienstag, 29. Oktober 2024
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Chor
Freitag, 1. November 2024
Dorfgemeinschaft Getmold: 20.00 Uhr Kartenspielabend (2)
Dorfgemeinschaft Hedem: Boßeln
Sonntag, 3. November 2024
Heimatverein Lashorst: 14.00 Uhr Wandern
Dienstag, 5. November 2024
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Vortrag mit Sebastian Schröder „Gerichtswesen des Rittergutes Hüffe bis Ende des 18. Jahrhunderts"
Dorfgemeinschaft Schröttinghausen: 15.00 Uhr Klönnachmittag für Senioren
Donnerstag, 7. November 2024
Heimatverein Lashorst: 19.00 Uhr Trommeln
Freitag, 8. November 2024
Dorfgemeinschaft Getmold: 20.00 Uhr
Schützenverein „Edelweiß" Offelten: 19.30 Uhr Jubiläums und Adjudantenpokal
Montag, 11. November 2024
Dorfgemeinschaft Getmold: 14.30 Uhr Landfrauen-Nachmittag

Autohaus Schmale
LÜBBECKE - BLASHEIM
Service
Audi Service
Nutzfahrzeuge Service
ŠKODA
Ihr 4-Marken-Service für Wartungs-, Garantie- und Karosseriearbeiten
Hauptstr. 113 - 32312 Lübbecke - Tel. 05741 / 34 88 0
www.autohaus-schmale.de

Schnupperschießen für Kinder

Der Schützenverein „Edelweiß" Offelten e.V. konnte sich in diesem Jahr über eine Neuanschaffung freuen. Um auch Kindern bereits in den frühen Jahren den Einstieg in den Schießsport zu ermöglichen, wurde aus eigener Kraft eine Lichtpunktanlage angeschafft.

Schnupperschießen für Kinder

Wann: 19.10.2024, 15:00 Uhr
Wo: Schützenhalle Offelten
Schützenstraße 6
32361 Pr. Oldendorf
Wer: Kinder ab 6 Jahren

Es lädt ein

Schützenverein „Edelweiß" Offelten e.V.

Dadurch kann der Schützenverein nun bereits Kindern ab 6 Jahren das Schießen und den verantwortungsvollen Umgang mit dem Sportgerät vermitteln und baut so seine Vereins- und Jugendarbeit weiter aus.
Geschultes Fachpersonal, welches die Methodik beim Umgang mit Kindern im jungen Alter beherrscht, hilft beim Einstieg und erlernt mit dir zusammen die Verbesserung deiner Konzentration, den respektvollen Umgang und die Fairness im sportlichen Wettkampf.
Bei der Lichtpunktanlage handelt es sich um ein Sportgerät, ganz ohne Munition. Mit Hilfe eines Laserstrahls wird die Schussabgabe registriert und zeigt dem jungen Schützen auf einem Tablet sein Ergebnis an. Das Lichtpunktgewehr bietet sämtliche Einstellungsmöglichkeiten wie beim richtigen Wettkampfgewehr, um den Heranwachsenden später den Übergang in eine höhere Altersklasse nahtlos zu ermöglichen.
Am Samstag, den 19.10.2024 besteht für jeden die Möglichkeit, sich den Einstieg in den Schießsport anzuschauen. Ab 15.00 Uhr steht die Schützenhalle in Offelten, Schützenstr. 6, jedem Interessenten offen.
Ebenfalls stehen Teile des Vorstandes für Fragen und Aufklärung bereit, um gerade den Eltern den Schießsport zu erläutern und beratend zu Seite zu stehen.
Werde Teil unserer WERTEvermittlung und komm vorbei! Anmeldung sind nicht erforderlich.
Der Vorstand und die Jugendabteilung freuen sich auf viele Interessierte!

Bayerische Spezialitäten

Die Museums-Eisenbahn Preußisch Oldendorf lädt ein

Am Samstag, den 2. November findet die kulinarische Eisenbahnfahrt „Bayerische Spezialitäten" statt. Für diese Sonderfahrt chartert das Preußisch Oldendorfer Kleinbahnmuseum den Kleinbahnzug der Museums-Eisenbahn-Minden.
Die Fahrt geht von Bad Holzhausen, wo der Zug um 17.00 Uhr abfährt, über Preußisch Oldendorf, dort erfolgt die Abfahrt um 17.20 Uhr, entlang des Wiehengebirges nach Bohmte. In einem Landgasthaus, welches 200 m vom Haltepunkt des Zuges entfernt liegt, erwartet die Fahrgäste ein Buffet mit bayerischen Spezialitäten. Die Rückkehr des Zuges nach Bad Holzhausen ist für 21.45 Uhr geplant. Der Fahrpreis inkl. Begrüßungsgetränk und Bayerischem Buffet beträgt 45,00 Euro. Für die Teilnahme an der Fahrt ist eine **Anmeldung bis zum 28. Oktober** bei Peter Stockmann unter der Telefonnummer 0170 7361178 oder per E-Mail an *peter.stockmann@museumseisenbahn-minden* erforderlich.
Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter *www.kleinbahnmuseum.de.*

Förderverein Waldfreibad Pr. Oldendorf

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Waldfreibad Pr. Oldendorf e.V. fand am Abend des 22. August 2024 bei angenehmen 23 Grad wie in den Vorjahren unter freiem Himmel statt.
Der 1. Vorsitzende Carsten Scholz gab einen Überblick zu den Ein- und Ausgaben des Vereins seit seinem Bestehen (März 2017). So ist die Anzahl der Mitglieder von 12 auf 85 gestiegen. Hier wünschte sich der Vorsitzende eine noch höhere Mitgliederzahl, um anstehende Projekte schneller realisieren zu können.

Der Vorstand des Fördervereins Waldfreibad Pr. Oldendorf.

Er bedauerte, dass trotz der großen Beliebtheit des Freibades so wenig Mitbürger bereit seien, in den Förderverein einzutreten. Im folgenden gab der Vorsitzende einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins seit seinem Bestehen. Hier wurde deutlich, wie sehr der Verein von den erhaltenen Spenden abhängig ist. Ohne diese Spenden hätte so manches Projekt noch nicht in Angriff genommen werden können.
In der Jahreshauptversammlung wurde bereits die Ersatzbeschaffung der in die Jahre gekommenen Wasserspielzeuge für Kinder beschlossen. Ebenso wird sich der Förderverein an der Dachsanierung der beliebten Fasssauna beteiligen. Weitere Anregungen von Badegästen und Mitgliedern werden geprüft.
Das Chill-out-Schwimmen bei Kerzenschein soll aufgrund des guten Zuspruchs der Badegäste auch im Jahr 2025 wieder stattfinden.
Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde der bisherige 1. Vorsitzende Carsten Scholz einstimmig wiedergewählt. Gleiches gilt für die beiden Kassenprüferinnen Claudia Schulte-Bredemeier und Martina Meier.
Auch in diesem Jahr fand das übliche Frühstücken der Frühschwimmer am letzten Badetag sehr großen Anklang. Die Organisation wurde durch das Team vom Kruse-Schwimmmeisterservice sichergestellt.
Das allseits beliebte abendliche Abschwimmen mit anschließender Abschlussparty, die wie in den Vorjahren vom Förderverein ausgerichtet wurde, war wieder ein voller Erfolg. Die Anwesenden nutzten bis Mitternacht die Möglichkeit, bei Essen und Trinken gemütlich zusammenzusitzen und sich auszutauschen.
Jede Spende und jedes neue Mitglied sind selbstverständlich herzlich willkommen, sprechen Sie uns einfach an.

Bürgergemeinschaft Harlinghausen

Jahresmitgliederversammlung 2024

Der Vorstand der Bürgergemeinschaft Harlinghausen lädt hiermit alle Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Jahresmitgliederversammlung ein.

Termin ist **Freitag, der 15.11.2024, 18.30 Uhr** im Gasthaus Waldblick (Deeke) Linkenstraße in der Preußisch Oldendorfer Schweiz

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:
1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstandswahl (Besetzung der offenen Posten)
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Tagesordnung lädt der Vorstand zu einem gemeinsamen Zwiebelkuchenessen ein.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/innen in gemütlicher Runde.
Anmeldungen bitte bis zum 11.11.2024 bei Marlies Hübner unter Tel. 05742 3106 oder bei Claudia Meier unter Tel. 05742 4225.
Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

KLAPPSCHMIDT
MODERNE HAUSTECHNIK
Bremer Straße 26 · 32361 Pr. Oldendorf · Telefon (0 5742) 23 90
www.klappschmidt.de · info@klappschmidt.de

Inh. Ira Perschel-Bredemeier · Am Kirchplatz 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 05742 / 70 22 171

Herbstwanderung mit dem OTSV

Am Sonntag, den 20. Oktober laden wir alle Wanderfreunde zur Herbstwanderung des OTSV ein. Zunächst wandern wir auf recht bequemen Wegen vom Holzhauser Berg nach Obermehnen. Dort geht es in den Wald und aufwärts auf die Babilonie. Der weitere Streckenverlauf führt gemäßigt bis kurz vor die Kahle Wart. Auf dem Rückweg gelangen wir über den Wittekindsweg und nach einer Schleife durch den Glösinghauser Wald zurück zum Ausgangspunkt. Für die Strecke von etwa 11 km rechnen wir mit einer Gehzeit von circa 3 Stunden.

Denkmal Friedrich Langewiesche in der Wallburg „Babilonie“

Erforderlich sind

- eine gute Grundkondition,
- festes Schuhwerk,
- wettertaugliche Kleidung,
- ausreichend Wasser

Stöcke können im Gelände und bei Steigungen hilfreich sein.
Start ist um 10.30 Uhr am Wanderpark Rumenstraße (Waldkindergarten) in Bad Holzhausen.
Gebühr: 3,00 Euro, für OTSV-Mitglieder kostenlos
Anmeldungen: 05742 6269 oder per Mail an *marion.vogt65@gmx.de*

Lehrerkonzert der Musikschule Preußisch Oldendorf

Die Musikschule Preußisch Oldendorf kann in diesem Jahr auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass möchten sich am Sonntag, dem 27. Oktober nun auch einmal die Dozentinnen und Dozenten der Musikschule in einem eigenen Konzert präsentieren und musikalisch vorstellen.
Zu hören sind u.a. Beiträge von Johanna Hespe (Gitarre), Matthias Menzel (Klavier), Anke Mewis (Gesang), Luca Miebach (Schlagzeug), Karina Penner (Violine) und Anja Vehling (Klarinette).
Das Konzert findet im Gemeindehaus der St.-Dionysius-Kirche Preußisch Oldendorf statt und beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Foto: Musikschule

Premiere gut besucht

Am 10. September hieß es nun zum ersten Mal „Kaffee und Klönschnack“ in Lashorst, wozu sich auf Anhieb 48 Personen angemeldet hatten, die alle an den liebevoll gedeckten Tischen ihren Platz fanden.
Mit-Organisatorin Angelika Kröger begrüßte die Anwesenden dann zunächst mit einem passenden Frühstücksgedicht, welches gleich für eine lockere Atmosphäre sorgte. So hatten auch die weiteren „Küchenfeen“ Christa Brückner, Hanna Knorr, Irini Pieper, Inge Schröder und Marion Vieker neben dem „Master of coffee“ Thomas Brückner ihre Freude daran, die Gäste zu bewirten und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Da war auch schnell das frühe Aufstehen vergessen, damit Kaffee, Backwaren und Belag pünktlich um 9.00 Uhr auf den Tischen stand.

Großen Wert hatten die Damen dabei auf die regionale Auswahl der Lebensmittel gelegt, und so kamen nahezu sämtliche Produkte von heimischen Erzeugern. Doch es standen noch weitere leckere Sachen zur Auswahl. Ergänzend zu Bio-Aufschnitt und Bio-Eiern rundeten frische Snacks aus Gurken, Tomaten und Paprika sowie selbstgebackenes Brot und frisch zubereiteter Landfrauenaufstrich die Angebotspalette ab. Und obwohl Gäste und Gastgeber jetzt schon bereits vergnüglich satt waren, galt es noch eine Herausforderung zu meistern: der Joghurt-Quark-Himbeer-Nachtisch musste einfach probiert werden ;)
So klang der Vormittag schließlich bei allen Gästen aus Fiestel, Getmold, Hedem, Lashorst, Levern, Vehlage und Preußisch Oldendorf mit dem Resümee aus, dass das Frühstück ein voller Erfolg war, woraufhin sich viele Teilnehmer bereits zum nächsten Treffen von „Kaffee und Klönschnack“ am 8. Oktober anmeldeten, welches dann sogar (passend zur Jahreszeit) einem speziellen Thema gewidmet wird, dem „Oktoberfest“.

Heimatverein „Singgemeinde“ Lashorst e.V.

Apfel- und Birnen-Annahme bei
MEIER'S GEMÜSEHOF
FRUCHTSAFTKELTEREI LAMMERSIEK-Co
Maschweg 1
Lübbecke
freitags
15-17 Uhr
Telefon
05741/4772

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG WIR FREUEN UNS AUF SIE!
sunset GROUP
Sunset Group®-Germany - Partner für Sonnenschutzsysteme
Raffstoren | Fassadenmarkisen | Markisoletten | ZIP-Screen | Totalverdunklungen | Terrassendächer | Markisen | Rollläden | Pergolen | Lamellen-Dächer | Flächenvorhänge | Plissees | Insektenschutz | Sonderlösungen | Steuerungen | Wartung | Reparaturen aller Fabrikate

Siemensstraße 6 | Lübbecke | Telefon: 0 57 41 / 320 17-0
info@sunset-group.de | www.sunset-group.de

Tag der offenen Tür stieß auf großes Interesse

Schönstes Spätsommerwetter lockte am 1. September zahlreiche Besucher nach Lashorst, als die Löschgruppen Getmold und Hedem-Lashorst sowie der Heimatverein zur Inaugenscheinnahme des neuen Gebäudes eingeladen hatten.

Daher war es auch nicht verwunderlich, dass viele Gäste den Tag über verweilten, an den Ausstellerständen vorbeischlenderten, sich hier und dort informieren ließen, auf das ein oder andere Schnäppchen stießen oder einfach „nur" nette Gespräche führten.
Und während die Kinder dann am Schminkstand zu tollen farbenfrohen Gesichtern kamen, auf der Feuerwehrhüpfburg oder dem Spielplatz nach Herzenslust toben konnten, hatten die Erwachsenen Zeit, die neuen Feuerwehrfahrzeuge und restaurierten Alttraktoren zu bestaunen.
Natürlich durfte auch ein Gang durch die neuen Räume nicht fehlen, wobei Mitglieder aller Gruppen so manches zu erklären wussten. Die anschließende Stärkung erfolgte dann entweder mit Bratwurst, Pommes und Kaltgetränken am Stand der Löschgruppe Schröttinghausen oder mit Kaffee und Kuchen beim Heimatverein, der sich einmal mehr über die großartige Unterstützung durch die Bäckerei Schmidt freute. Zu guter Letzt konnten sich noch die Gewinner des Schokolinsen-Rätsels über ihre Preise freuen. Genau 250 Stück waren in dem Glas und brachten den Siegern schließlich Präsente von Theatergutscheinen für die kommende Spielsaison der Lashorster Laienspieler bis hin zu Büchern und selbstgemachten kleinen Kettchen.
Ein herzlicher Dank geht neben dem Roten Kreuz für den Sanitätsdienst auch an Familie Reinhard Piper für die Bereitstellung des Ackers als Parkfläche sowie allen Helfern, die im Wesentlichen dazu beitrugen, dass der Tag reibungslos ablaufen konnte.
Löschgruppen Getmold, Hedem-Lashorst und Heimatverein „Singgemeinde" Lashorst e.V.

Von links: Roswitha Jäger, Christa Brückner, Stine Ida Brümmelhörster, Theresa Balceris, Lotta Paulina Brümmelhörster und Joschua Balceris.

Joachim Snethlage kam mit vielen Informationen

In Vertretung für seinen Kollegen Klaus Torno kam Joachim Snethlage zum erstenmal nach Lashorst und hatte so allerhand Neuigkeiten im Gepäck.
So berichtete der Polizeibeamte nicht nur über Kreisverkehre und die Notwendigkeit, seinen Führerschein auf „befristete" Einträge zur Fahrerlaubnis hin zu überprüfen, ebenfalls frischte er allgemeine Verkehrsregeln auf und sensibilisierte in Bezug auf Fahrverstöße sowie damit zusammenhängende Punkte, Bußgelder und Fahrverbote in anderen EU-Ländern.

Alle Teilnehmer waren sich abschließend darüber einig, dass es ein gelungener Vortrag war. Daher war es auch nicht verwunderlich, wenn schon Richtung 2025 geschaut und über mögliche Themen gesprochen wurde.
Heimatverein „Singgemeinde" Lashorst e.V.

Bäckerei · Lebensmittel Heinrich Huge
Inh. Helmut Huge
Nicht nur in der Not schmeckt unser saftiges
Dinkelbrot!
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

ZWIEBELKUCHEN IM ANGEBOT
Schafdamm 3 · 49152 Bad Essen-Wimmer · Tel. 05472/7101 · baeckerei-huge@osnanet.de
31.10. + 03.11.2024 geschlossen

Dem König ein Dorn im Auge

Vortrag über „Das Gericht des Gutes Hüffe im 17. und 18. Jahrhundert" von Sebastian Schröder

Es klingt geradezu unglaublich: Einst soll in Lashorst beziehungsweise Hüffe ein Gericht bestanden haben. Zwar wurden dort keine Morde oder spektakulären Kriminalfälle verhandelt, dennoch erstaunt die Tatsache, dass die Eigentümer des Rittersitzes Hüffe einen eigenen Richter angestellt hatten. Wer sich dabei die Gerichtslandschaft der Vormoderne, also der Jahrhunderte vor 1800, vor Augen führt, der stellt allerdings schnell fest, dass es damals eine enorme Vielzahl an unterschiedlichen Gerichten gab: Reichsgerichte, landesherrliche Gerichte, Stadt- und Landgerichte, Amtsgerichte, kirchliche Gerichtsinstanzen, Burggerichte sowie Marken- oder Holzgerichte. Teils überlagerten sich die Zuständigkeiten; mitunter bestand für die Justiznutzer aber auch eine gewisse Wahlfreiheit, an welche Instanz sie sich wenden wollten. Dementsprechend war das vormoderne Justizwesen noch weitaus weniger normiert und klar gegliedert, als wir es heutzutage gewöhnt sind.

Das in Lashorst beziehungsweise Hüffe ansässige Gericht lässt sich als adliges Patrimonial- oder Untergericht charakterisieren, wie die Zeitgenossen sagten. Einige Adelsfamilien in der Region verfügten nämlich über das Privileg, in einem bestimmten Umkreis Recht über ihre Eigenbehörigen zu sprechen. Dabei kamen insbesondere Fälle der sogenannten niederen Gerichtsbarkeit, zivilrechtliche Prozesse oder Kontroversen bezüglich der Zahlung von Abgaben vor die Richter der Adligen.

Der Landeshistoriker und Preußisch Oldendorfer Stadtheimatpfleger Sebastian Schröder stellt in seinem Vortrag dieses besondere Hüffer Gericht näher vor und entführt damit die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine nahezu gänzlich fremde Welt. Unter anderem schildert er mehrere historische Kriminalfälle, die bei dieser Instanz anhängig wurden. Beispielsweise geht es um Nachbarschafts-, Grenz- und Wegestreitigkeiten sowie Schulkonflikte. Überdies berichtet Schröder vom Argwohn des preußischen Königs, dem die adligen Gerichtsrechte ein Dorn im Auge waren. Am liebsten hätte er das Gerichtswesen umfassend reformiert. Ob es ihm gelang, wird ebenfalls Teil der Ausführungen des Preußisch Oldendorfer Stadtheimatpflegers sein.

Der Vortrag „Dem König ein Dorn im Auge: Das Gericht des Gutes Hüffe im 17. und 18. Jahrhundert" findet **am 5. November 2024 um 19.00 Uhr** im Lashorster Gesellschaftshaus „Am Dorfplatz" statt.

Referent Sebastian Schröder und der Mindener Geschichtsverein freuen sich sehr auf viele interessierte Bürger aus nah und fern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen!

Heimatverein „Singgemeinde" Lashorst e.V.

Dorfgemeinschaft Getmold

Die Dorfgemeinschaft hatte einen schönen Abend. Am Freitag 27. September, war wieder zum leckeren Pickertessen auf dem Dorfplatz eingeladen. Das traditionelle Getmolder Pickertessen lockte wieder mal knapp 40 Gäste an. In einer riesigen Pfanne knusprig braun gebraten, gingen die

runden Köstlichkeiten direkt von der Grillhütte in die Schutzhütte nebenan. Dort hatten fleißige Helfer schon die Tische vorbereitet. Auch Butter, Rübenkraut, Apfelmus sowie Kaffee standen auf jedem Tisch. Für die ganz Durstigen gab es gezapftes Bier, antialkoholische Getränke sowie kleine Hochprozentige. So ist dieser Abend wieder einmal sehr gesellig mit vielen netten Gesprächen verlaufen.

WANN?
Donnerstag, 31.10.2024
ab 15.30 bis 22.00 Uhr

WO?
Obsthof Wickemeyer
Dummerter Straße 7

ProM

GRUSELSPASS in Preußisch Oldendorf

Halloween-Fest für die ganze Familie erstmals auf dem Obsthof Wickemeyer

Am 31. Oktober veranstaltet „ProM", der Preußisch Oldendorfer Marketing Verein, zur Kürbiszeit wieder das beliebte Halloween-Fest für die ganze Familie mit Kürbisschnitz-Wettbewerb. Erstmalig findet es in diesem Jahr auf dem Obsthof Wickemeyer statt. Kleine und große Gäste dürfen sich auf schaurig-schöne Attraktionen und bewährte Highlights freuen.

Ab 15.30 Uhr geht es mit dem alljährlichen Kürbisschnitzen für Kinder los. Kürbisse zum Schnitzen können direkt vor Ort erworben werden. Die angefertigten Halloween-Kürbisse werden gemeinsam präsentiert und zum Leuchten gebracht. Die schönsten Kunstwerke werden wieder prämiert. Auch auf die bewährten Highlights der vergangenen Jahre können sich Besucher des Halloween-Festes wieder freuen: Stockbrotbacken über der Feuerschale, Kinderschminken, Besuch bei der Wahrsagerin, Schwarzlicht und Gruselspaß.
Außerdem sorgt der Gaukler Olaf to Ossenbrügge auch in diesem Jahr für Spannung, Spaß und Unterhaltung bei Klein und Groß und animiert zum Mitmachen. Nach Anbruch der Dunkelheit wird es dann Zeit für die besonders stimmungsvollen Höhepunkte der Veranstaltung: Die Feuershow von „Flamma Scaena" beginnt um ca. 18.00 Uhr. Im Anschluss findet die Prämierung der Kürbisse statt.

Bei Essen und Getränken können die Besucher noch verweilen und den Halloween-Abend auf dem Obsthof Wickemeyer ausklingen lassen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das beliebte herzhafte Angebot am Stand der Fleischerei Reinköster aus Blasheim wird dieses Jahr von Wickemeyers ergänzt um Fairtrade-Kaffee, Apfelpunsch und hausgemachten Apfelkuchen mit Äpfeln aus eigenem Anbau. Am Getränkestand des Stadtmarketings werden neben alkoholfreien Getränken auch frisch gezapftes Bier, wärmender Punsch und schmackhafter Glühwein ausgeschenkt.

Die Teilnahme an dieser schaurig-schönen Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haben die Aufsichtspflicht für ihre Kinder und haften für sie. Die örtliche Feuerwehr und das DRK werden die Veranstaltung professionell begleiten.
Dank überdachter Bereiche kann das Fest bei jedem Wetter stattfinden.

Der Hofladen des Obsthofes wird an diesem Tag bis 20.00 Uhr geöffnet sein. Hier können hofeigene Produkte und Spezialitäten für Zuhause erworben werden sowie Fairtrade-Produkte wie Kaffee und Schokolade.
Das Stadtmarketing und der Obsthof Wickemeyer freuen sich auf zahlreiche Besucher, die natürlich auch gerne verkleidet kommen dürfen.

WIEHEN TRAUM
Wiehen-Traum Nobbe
Grenzstr. 36
32361 Bad Holzhausen
www.wiehen-traum.de
Tel.: 05742/700196
• Ferienwohnungen • Saalvermietung

Was? Wann? Wo?

Kultur und Veranstaltungen in Preußisch Oldendorf

Allgemeine Hinweise

Seniorengymnastik für Gäste und Einwohner/innen jeweils **montags und mittwochs** ab 9.45 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Kostenbeitrag 2,00 €, der zu Beginn der Gymnastik kassiert wird. Leichte, gezielte Seniorengymnastik bei leiser Musik – von Kopf bis Fuß – zur Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit und des Wohlbefindens, in entspannter Atmosphäre, die überwiegend im Sitzen durchgeführt wird und somit für Jung und Alt (auch behindertengerecht) geeignet ist. Sportbekleidung ist nicht erforderlich.

Individuelle, naturkundliche Wanderungen in und um Bad Holzhausen für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage beim Touristikbüro im Haus des Gastes (Tel. 05742 9311200) möglich. Die Wanderungen werden auf eigene Gefahr durchgeführt. Kostenbeitrag: 2,00 €, der zu Beginn der Wanderung kassiert wird. Es freut sich der ehrenamtliche Wanderbegleiter Fritz Schmale (Bad Holzhausen).

Nutzen Sie den Wanderpass zum späteren Erwerb des Wanderabzeichens in Bronze, Silber und Gold (kostenlose Ausgabe beim Wanderbegleiter oder im Haus des Gastes).

Für alle Kurparkführungen gilt:
10.00 – 11.00 Uhr. Treffpunkt: Springbrunnen vor dem Haus des Gastes. Eintritt 2,00 €, mit Gästekarte frei. Keine Anmeldung erforderlich. Kurzweiliger, gemütlicher Spaziergang durch den Kurpark Bad Holzhausen mit verschiedenen Stopps unterwegs, bei denen Sie Interessantes und Unterhaltsames über den Park, das ehemalige Rittergut und den Tourismus im Heilbad Bad Holzhausen erfahren.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet von 17.00 bis 19.00 Uhr ein „Büchertreff" im Haus der Begegnung in Börninghausen, Eggetaler Straße 69 a, statt.

Bei Bingo gilt: Ab 9.45 Uhr im Haus des Gastes Bad Holzhausen. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Für alle Ausflugsfahrten gilt: Verbindliche Anmeldung bitte im Haus des Gastes Bad Holzhausen oder beim Gastgeber vornehmen. Mindestteilnehmerzahl 20 Personen.

Ausflugsfahrten zum „Deutschen Automatenmuseum auf Schloss Benkhausen" in Verbindung mit einem Aufenthalt in der jungen Stadt Espelkamp sind für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage möglich. Weitere Infos bei den Gästebetrieben oder im Touristikbüro Bad Holzhausen unter Tel. 05742 9311200.

Ausflugsfahrten zum Brauereimuseum „Barre's Brauwelt" in Lübbecke sind für Gruppen ab 6 Personen auf Anfrage möglich. Weitere Infos bei den Gästebetrieben oder im Touristikbüro Bad Holzhausen unter Tel. 05742 9311200.

Nordic Walking
Geführte Nordic Walking-Treffs am und im Wiehengebirge finden statt:

Freitag 9.30 Uhr **Parkplatz Holzhauser Berg,** Dauer 60 - 90 Minuten (mittel).

Einsteiger-Kurse, Lauftreffs, Events des NWWE (Nordic-Walking-Wellness-Ernährung) in Bad Holzhausen und Umgebung. Leihstöcke verfügbar. Nordic Walking stärkt Körper, Geist & Seele! Infos unter 05742 7015107 Heike von der Forst oder: www.nwwe.de.

Boccia, Boule, Mensch ärgere dich nicht, Wikinger-Schach und Tischtennis im Kurpark am Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Die Spiele und die dazugehörenden Spielanleitungen können während der Öffnungszeiten der Touristinfo im Haus des Gastes ausgeliehen werden.

E-Bike-Verleih im Haus des Gastes in Bad Holzhausen von Mai bis Oktober
Vermietung auf Anfrage im Touristikbüro zu den Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr) unter Tel. 05742 9311200. Die Leihgebühr beträgt für 3 Std. 12,00 €, für 1 Tag 25,00 €, für ein Wochenende 49,00 €, für 5 Tage (Mo.-Fr.) 79,00 € und für 1 Woche (7 Tage) 109,00 €.

Donnerstag, 10.10.2024

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
zum Dümmer See. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 18,00 €.

QUITT – ein satirischer Roman: Musikalische Lesung mit Stefan Gliwitzki

Kultur Pur

Foto: Reher

Der neue Roman „QUITT!" von Autor und Musiker Stefan Gliwitzki dreht sich um ein großes Familienunternehmen, das einen sensationellen neuen Drink entwickelt, der ungeahnte Auswirkungen hat. Alles steht Kopf. Zufall und Absicht sind bei der Entwicklung kaum auseinanderzuhalten. Ein Abend für alle, die über die Komik des Kleinstadtlebens und die Absurditäten des Arbeitsalltages lachen können oder wollen.
Beginn: 19.30 Uhr in Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen, Haus des Gastes. Veranstalter: KuK Pr. Oldendorf e.V., Eintritt: 15,00 €.

Freitag, 11.10.2024

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Sonntag, 13.10.2024

15.00 – 15.30 Uhr Fenstermusik für Groß und Klein: „Peter und der Wolf" mit Stefan Römer (Sprecher) und Anna-Maria Pfotenhauer am Klavier in Börninghausen, Auf dem Balkenkamp 2 (am Limberg). Stühle, wärmende Decken und Kaffee stehen bereit. Eintritt frei!

Gospelgesang in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Es singt der Gospel-Chor „Lunedi Sera" der Ev. Kirche Bad Holzhausen bei freiem Eintritt.

Montag, 14.10.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
nach Bad Rothenfelde. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 18,00 €

19.00 Uhr Modenschau
mit „Mon Amie-Modetrends" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 15.10.2024

10.00 – 11.00 Uhr Kurparkführung in Bad Holzhausen (siehe allgemeiner Hinweis)

17.00 – 19.00 Uhr „Büchertreff"
(siehe allgemeiner Hinweis)

Mittwoch, 16.10.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Spaß und Zauberei
19.30 – 21.00 Uhr mit dem Zauberer Frank Katzmarek aus Bielefeld im Haus des Gastes Bad Holzhausen bei freiem Eintritt.

Donnerstag, 17.10.2024

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
nach Bad Salzuflen. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 18,00 €.

Freitag, 18.10.2024

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Sonntag, 20.10.2024

Chorgesang in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Es singt der Chor „Farbtöne" der Ev. Kirchengemeinde Börninghausen bei freiem Eintritt.

Montag, 21.10.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
nach Bad Oeynhausen (Kurpark/Kaiser-Palais). Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 18,00 €.

19.00 Uhr Modenschau
mit „Sally-Moden" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Mittwoch, 23.10.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 24.10.2024

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
nach Bückeburg. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 18,00 €.

Freitag, 25.10.2024

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Sonntag, 27.10.2024

„Kürbisse schnitzen" für Halloween mit Stockbrotbacken
ab 15.00 Uhr für Kinder an der Gutswassermühle in Bad Holzhausen, veranstaltet vom Touristikverein Bad Holzhausen. Die Kürbisse können in der Mühle käuflich erworben werden, aber auch eigene Kürbisse dürfen mitgebracht werden. Anmeldungen bitte bis zum 22.10.2024 im Bürgerbüro der Stadt Preußisch Oldendorf telef. unter 05742 9311-25/84/85 (siehe auch Seite 22).

Kurkonzert in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen mit dem Volkschor Gehlenbeck. Eintritt frei.

Montag, 28.10.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Lücking-Reisen GmbH
nach Stadthagen. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 18,00 €

19.00 Uhr Modenschau
mit „Mon Amie-Modetrends" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Mittwoch, 30.10.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 31.10.2024

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Ausflugsfahrt Reisedienst Aschemeyer
nach Bad Rothenfelde. Abfahrt 13.30 Uhr Gästebetriebe Stork, 13.35 Uhr Wendeplatz Brunnenallee. Fahrpreis: 18,00 €

Halloween-Fest für die ganze Familie beim Obsthof Wickemeyer in Bad Holzhausen, Dummerter Straße 7 Achtung! Neuer Standort!

Ab 15.30 Uhr Kürbisse schnitzen für Kinder mit Prämierung der schönsten Kunstwerke. Kürbisse stehen ausreichend zur Verfügung. Stockbrotbacken, Kinderschminken, Wahrsagerin, Schwarzlicht und Gruselspaß. Ein Gaukler animiert

zum Mitmachen und sorgt für spannende und lustige Momente. Etwa 18.00 Uhr Feuershow mit „Flamma Scaena". Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.
Veranstalter: ProM Preußisch Oldendorf Marketing e.V.

Samstag, 02.11.2024

8.00 – 16.00 Uhr Päckchen-Aktion „Licht im Osten" in Preußisch Oldendorf
Weihnachtsaktion vor dem Edeka-Markt Hartmann, Friedhofstr. 1, und dem K+K-Markt, Marktstr. 1. In Ihrem Auftrag werden Lebensmittelpäckchen gegen einen Kostenbeitrag von 20,00 € gepackt. Ganz besonders freut sich die Ev.-luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf über selbstgepackte Päckchen. Ausführliche Informationen bei Dorothea Engel (Tel. 2538) oder Anke Streilein-Rohdenburg (Tel. 0151 730 33 238).

Stand-up Comedy mit Christian Schulte-Loh: Bankrott Royal – die Zukunft ist golden
Kultur Pur

Foto: Robert Winter

Er ist ein Komiker der Londoner Schule. Seine Comedy ist entsprechend schlagfertig, schnell und kugelsicher. In seinem neuen Programm redet der Humorist über fliegende Autos im Linksverkehr, deutsche Wurstsorten und britische Eigenarten. Kommt auch für Nicht-Könige das bedingungslose Grundeinkommen? Oder kann man in Zukunft gar nicht mehr bankrottgehen, weil wir dann längst in Krypto, Altkleidern und Dosenfutter bezahlen?
Beginn 20.00 Uhr in Preußisch Oldendorf in der Aula der Sekundarschule, Offelter Weg.
Veranstalter: KuK Pr. Oldendorf e.V.,
Eintritt: 20,00 €.

Sonntag, 03.11.2024

Susi's Kaffeetreff in Börninghausen
von 14.00 bis 17.00 Uhr im Haus der Begegnung am Minigolf, Eggetaler Straße 69 a. Susanne Wohlfahrt heißt Sie mit Kaffee und Selbstgebackenem wie Kuchen, Torten, Pralinen oder Gebäck herzlich willkommen.

Kurkonzert in Bad Holzhausen
15.30 – 17.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Es singt der Shanty-Chor Ahlsen-Reineberg bei freiem Eintritt.

Montag, 04.11.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

19.00 Uhr Modenschau
mit „Sally-Moden" im Landhotel „Annelie" in Bad Holzhausen

Dienstag, 05.11.2024

17.00 – 19.00 Uhr „Büchertreff"
(siehe allgemeiner Hinweis)

19.00 Uhr Vortrag
„Dem König ein Dorn im Auge: Das Gericht des Gutes Hüffe im 17. und 18. Jahrhundert"
von Sebastian Schröder im neuen Dorfgemeinschaftshaus in Lashorst, Lübbecker Straße 4
Das in Lashorst bzw. in Hüffe ansässige Gericht lässt sich als adliges Patrimonialgericht charakterisieren – der Landeshistoriker und Stadtheimatpfleger Sebastian Schröder entführt seine Gäste bei diesem Vortrag in eine fremde Welt voll historischer Kriminalfälle, die in Hüffe verhandelt wurden. Er schaut dabei auch, warum die adligen Gerichtsleute dem preußischen König ein Dorn im Auge waren und warum er das Gerichtswesen umfassend reformieren wollte.

Mittwoch, 06.11.2024

9.45 Uhr Seniorengymnastik
(siehe allgemeiner Hinweis)

Donnerstag, 07.11.2024

9.45 Uhr Bingo (siehe allgemeiner Hinweis)

Freitag, 08.11.2024

9.30 Uhr Nordic Walking
(siehe allgemeiner Hinweis)

Samstag, 09.11.2024

Herbstkonzert zum 60-jährigen Jubiläum des Blasorchesters Bad Holzhausen
um 19.00 Uhr in der Aula der Sekundarschule in Preußisch Oldendorf. Unter dem Motto „Musik, die Spaß macht": Von Klassik bis Modern, von Marsch und Polka bis Rock und Pop, Musik aus über sechs Jahrzehnten. Da ist für jeden etwas dabei. Für Verpflegung wird vor und nach dem Konzert sowie in der Pause gesorgt.
Eintritt 10,00 € (Karten erhältlich über die Musiker oder an der Abendkasse). Einlass ab 18.30 Uhr.

Infotafel an der Bahnhofstraße erneuert

Der Gewerbeverein Bad Holzhausen und der Touristikverein Bad Holzhausen haben in Kooperation die Informationstafel an der Bahnhofstraße aktualisiert und erneuert.
Beide Vereine präsentieren ihre Mitglieder, Unterkünfte und Cafés, Restaurants sowie Gesundheitsleistungen, Handwerk und Industrie auf dieser Tafel und weisen auf deren Angebote hin. Sie heißen Besucher des Heilbades willkommen. Auf der Tafel befindet sich außerdem ein Ortsplan. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten können über QR-Codes abgefragt werden.

Die Aktualisierung der Tafel war schon lange überfällig, enthielt sie doch Hinweise auf Betriebe, die schon längere Zeit nicht mehr existieren.
Es war eine Herausforderung, die Tafel so zu gestalten, dass ggf. auch Änderungen oder Ergänzungen möglich sind. Aber jetzt ist es geschafft und die Tafel ist im Schaukasten am Platz gegenüber der Wiehenapotheke angebracht worden. *Touristikverein Bad Holzhausen / Gabriele Schnabel*

Geschichten erwandern und Rätsel lösen

Wanderung zum Limberg am 17.10.2024 – der Touristikverein Bad Holzhausen lädt ein

Der Touristikverein Bad Holzhausen lädt zu einer Wanderung zum Limberg ein. Kürzlich wurde der Wanderweg als Erlebniswanderweg gestaltet, auf dem Weg sind Rätsel zu lösen, und es wird eine Geschichte erzählt.
Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen mitzuwandern. Besonders spannend ist es für kleine Wanderer, unterwegs die Rätsel zu lösen.
Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Haus des Gastes. Die Wanderung wird geführt von Elke Röscher und Sonja Nobbe, die den Erlebniswanderweg gestaltet haben.
Anschließend besteht die Möglichkeit, am gemeinsamen Abendessen teilzunehmen: Beim Landcafé Möller (Up'n Roithen), Röthestr. 17, in Bad Holzhausen wird gegrillt! Dazu ist eine Anmeldung erforderlich. Wer am Essen teilnehmen möchte, meldet sich bitte **bis zum 14.10.2024** beim Landcafé Möller an: 05742 3752. Für das Grillen sind 12,50 Euro zzgl. Getränke zu zahlen.
Auch wer nicht wandert, darf gern zum Grillen kommen!
Verpflegung und Getränke für die Wanderung sind mitzubringen.
Der Touristikverein freut sich auf eine rege Teilnahme!

Kneipp Verein Preußisch Oldendorf – Herbstprogramm 2024

Der Kneipp-Verein Preußisch Oldendorf lädt alle herzlich ein

Waldbaden im Preußisch Oldendorfer Wald
am Sonntag, 3. November 2024 um 13.30 Uhr
Wir wollen gemeinsam mit allen Sinnen in den herbstlichen Novemberwald eintauchen und Licht, Luft und die Kraft des Waldes in uns aufnehmen und genießen.
Der gemeinsame Waldspaziergang wird an schönen Plätzen mit Körper- und Aufmerksamkeitsübungen abgerundet.
Zum Abschluss gibt es heißen Kaffee/Tee und Gebäck.

Wann: Sonntag, 03.11.2024 um 13.30 Uhr, 1,5 – 2 Stunden
Treffpunkt: Preußisch Oldendorfer Schweiz, kleiner Parkplatz oberhalb vom Freibad
Kosten: 10,00 Euro / Bitte wetterfeste Kleidung und eine Sitzunterlage mitbringen. Nicht barrierefrei.
Kursleitung: Claudia Huge, zertifizierte Kursleiterin in Waldbaden

Hockergymnastik
Qi-Gong-Übungen im Sitzen, Meridian-Dehnübungen, Mobilisieren der Gelenke, kleines Augentraining, Arbeiten mit Faszienrollen und vieles mehr . . .

Wann: 9 Termine, dienstags, 22.10. – 17.12.2024, jeweils von 19.00 bis 19.45 Uhr
Treffpunkt: Turnhalle an der Grundschule, Pestalozzistr. 1 in Preußisch Oldendorf
Kosten gesamt: 50,00 Euro, ermäßigt 45,00 Euro
Kursleitung: Ulrike Berensmeyer

Anmeldungen erbeten bei: Ulrike Berensmeyer, Tel. 05472 8159550, E-Mail: *ulrikeberensmeyer@web.de*

Notdienstbereite Apotheken für Preußisch Oldendorf (ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag)

Donnerstag, 10. Oktober 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592

Freitag, 11. Oktober 2024
VIVAS Apotheke im Kaufland, Strubbergstraße 4, 32312 Lübbecke, 05741/6039983
Apotheke in Levern, Leverner Str. 64, 32351 Stemwede, 05745/2126

Samstag, 12. Oktober 2024
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32339 Espelkamp, 05772/9628010
Rosen-Apotheke, Lange Str. 34, 32139 Spenge, 05225/86860

Sonntag, 13. Oktober 2024
Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Mühlen-Apotheke, Brandstr. 13, 32130 Enger, 05224/978210

Montag, 14. Oktober 2024
Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344

Dienstag, 15. Oktober 2024
Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Stifts-Apotheke, Stiftstr. 72, 32278 Kirchlengern, 05223/761818

Mittwoch, 16. Oktober 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771/9135103

Donnerstag, 17. Oktober 2024
Fontane-Apotheke, Steinstr. 7, 32369 Rahden, 05771/4705
Wiehen-Apotheke, Griepshop 1, 32479 Hille, 05734/7494

Freitag, 18. Oktober 2024
Kastanien-Apotheke Dr. Terberger oHG, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530

Samstag, 19. Oktober 2024
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344
Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772/3466

Sonntag, 20. Oktober 2024
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344
Rats-Apotheke Dr. Terberger oHG, Breslauer Str. 5, 32339 Espelkamp, 05772/3790

Montag, 21. Oktober 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772/9168428

Dienstag, 22. Oktober 2024
Rats-Apotheke Dr. Terberger oHG, Breslauer Str. 5, 32339 Espelkamp, 05772/3790
Markt-Apotheke, Marktstr. 1, 32257 Bünde, 05223/2086

Mittwoch, 23. Oktober 2024
Apotheke in Wehdem, Stemwederberg-Str. 58, 32351 Stemwede, 05773/1755
Lortzing-Apotheke, Fahrenkampstr. 50, 32257 Bünde, 05223/2677

Donnerstag, 24. Oktober 2024
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530

Freitag, 25. Oktober 2024
Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741/8595
Mühlenbach Apotheke, Lübbecker Str. 91 B, 32479 Hille, 05734/6658020

Samstag, 26. Oktober 2024
Apotheke in Levern, Leverner Str. 64, 32351 Stemwede, 05745/2126
Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde, 05223/179079

Sonntag, 27. Oktober 2024
Rönner Apotheke im Marktkauf Bünde, Wilhelmstr. 10-28, 32257 Bünde, 05223/574201
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771/9135103

Montag, 28. Oktober 2024
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741/34430
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530

Dienstag, 29. Oktober 2024
Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Werre-Apotheke, Lübbecker Str. 14, 32584 Löhne, 05732/2921

Mittwoch, 30. Oktober 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Strauß-Apotheke, Am Thie 2, 32351 Stemwede, 05474/478

Donnerstag, 31. Oktober 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
VIVAS Apotheke im Kaufland, Strubbergstraße 4, 32312 Lübbecke, 05741/6039983

...Ihr TAXI

Beförderungen
- Taxlfahrten
- Flughafentransfer
- Partyshuttle
- Gruppenfahrten / bis 8 Personen
- Ell-u. Kleintransporte

Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlentherapiefahrten
- Chemotherapiefahrten
- Rollstuhltransport
- BG-Fahrten

yener.yedekci1979@gmail.com

Wir suchen Fahrer mwd Jetzt bewerben!

0171 833 91 34
Hotlinezentrale
Pr. Oldendorf
05742 2602
Bad Holzhausen
05742 4038

Freitag, 1. November 2024
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Samstag, 2. November 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32339 Espelkamp, 05772/9628010

Sonntag, 3. November 2024
Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Apotheke in Wehdem, Stemwederberg-Str. 58, 32351 Stemwede, 05773/1755

Montag, 4. November 2024
Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Wittekind-Apotheke, Mathildenstr. 1, 32130 Enger, 05224/2258

Dienstag, 5. November 2024
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937
Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772/3466

Mittwoch, 6. November 2024
Kastanien-Apotheke Dr. Terberger oHG, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Arminius-Apotheke, Im Großen Vorwerk 54, 32049 Herford, 05221/270466

Donnerstag, 7. November 2024
Neue Apotheke Bruchmühlen, Kilverstraße 169-173, 32289 Rödinghausen, 05226/982222
Pelikan-Apotheke oHG, Bremer Str. 73, 49163 Bohmte, 05471/95540

Freitag, 8. November 2024
Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530

Samstag, 9. November 2024
Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
Stifts-Apotheke, Stiftstr. 72, 32278 Kirchlengern, 05223/761818

Sonntag, 10. November 2024
Rats-Apotheke Dr. Terberger oHG, Breslauer Str. 5, 32339 Espelkamp, 05772/3790
Wittekind-Apotheke, Eilshauser Str. 34, 32120 Hiddenhausen, 05221/66762

Sprechen Sie uns an - wir sind gerne für sie da

Vitalis Tagestreff
Ihre Tagespflege
im Gesundheitszentrum Preußisch Oldendorf

Mindener Straße 19 · 32361 Preußisch Oldendorf
info@vitalis-tagestreff.de · Telefon 0 57 42/70 44 88-0
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Therapiehaus PiKa
Karin und Pia Hörsemann
Bad Essen-Brockhausen
Tel. 05472 73973
www.therapiehauspika.de

Kindertherapie | Physiotherapie | Osteopathie

Foto: KBV

Ergotherapie
Dana Beckmann

Ergotherapie . Lerntherapie . Tiergestützte Therapie
Migränetherapie . Handtherapie . Spiegeltherapie

Mindener Str. 9 . 32361 Pr. Oldendorf . Tel. 0 57 42 - 70 33 00

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Gift-Notruf Giftinformationszentrale	(02 28) 192 40
Frauen in Krisensituationen	(01 80) 54 46 444
Mädchen-Zufluchtstätte	(05 21) 210 10
Opferschutz Weißer Ring	(01 51) 551 64 862

Ärzte

Notfallpraxis Krankenhaus Lübbecke (0 57 41) 10 77
Mo., Di., Do.: 18.00 – 22.00 Uhr, Mi., Fr.: 13.00 – 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Hausbesuche

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (bundesweit, kostenfrei)
Ärztlicher Notfalldienst 0180/5044100 (bundesweit, kostenpflichtig).
(14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz, max. 42 ct/Min aus dem Mobilfunknetz)

Kinderärztlicher Notdienst	(05 71) 790 40 40
Zahnärztlicher Notdienst	(018 05) 98 67 00 (14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz)

Tierärztlicher Notdienst

– KleintierCentrum Preußisch Oldendorf
Dr. Michael Heinrich, Fachtierarzt für Kleintiere (0 57 42) 23 55
Mo.–Sa. 7.30 bis 21.30 Uhr, sonntags 9.00 bis 19.00 Uhr
– An Wochenenden und Feiertagen Kleintier-Notdienstring im Kreis Minden-Lübbecke 01805 1234 77 (14ct/min.)
Samstag 12.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr.
– Tierärztliche Praxis für Pferde und Kleintiere
Dietmar Helms (0 57 43) 92 88 11

Technische Hilfe

Störung Strom (Westnetz)	0800 4112244
Störung Gas (NGL Lübbecke)	(0 57 41) 34 60 99
Technischer Notdienst des städt. Bauhofs	(0 57 42) 93 110

für Wasserwerk, Abwasserwerk u. sonstige Schadensfälle. Eingehende Anrufe werden aufgezeichnet und an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet; sie werden sofort nach Eingang abgehört. Nennen Sie unbedingt Ihre Rufnummer, um eine Bestätigung oder auch Rückfragen zu ermöglichen.

SIGNAL IDUNA
füreinander da

Ein Team von hier,
ein Team für Sie:
Eugen Olfert

Generalagentur Eugen Olfert
Limbergstr. 12a, 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 05742 9185373

Fest für Demokratie

So schön kann Vielfalt sein

Mit einem bunten Fest für Demokratie feierten Mitte September viele Menschen gemeinsame Werte und verbrachten mit Musik und verschiedenen kulinarischen Angeboten einen schönen Abend vor dem Haus des Gastes. Wer in Preußisch Oldendorf ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt setzen wollte, der konnte das auf die denkbar angenehmste Weise tun. Auf dem Demokratie-Festival in „Umsonst und draußen"-Manier musste keinen Ansprachen gelauscht und kein selbstgebasteltes Transparent in die Höhe gehalten werden. Im Gegenteil: Im Bad Holzhauser Kurpark ging es um das reine Miteinander. Die Gäste sollten mit ihrer bloßen Anwesenheit signalisieren: Wir sind viele und wir stehen gemeinsam für Demokratie

und Vielfalt ein. Die Organisatoren Marius Maschmeyer, Inka Maschmeyer-Jockheck und Heidi Freudenstein wollten nach dem Rechtsruck in den Ergebnissen der Europawahl zeigen, dass es immer noch viele Menschen gibt, denen demokratische Werte am Herzen liegen. „Nicht gegen etwas, sondern für eine demokratische und vielfältige Gesellschaft", war dabei die Devise. Mit-Initiator Marius Maschmeyer trat mit seiner beliebten Band „7Beats" auf, vier weitere Acts waren schon bald gefunden. „Wer hier ist, der weiß, warum er hier ist", war sich Heidi Freudenstein sicher und freute sich, viele bekannte Gesichter aus Preußisch Oldendorf und den umliegenden Ortschaften zu erblicken. Auch von außerhalb hatte es aber einige Gäste in den Kurpark gezogen. So erzählte eine Familie etwa, sie seien aus der Nähe von Osnabrück angereist, nachdem sie einen Beitrag über das Fest in der „Lokalzeit OWL" im WDR gesehen hätten. Sogar ein Ehepaar, das seinen Hochzeitstag auf dem Fest für Demokratie verbrachte, war unter den Besuchern. So vielfältig wie die Geschichten, die sie zu erzählen hatten, und die Gründe, die sie dazu bewogen hatten, das Fest zu besuchen, waren auch die Gäste: Jung und Alt, Klein und Groß, Alteingesessene und Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit und ohne Behinderungen. Der eine oder andere traute sich, von seinen persönlichen Sorgen in Zusammenhang mit dem Erstarken der AfD zu erzählen.

Viele Menschen haben unterstützt

Den Musikerinnen und Musikern, die ohne Gage spielten, war die Botschaft ein Herzensanliegen: „Ich wünsche uns allen viel Vielfalt", schloss Rainer Ern nach dem Auftritt seiner Trommelgruppe „Iwimo". Mit deren Rhythmen hatten sich die ersten Gäste aufwärmen können, bevor der Platz vor dem Haus des Gastes sich im Laufe des Abends immer weiter füllte. Neben den „7Beats" und „Iwimo" traten Uwe Müller, die Cover-Band „Groove Discovery" und die Punkrock-Band „Coca Cans" auf. Auch musikalisch ließen sie dabei keine Zweifel an ihrer Haltung aufkommen. So spielten die „Coca Cans", die im Jahr 2023 den Wettbewerb Local Heroes gewannen, etwa Songs wie „Alle meine Freunde". „Alle meine Freunde hassen die AfD", heißt es darin. Insbesondere in ihrer Altersklasse habe die AfD bei den vergangenen Wahlen großen Zulauf erfahren. Sie würden musikalisch dagegenhalten, sagten sie von der Bühne aus. Dass sich unter ihrem Publikum an diesem Abend vornehmlich Gäste aus ihrer Eltern- und Großelterngeneration befanden, für die der laute Punk Rock teils recht herausfordernd schien, ließen sie sich nicht anmerken. Die Musiker erhielten Applaus und Jubel für ihre Musik und ihre Botschaften.

Titelsong gemeinsam performt

Das Highlight des Abends war aber wohl die gemeinsame Performance von „Arsch huh, Zäng ussenander", das nicht nur Motto der Veranstaltung war, sondern auch der Titelsong der vor rund 30 Jahren in Köln entstandenen Bewegung. Den Liedtext hatte Marius Maschmeyer aus dem Kölsch ins Hochdeutsche übersetzt, damit es den ostwestfälischen Sängerinnen und Sängern leichter über die Lippen ging: „Jetzt gilt es: Arsch hoch, Zähne auseinander! Jetzt, nicht nächste Woch'!", lautete der Appell. Gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern standen dafür auch Bürgermeister Marko Steiner und Siegfried Gutsche als stellvertretender Landrat auf der Bühne und vor allem: Hinter dieser Aussage. Auf Transparenten neben der Bühne erinnerten außerdem zwei Fragen an die Verantwortung jeder und jedes Einzelnen: „Wie wär' es, wenn man selber was tät'? Wenn man die Zähn' jetzt auseinander nähm'?" An diesem Abend unter Gleich- oder mindestens Ähnlichgesinnten reichte die bloße Anwesenheit zur Stärkung der Botschaft. In manch anderer Situation mag das nicht so sein.

WIR VERWIRKLICHEN WOHNTRÄUME

EXKLUSIVES WAND- UND BODENDESIGN

Fugenloses Bad · Betonoptik · Naturholzböden · Terrazzo & Mosaikplatten · Kreativ-Spachtel
Professioneller Bautenschutz · Premium-Verarbeiter Workshops für Handwerker

MEIER HOLZHAUSEN
WAND & BODENDESIGN

Jetzt unverbindlich anfragen unter:
meier-holzhausen.de

MARKT-APOTHEKE

Inh. Davit Kartun e.K. Marktstraße 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 70 12 38 · Telefax 0 57 42 / 70 16 37
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 19.30 Uhr · Mi. 8.00 –18.30 Uhr · Sa. 8.30 – 15.30 Uhr

LimbergApotheke

Inh. Davit Kartun e.K. Mindener Str. 19 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 60 85 810 · Telefax 0 57 42 / 60 85 819
Mo., Di., Do. 7.30 – 18.30 Uhr · Mi. 7.30 – 13.30 Uhr · Fr. 7.30 – 16.00 Uhr · Sa. geschlossen

Alle Angebote sind in unseren beiden Apotheken gültig! Weitere Angebote vor Ort · Fragen Sie einfach nach! · Gültig vom 10.10. bis 06.11.2024

Gelomyrtol forte*
20 St. (0,50 €/St.)

-26 %
AvP*** ~~14,80 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 3,85 €

Prospan Hustenliquid*
21 x 5 ml (71,43 €/St.)

-25 %
AvP*** ~~9,97 €~~
Unser Preis* 7,50 €
Sie sparen 2,47 €

Mucosolvan 1x tgl.* Retardkapseln
20 St. (0,80 €/St.)

-20 %
AvP*** ~~19,99 €~~
Unser Preis* 15,99 €
Sie sparen 4,00 €

Thymian Saft Schönenberger*
200 ml (34,90 €/l)

-25 %
AvP*** ~~9,29 €~~
Unser Preis* 6,98 €
Sie sparen 2,31 €

Bronchostop Sine* Hustensaft
200 ml (54,75 €/l)

-28 %
AvP*** ~~15,24 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 4,29 €

Phytohustil Hustenreizstiller* Pastillen
20 St. (0,40 €/St.)

-28 %
AvP*** ~~10,98 €~~
Unser Preis* 7,90 €
Sie sparen 3,08 €

Meditonsin Tropfen*
35 g (328,57 €/kg)

-21 %
AvP*** ~~14,64 €~~
Unser Preis* 11,50 €
Sie sparen 3,14 €

Nasivin Nas OK Erw./ Schulki.*
10 ml (595,00 €/l)

-22 %
AvP*** ~~7,65 €~~
Unser Preis* 5,95 €
Sie sparen 1,70 €

Rhinospray plus* bei Schnupfen
10 ml (795,00 €/l)

-20 %
AvP*** ~~9,97 €~~
Unser Preis* 7,95 €
Sie sparen 2,02 €

Dobendan Direkt Flurbiprofen*¹ Spray
15 ml (793,33 €/l)

-25 %
AvP*** ~~15,97 €~~
Unser Preis* 11,90 €
Sie sparen 4,07 €

Septolete Lutschtabl.*
versch. Geschmacksrichtungen
16 St. (0,44 €/St.)

-26 %
AvP*** ~~9,44 €~~
Unser Preis* 6,99 €
Sie sparen 2,45 €

Contramutan Sirup*
150 ml (79,33 €/l)

-25 %
AvP*** ~~15,90 €~~
Unser Preis* 11,90 €
Sie sparen 4,00 €

OtriComplex Erkältungskapseln*
2x8 St. (0,51 €/St.)

-33 %
AvP*** ~~12,20 €~~
Unser Preis* 8,20 €
Sie sparen 4,00 €

Vitamin B Komplex ratio
60 St. (0,27 €/St.)

-33 %
AvP*** ~~23,95 €~~
Unser Preis* 15,95 €
Sie sparen 8,00 €

Vigantol 1000 I.E.*
100 St. (0,04 €/St.)

-23 %
AvP*** ~~8,98 €~~
Unser Preis* 6,95 €
Sie sparen 2,03 €

Antibiotikum?
Darmschutz!
Unsere Empfehlung:
Kijimea® Synpro 20
Nur 1x täglich
Geschmacksneutral
20 Stämme
2€ Sofort-rabatt

Aktionszeitraum: 14.10. bis 13.11.2024

Mar Nasenspray Plus Pflege
20 ml (249,50 €/l)

-31 %
AvP*** ~~7,24 €~~
Unser Preis* 4,99 €
Sie sparen 2,25 €

Fitonasal Nasenspray-konzentrat
30 ml (398,33 €/l)

-9 %
AvP*** ~~13,20 €~~
Unser Preis* 11,95 €
Sie sparen 1,25 €

Betolo Lutschtabl.*
versch. Geschmacksrichtungen
24 St. (0,31 €/St.)

-26 %
AvP*** ~~9,94 €~~
Unser Preis* 7,40 €
Sie sparen 2,54 €

Neo-Angin Junior Halsschmerzsaft
100 ml (89,50 €/l)

-17 %
AvP*** ~~10,75 €~~
Unser Preis* 8,95 €
Sie sparen 1,80 €

Doppelherz Omega-3 family Kautabletten
versch. Geschmacksrichtungen
60 St. (0,28 €/St.)

-15 %
AvP*** ~~19,95 €~~
Unser Preis* 16,95 €
Sie sparen 3,00 €

Doppelherz Omega-3 family flüssig
250 ml (43,80 €/l)

-15 %
AvP*** ~~12,95 €~~
Unser Preis* 10,95 €
Sie sparen 2,00 €

Biolectra Immun Direkt
20 St (0,50 €/St.)

-19 %
AvP*** ~~12,29 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 2,34 €

Digestopret*
15 St. (0,66 €/St.)

-20 %
AvP*** ~~12,48 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 2,53 €

Neobianacid Lutschtabletten
14 St. (0,71 €/St.)

-13 %
AvP*** ~~11,50 €~~
Unser Preis* 9,95 €
Sie sparen 1,55 €

LenoDiar Kinder
12 St. (1,08 €/St.)

-15 %
AvP*** ~~15,20 €~~
Unser Preis* 12,95 €
Sie sparen 2,25 €

Diclo ratiopharm*¹ Schmerzgel
100 g (84,50 €/kg)

-42 %
AvP*** ~~14,49 €~~
Unser Preis* 8,45 €
Sie sparen 6,04 €

Kytta* geruchsneutral
100 g (149,50 €/kg)

-35 %
AvP*** ~~21,49 €~~
Unser Preis* 13,95 €
Sie sparen 7,54 €

Doc Ibuprofen Schmerzgel*¹
100 g (124,50 €/kg)

-31 %
AvP*** ~~17,93 €~~
Unser Preis* 12,45 €
Sie sparen 5,48 €

Vertigoheel* Tabl.
100 St. (0,14 €/St.)

-19 %
AvP*** ~~19,62 €~~
Unser Preis* 15,95 €
Sie sparen 3,67 €

Cetaphil Feuchtigkeitscreme
456 ml (48,14 €/l)

-24 %
AvP*** ~~28,95 €~~
Unser Preis* 21,95 €
Sie sparen 7,00 €

Bepanthen* Augen- und Nasensalbe
10 g (595,00 €/kg)

-28 %
AvP*** ~~8,29 €~~
Unser Preis* 5,95 €
Sie sparen 2,34 €

Bepanthen* Wund- und Heilsalbe
20 g (272,50 €/kg)

-27 %
AvP*** ~~7,49 €~~
Unser Preis* 5,45 €
Sie sparen 2,04 €

Gingium* 120 mg Filmtabletten
120 St. (0,45 €/St.)

-48 %
AvP*** ~~96,89 €~~
Unser Preis* 49,95 €
Sie sparen 46,94 €

Chlorhexamed forte* alkoholfrei
300 ml (46,50 €/l)

-21 %
AvP*** ~~17,56 €~~
Unser Preis* 13,95 €
Sie sparen 3,61 €

Ibuflam*¹ akut 400 mg Filmtabletten
20 St. (0,25 €/St.)

-27 %
AvP*** ~~6,78 €~~
Unser Preis* 4,95 €
Sie sparen 1,83 €

Thomapyrin*¹ Classic Schmerz
20 St. (0,25 €/St.)

-43 %
AvP*** ~~8,69 €~~
Unser Preis* 4,95 €
Sie sparen 3,74 €

Angebote nur solange der Vorrat reicht. Warnhinweis: ¹Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.
* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder fragen Sie in Ihrer Apotheke. Abgabe ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen, inkl. MwSt. Rabatte gelten auf den Apothekenverkaufspreis und nicht für verschreibungspflichtige Medikamente. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Verkaufspreis gemäß Lauer-Taxe; verbindlicher Abrechnungspreis nach der Großen Deutschen Spezialitätentaxe (sog. Lauer-Taxe) bei Abgabe von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen (z.B. bei Verschreibung des Medikaments an Kinder unter 12 Jahren), die sich gemäß §129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es handelt sich nicht um die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **** Bar-Rabatt und Warengutscheine auf AvP bzw. UvP bei unseren freiverkäuflichen Lagerartikeln. Sonderangebote und verschreibungspflichtige Medikamente ausgenommen.

20% GUTSCHEIN**** BAR-RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl Bis 06.11.2024
20% GUTSCHEIN**** BAR-RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl Bis 06.11.2024

Die Burg Limberg war einst Macht- und Verwaltungszentrum der Region

Foto: Sebastian Schröder, bearbeitet

Grenzgänger, Kriminelle und Verbrecher

Teil 1

Preußisch Oldendorf, das frühere Amt Limberg und seine Nachbarn

von Sebastian Schröder

Als Historiker, Stadtheimatpfleger und „Oldendorfer Original“ ist Sebastian Schröder gern gesehen, vor allem mit seinen wortgewandten und kurzweiligen Ausflügen in die Preußisch Oldendorfer Vergangenheit. Dazu nimmt er jetzt auch Sie, unsere Leserinnen und Leser, mit und gibt in den kommenden Ausgaben Einblicke in die Geschichte unserer Stadt, basierend auf einem Vortrag, den er beim Limberg-Verein gehalten hat.

Historisches muss nicht langweilig sein. Vor allem, wenn es fast direkt vor der eigenen Haustür liegt. In dieser neuen Serie wollen wir sozusagen gemeinsam auf Zeitreise gehen. Wir laden Sie ein, das Amt Limberg und seine Beziehung zu den benachbarten Ortschaften kennenzulernen. Einige Auseinandersetzungen an der Landesgrenze stellen wir vor und erläutern dabei, was uns solche Kontroversen über das gesellschaftliche Zusammenleben früherer Jahrhunderte verraten.

Im 13. Jahrhundert entstand die Burg Limberg. Die einstmals mächtige Wehranlage gehörte zur vormals selbstständigen Grafschaft Ravensberg, die im Verlauf des 17. Jahrhunderts zu Brandenburg-Preußen kam. Dieses Herrschaftsgebiet war in mehrere Bezirke eingeteilt, die sogenannten Ämter, die sich um eine Burg als Zentrum gruppierten. Zum Amt Limberg zählten die meisten Ortschaften der heutigen Stadt Preußisch Oldendorf sowie weitere benachbarte Dörfer. Die Burg diente nicht nur als Mittelpunkt der Verwaltung, sondern zugleich als Gerichtsstätte und Symbol gräflicher Macht. Außerdem bot die Anlage Schutz vor Fehden und gewaltsamen Auseinandersetzungen. Und derartige Scharmützel gab es zahlreiche – denn nicht weit von der Burg Limberg und Preußisch Oldendorf entfernt verlief die Landesgrenze zwischen der brandenburgisch-preußischen Grafschaft Ravensberg und dem benachbarten Fürstbistum Osnabrück. Noch heute scheiden sich an dieser Stelle die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Allerdings ist diese Trennung heutzutage kaum mehr spürbar.

Grenzen stellen durchaus Hindernisse dar

Das ist angesichts der Diskussionen um den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union oder verstärkte Grenzkontrollen zur Verhinderung von Migration zunehmend wieder ins Blickfeld geraten. Zuvor galten dank des Schengen-Abkommens innereuropäische Grenzen als wenig hemmend oder bedrückend. Einst war das aber ganz anders: Erinnert sei an die innerdeutsche Grenze, die als „Eiserner Vorhang“ gefürchtet war und West- von Ostdeutschland trennte. In Mittelalter und Früher Neuzeit, worunter die Jahrhunderte bis 1800 verstanden werden, sollten wehrhafte Befestigungsanlagen Unbefugten den Zutritt zu einem anderen Territorium, einer Stadt oder Burganlage verwehren. Seit jener Zeit entwickelte sich ein Bewusstsein für die Ausdehnung eines Landes oder eines Herrschaftsgebietes. Es muss betont werden, dass Grenzanlagen nichts Natürliches sind. Grenzmarken sind von Menschen gemacht und somit ein kulturelles Erzeugnis. Das bedeutet, dass Grenzen keineswegs zu allen Zeiten eine unverrückbare Autorität besaßen. Vielmehr war ihr Verlauf umstritten und bot oftmals Anlass zu schweren Auseinandersetzungen – das gilt bis heute.

Von Menschen gemachte Grenzanlagen sind nichts Natürliches

Alltag und Leben unserer Vorfahren werden wieder lebendig

Auch an der Grenze zwischen Brandenburg-Preußen und Osnabrück kam es häufig zu teils erbitterten Auseinandersetzungen; blutige Scharmützel und Schmuggel waren an der Tagesordnung. Das sorgte natürlich sowohl bei den brandenburgischen Kurfürsten beziehungsweise den preußischen Königen als auch bei den Osnabrücker Bischöfen für Unmut. Und so entsandten sie ihre Beamten an die Orte des Geschehens, um die diversen Delikte aufzuklären. Tausende Bögen Papier beschrieben die landesherrlichen Räte – für uns ist das ein großes Glück. Denn durch die umfangreichen Archivunterlagen gewinnt man bemerkenswerte Einblicke in das Leben vergangener Jahrhunderte. Alltag und Leben unserer Vorfahren werden somit wieder lebendig. Man

Ausschnitt aus einer historische Karte der Grafschaft Ravensberg aus dem 17. Jahrhundert, Quelle: wikipedia

erfährt interessante Details, wie sich die Menschen damals stritten – aber ebenso, wie sie sich wieder vertrugen oder welche Strategien sie zur Lösung von Konflikten anwandten.

In Stein gemeißelt: Grenzsteine im Gebiet des früheren Amtes Limberg

Grenzsteine finden sich heutzutage überall: Länder, Städte und Kommunen, Flur- und Grundstücke werden so eindeutig in ihrer Ausdehnung gegenüber den Nachbarn begrenzt. Auf Karten sind die Grenzmarkierungen exakt vermessen und eingezeichnet, sodass gegenwärtig überhaupt kein Zweifel hinsichtlich eines Grenzverlaufs aufkommen kann. Das war aber nicht immer so. Die Archive füllen zahlreiche Prozessakten und Protokolle von Zwistigkeiten, die allesamt ein Thema eint: die Grenzziehung. Nachbarn stritten sich teils bis auf das Blut, wenn es um die Nutzung von Grundstücken oder Wege- und Überfahrtsrechte ging. Auch Landesherren fochten erbitterte Kämpfe mit ihren Kontrahenten aus, wenn es um den Umfang territorialer Befugnisse ging. Grenzen waren also umkämpft!

Dabei besaßen Grenzsteine in früheren Zeiten keine so große Bedeutung, wie es heute der Fall ist. Stattdessen spielten andere Formen der Markierung eine wichtige Rolle. Bedeutsam waren beispielsweise Rituale – etwa Umritte oder zeugenbasierte Umgänge – zur Ermittlung eines Grenzverlaufs. Ein solches Verfahren bezeichneten die Zeitgenossen als „Schnadgang", wobei der Begriff „Schnad" die Grenze meint.

Unweit des Mittellandkanals befindet sich ein Stein, der die frühere Grenze zwischen der Grafschaft Ravensberg und dem Fürstbistum Osnabrück markiert.

Regelmäßig rief die Obrigkeit ihre Untertanen und die benachbarten Herrschaftsträger auf, einen gemeinsamen Schnadgang zu unternehmen. Die Beteiligung aller Anrainer sowie vieler Zeugen war essenziell notwendig, damit die in den Blick genommene Grenzziehung auch tatsächlich von den Betroffenen anerkannt wurde.

Waren alle Personen versammelt, begann der Schnadgang

Dazu ritt oder schritt man die Grenze ab. Die Vertreter der Obrigkeit ließen sich dabei deren genauen Verlauf von den Zeugen oder Untertanen „weisen", also zeigen. Neben der gemeinsamen Inaugenscheinnahme setzte man auch Grenzzeichen. Häufig begegnen uns in den darüber abgefassten Protokollen sogenannte Schnadbäume, in die ein Hoheitszeichen eingeritzt wurde. Es handelte sich meistens um besonders markante, oftmals alleinstehende Bäume, vor allem Eichen. Zudem dienten andere natürliche Begebenheiten der Orientierung, etwa Bachläufe, Berge, Erhebungen und Sieke sowie Flurstücke, Felder und Wiesen. Erst allmählich schlug die Stunde der Steine. Nach und nach ersetzten sie die anderen bislang gebräuchlichen Grenzmarkierungen, weil man die Steine als langlebige Wahrer der korrekten Grenzziehung erachtete.

Einer der ältesten dieser Steine im Gebiet aus dem früheren Amt Limberg beziehungsweise der heutigen Stadt Preußisch Oldendorf stammt aus dem 16. Jahrhundert. Er ist vor dem Bürgerhaus zu sehen. Auf der dem Beobachter zugewandten Seite zeigt er drei Sparren. Auf der anderen Seite befinden sich zwei gekreuzte Schlüssel. Bei den Sparren handelt es sich um das Wappenzeichen der Grafschaft Ravensberg, während die Schlüssel auf das Fürstbistum Minden hindeuten. Die Grenze zwischen der Grafschaft Ravensberg und dem Fürstentum Minden verlief ungefähr im Bereich der heutigen Ostgrenze der Stadt Preußisch Oldendorf im Ortsteil Bad Holzhausen. Die Ortschaften westlich dieser Linie, also die Kirchspiele Börninghausen, Bad Holzhausen und Preußisch Oldendorf, unterstanden dem Grafen von Ravensberg und zählten zum ravensbergischen Amt Limberg. Lashorst und Hedem gehörten dagegen zum Fürstbistum Minden. Über den genauen Grenzverlauf stritten der Mindener Bischof und der Graf von Ravensberg lange Zeit. 1542 schlossen sie einen Vergleich und setzten zur Verdeutlichung der Verhandlungsergebnisse Grenzsteine. Aus jenen Tagen datiert vermutlich auch der beschriebene Grenzstein, der früher in der Gemarkung Holzhausen beheimatet war.

Am Mittellandkanal markiert ein wahrscheinlich ebenfalls in das 16. oder 17. Jahrhundert einzuordnender Stein die Grenze zwischen Ravensberg und dem Hochstift Osnabrück. Er zeigt einerseits die ravensbergischen Sparren und andererseits das Osnabrücker Rad, wobei es sich um die jeweiligen Landeswappen handelte.

Umritte oder zeugenbasierte Umgänge dienten zur Ermittlung eines Grenzverlaufs

Die Buchstaben „H" und „P" auf diesem Grenzstein aus dem Jahr 1837 stehen für die Staaten Hannover und Preußen.

Grenzmarkierungen sind in Stein gemeißelte Zeugen

Seit 1609 beanspruchten die Kurfürsten von Brandenburg den Besitz der Grafschaft Ravensberg. Ab 1701 waren die Kurfürsten gleichzeitig Könige in Preußen. Somit gehörte auch das Gebiet um die Burg Limberg zum preußischen Herrschaftskomplex. Die Zugehörigkeit zu Preußen verdeutlicht ein weiterer Grenzstein, der ebenfalls am Bürgerhaus zu sehen ist. Zum einen zeigt er ein „H", unter dem die Jahreszahl 1837 eingemeißelt wurde. Zum anderen findet sich ein „P". Diese Buchstaben lassen sich den Staatsgebieten Hannover und Preußen zuordnen. Jeder Grenzstein trug in preußischer Zeit eine Nummer, anhand derer er sich exakt zuordnen ließ. So wissen wir aus der Lektüre der preußischen Amtsblätter, dass dieser Stein mit der Nummer 395 ehedem in Schröttinghausen gestanden haben muss, wo er die westliche Grenze Preußens zum Königreich Hannover bezeichnete.

Man könnte also sagen: Bei diesen Grenzmarkierungen handelt es sich um in Stein gemeißelte Zeugen früherer Epochen; sie erzählen von Grenzkonflikten und den Versuchen, Auseinandersetzungen vorzubeugen.

Schnatgangstein am Hotel Walhalla in Osnabrück, Quelle: wikipedia

Lesen Sie im nächsten Rundblick:

Unbeugsam und widerspenstig: Dummerter Einwohner verweigern die Steuerzahlung.

Mit Fäusten und Forken: Eine brutale Schlägerei in Eininghausen.

Viele Trümpfe auf der Hand

Die Volksbank PLUS hat ihr Immobilienteam vergrößert

16. September 2024 – vier Asse, die stechen: Die Volksbank PLUS hat im Immobiliengeschäft jetzt besonders gute Karten. Denn sie hat das Team, das sich um die Vermittlung von Immobilien kümmert, von drei auf vier Mitglieder erweitert. Neu dabei ist Silvia Maria Oepping. Sie unterstützt und ergänzt Harald Schröder, Andrea Voss und Frank Wickenkamp, die bisher in der Immobilienvermittlung zu Hause sind.

Foto: Volksbank PLUS

Neu im Team der Immobilienvermittlung: Silvia Maria Oepping aus Löhne.

Oepping hat bei einer Volksbank eine Ausbildung zur Bankkauffrau absolviert. Nach weiteren beruflichen Stationen, unter anderem mit Tätigkeiten in den Bereichen Immobilien, Baufinanzierungen und Kreditgeschäft, stieß sie im November 2022 zur damaligen Volksbank Schnathorst. Damit sie gut gerüstet ist für die neuen Aufgaben im Immoteam der Volksbank PLUS, hat sich die Mutter einer achtjährigen Tochter beruflich weitergebildet.

Als zertifizierte Immobilienmaklerin wird Silvia Maria Oepping für die Vermittlung von Immobilien im Bereich Löhne-Obernbeck und Hüllhorst, also dem Süden des Geschäftsgebietes der Volksbank PLUS, zuständig sein. Die vier Immobilienexperten kennen Land und Leute – weil sie von hier sind. Sie kennen die Qualität und Besonderheiten von Immobilien – weil sie ihren Job schon etwas länger machen. Und sie kennen ihre Kunden – weil sie für eine regionale Genossenschaftsbank tätig sind. Die Volksbank PLUS kann weitere Trümpfe ausspielen. Sie vermittelt nicht nur Immobilien und Grundstücke, sondern sie bindet ihre Spezialisten für die Baufinanzierung, die Bausparkasse BSH und die Versicherung R+V, bei Bedarf und auf Wunsch in ein Projekt mit ein. *Mehr Infos: www.vbplus.de*

Baufachzentrum Nilsson

Energetisch sanieren und doppelt sparen

Investieren und dabei sparen – eine Aussage die zunächst kontrovers klingt. Doch Bund, Länder, Städte und Gemeinden stellen deutschlandweit mehr als 6.000 Fördertöpfe in Höhe von jährlich über 12 Mrd. Euro bereit, die viele Maßnahmen zur energetischen Sanierung finanziell unterstützen. Das Baufachzentrum Nilsson bietet dazu eine kostenlose Beratungsleistung an und gibt Auskunft, welche Sanierungsmaßnahmen rentabel sein könnten. Die Experten aus dem Hause Nilsson unterstützen dabei mithilfe eines umfassenden Netzwerks von Beantragung der Fördergelder bis zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen.

Jeder Bauherr/jede Bauherrin kann über die kostenlose Beratung durch das Baufachzentrum Nilsson bis zu 60.000,00 Euro Fördergelder pro Einzelmaßnahme beantragen. Für die Erstberatung sind zunächst nur wenige Informationen zur Immobilie notwendig „Diese können sowohl telefonisch, per E-Mail, aber natürlich auch gern bei einem persönlichen Beratungstermin angegegeben bzw. aufgenommen werden,“ so Michael Kleine-Weischede – Bauherrenberater aus dem Hause Nilsson. Durch die Eingabe dieser Daten zur bestehenden Immobilie können erste Energie-Einparpotenziale ermittelt werden, und der Bauherr oder die Bauherrin bekommt Auskunft, welche Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen. Auch eine Auskunft, ab wann sich die geplanten Maßnahmen rentieren, kann das Baufachzentrum Nilsson zur besseren Entscheidungsfindung ermitteln.

„Nicht nur am Standort in Osnabrück-Lüstringen bieten wir die Beratung zur energetischen Sanierung an. Auch unsere Kollegen an den Standorten in Osnabrück-Haste und Hilter a.T.W. stehen für Beratungstermine gerne zur Verfügung“, ergänzt Michael Kleine-Weischede.

Sie als Bauherr oder Bauherrin können individuell entscheiden, welche Sanierungsmaßnahmen sich lohnen und welche Sie möglicherweise zunächst aufschieben möchten. Allerdings gilt auch hier wie bei anderen Fördergeldern, „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Sind die Fördertöpfe erschöpft, ist eine Beantragung und somit auch keine Zuteilung von Geldmitteln mehr möglich.

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten und den Energiesparrechner finden Sie unter *www.nilsson.de.*

Neuer Servicepunkt für Vorwerk-Kunden

Der „Kobold" ist ins Preußisch Oldendorfer Zentrum gezogen

Wer Produkte aus dem Hause Vorwerk besitzt oder sich für solche interessiert, kann seinen Berater jetzt auch spontan auf eigenen Wunsch hin aufsuchen. Seit der Eröffnung eines neuen Vorwerk-Servicepunktes mit angegliederter Bürogemeinschaft an der Mindener Straße 30 stehen Carsten Moschners Türen immer dienstags in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr für die Anliegen seiner Kunden offen.
Mit dem Servicepunkt an der B65 möchte er den veränderten Bedürfnissen seiner Kundschaft Rechnung tragen und vor Ort ohne vorherige Terminabsprache für sie da sein. Die aktuellen Geräte aus dem Hause Vorwerk hat er vorrätig, sodass sie auf Wunsch vorgeführt und ausprobiert werden können. Kostenfreie ServiceChecks für die Wartung vorhandener Geräte nimmt er aber auch weiterhin bei den Kunden im Hause wahr und sorgt mit der Pflege des Serviceheftes für den Werterhalt der Geräte, ohne dass für Kundinnen und Kunden logistischer Aufwand entsteht.

Bereits seit 2019 ist der zweifache Familienvater in und um Preußisch Oldendorf als Berater für Vorwerk tätig. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen Preußisch Oldendorf, Bad Holzhausen, Rödinghausen und Bad Essen-Rabber, aber auch Anfragen aus anderen Ortschaften leitet er gerne an den zuständigen Berater weiter.
Dank des zentral gelegenen Ladenlokals ist er für seine Kundinnen und Kunden jetzt noch besser zu erreichen. Jedem seiner Kunden das zu bieten, was er braucht, ist ihm seit Beginn seiner Beratertätigkeit im Jahr 2014 ein großes Anliegen. Er berät deshalb stets individuell, nimmt sich Zeit und steht seinen Kundinnen und Kunden bei Produktfragen mit Rat und Tat zur Seite. Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten soll seine umfangreichen Leistungen nun abrunden, telefonische Beratungen und die kontaktlose Annahme von Bestellungen sind jedoch auch weiterhin möglich.
Zukünftig möchte der engagierte Berater noch zeitgemäßer arbeiten und ergänzt seine bisherigen Leistungen deshalb um Info-Abende, wie Kundinnen sie vielleicht von anderen Waren kennen, die über Berater vertrieben werden. In gemütlicher Atmosphäre und im Kreis anderer Interessierter können sich Kundinnen und Kunden zukünftig die hochwertigen Geräte präsentieren lassen, während sie zugleich einen geselligen Abend im Freundes- und Bekanntenkreis verbringen. Und das alles ganz unverbindlich und ohne Kaufverpflichtung. „Die Geräte sind hochpreisig, deshalb sollen meine Kunden sich von ihrer Qualität ein Bild machen können", sagt

der Berater. Damit der Abend mit dem „Kobold" auch garantiert lustig ist, steuert er das erste Getränk gleich bei. Der Kobold findet sich zukünftig ebenfalls überall dort, wo Carsten Moschner Leistungen erbringt.
Halten Sie am besten gleich nach ihm Ausschau oder vereinbaren Sie Ihr eigenes „Date mit dem Kobold":
Dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie vor Ort! Mindener Straße 30, 32361 Preußisch Oldendorf
Täglich für Sie erreichbar!
Tel. 0174 596 83 90
carsten.moschner@kobold-kundenberater.de

VORWERK

LUST auf ein DATE mit Kobold?

Carsten Moschner
Ihr Kundenberater vor Ort

0174 596 83 90
carsten.moschner@kobold-kundenberater.de
NEU Mindener Straße 30, 32361 Pr. Oldendorf

WIR SUCHEN DICH!
als zuverlässigen Zusteller (m/w/d) für den „Rundblick" für den Bereich
Bad Holzhausen
WhatsApp 0151 28 770 771
E-Mail info@rundblick-pro.de

Stichtag 30.11. um die Autoversicherung zu kündigen!
Wir vergleichen für Sie kostenlos
über 50 Kfz-Versicherungen und Sie sparen.

Ihr Versicherungs- & Finanzmakler

Bernd Wernicke

Gesellschaften von A wie Allianz bis Z wie Zurich-Versicherung

Wir sind Ihr Partner vor Ort
Mindener Straße 30
32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 0 57 42 / 92 11 01
Mobil 01 70 / 5 21 29 15
E-Mail wernicke-pr@t-online.de

Sonntags verkaufsoffen
von 14 – 18 Uhr
(Außer von November bis Mitte Dezember und an gesetzlichen Feiertagen)

Makoschey
Schmuck & Erlesenes

Besuchen Sie uns in Bad Essen!

Verkauf

- **Gold-, Silber- und Brillantschmuck** (neu & aus 2. Hand)
- **Handgefertigte Edelsteinketten**
- **Handtaschen und Accessiores von** VLD micmacbags

Ankauf

- **Gold- und Silberschmuck**
- **Anlage-, Alt-, Bruch- und Zahngold**
- **Silberbestecke** (auch versilbert)
- **Gold- und Silbermünzen aller Art**

Bad Essen | Lindenstraße 61 | Tel 05472 977270 | **www.schmuck-badessen.de** | Mittwoch Ruhetag

Räumungsverkauf startet mit „kleinem Markt“ in Levern

Der Leverner Traditionsbetrieb Westerkamp steht vor Veränderungen. Am 19. Oktober feiert er den Beginn des Räumungsverkaufes mit einem hauseigenen „Markt“ und tollen Angeboten.

Zum Jahreswechsel schlägt der Leverner Traditionsbetrieb Westerkamp ein neues Kapitel seiner rund 113-jährigen Firmengeschichte auf. Ursprünglich als Zigarrenfabrik gegründet, durchlebte das Unternehmen bereits mehrere Wandel. Zum 31. Dezember steht nun der nächste bevor. Der beliebte Haushalts- und Geschenkwarenhandel und der Handel für Heim- und Handwerkerbedarf, die seit 2017 in benachbarten Gebäuden untergebracht sind, werden zusammengelegt. Damit reagieren die Inhaber auf steigende Kosten und eine verminderte Nachfrage im Bereich der Geschenkartikel und Haushaltswaren. Blickt man auf die Geschichte des Unternehmens, kann man meinen, ihr Erfolg läge neben der Qualität der Beratungen und Produkte auch in der Flexibilität der Inhaber begründet, die die Geschäftsführung mit dem Umzug ein weiteres Mal beweist. Über das letzte Jahrhundert hat der Betrieb mehrfach sein Angebot verändert, Leistungen und Räumlichkeiten angepasst.

Was sich mit dem Umzug nicht ändert, ist das Personal. Es gibt keine Entlassungen, und auch eine Schließung ist nicht geplant. Die Mitarbeiter, ihre freundliche und fachkundige Beratung sowie ihre Freude daran, mit Kundinnen und Kunden ein Schwätzchen über das zu halten, was die Menschen gerade so umtreibt, sind schließlich das, was den Betrieb ausmacht. Vor allem sind sie aber auch das, was den entscheidenden Unterschied zum Online-Handel macht, mit dem Einzelhändler vor Ort zwangsläufig konkurrieren. „Vieles wird inzwischen im Internet bestellt“, sagt Birgit Grewe. Es gibt aber auch immer noch viele Menschen, die gerne in den Laden kommen, sich beraten lassen, die Produkte einmal anfassen müssen, bevor sie sie kaufen. Einige der Produkte sollen zukünftig aber ganz aus dem Sortiment genommen werden. Neben Produkten von WMF, Gilde,

Continenta und Sigikid betrifft die Sortimentsverkleinerung auch das Geschirr und die Geschenkartikel. Zukünftig wird für die Produkte, die bislang an der Leverner Straße 24 beheimatet waren, nur noch etwa ein Viertel der bisherigen Ladenfläche zur Verfügung stehen. Auch nebenan wird deshalb in den letzten Monaten des Jahres schon einmal etwas Platz geschaffen. Die Auswahl an Farben, Lacken und Lasuren etwa soll zukünftig vor allem gefragte Produkte in Standardfarben umfassen. Was nicht auf Lager ist, wird aber in der Regel innerhalb eines Werktages bestellt werden können. Auch die Paketshops von DPD, GLS und UPS ziehen mit in das Nachbargebäude. Neben dem Heim- und Handwerksbedarf wird es dort weiterhin Haushaltswaren sowie Elektro-Großgeräte und Elektro-Kleingeräte geben. Auch der handwerkliche Zweig des Unternehmens bleibt von der Zusammenlegung unberührt.

Bevor der große Umzug beginnt, haben Kundinnen und Kunden noch einmal die Möglichkeit, hochwertige Produkte zu reduzierten Preisen zu erwerben und während eines tollen Events am 19. Oktober zu stöbern, zu schlendern und zu schlemmen. Ab 11.00 Uhr wird es Pickert sowie Bratwurst und Pommes geben. Nachdem bekannt wurde, dass der Stemweder Markt in diesem Jahr nicht stattfindet, war außerdem die Idee geboren, einen hauseigenen kleinen „Markt“ zu veranstalten, zu dem auch andere Aussteller eingeladen sind. Neben dem Schuhhaus Culemann und der Fotografin Marina Ziegler wird auch die LVM Rust vor Ort sein und den Tag mit dem Team der Firma Westerkamp gestalten. Auf Elektrogeräte wird es an diesem Tag 10 Prozent Rabatt geben, auf alles andere 20 Prozent. Die Produkte, die ganz aus dem Sortiment genommen werden, sind zusätzlich und dauerhaft rabattiert, bis gegen Ende des Jahres der Umzug stattfinden wird. Die Angebote beziehen sich nur auf Lagerware.

Das Westerkamp-Team freut sich darauf, ein sich schließendes Kapitel der Firmengeschichte am Stammsitz mit vielen Kundinnen und Kunden zu feiern und gleichzeitig gemeinsam dem nächsten entgegenzublicken. Ein Ende der Geschichte ist mit dem Umzug jedenfalls noch lange nicht in Sicht.

Eggetaler Bierstübchen
Vereinslokal des Kleeblatt Teams
Geselligkeit für Jung, Alt, Nah und Fern.
Inh. Tizian Hildebrandt
- immer freitags und samstags ab 19 Uhr
- Billard und Dart
- Snacks und Knabbereien
- TV und Beamer
Mobil 01525 38 29 148

Garten- und Landschaftsbau
Uwe Oberkrämer
Fünfhausen 1 · Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 · Fax 0 57 42 / 62 82
www.garten-oberkraemer.de
- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

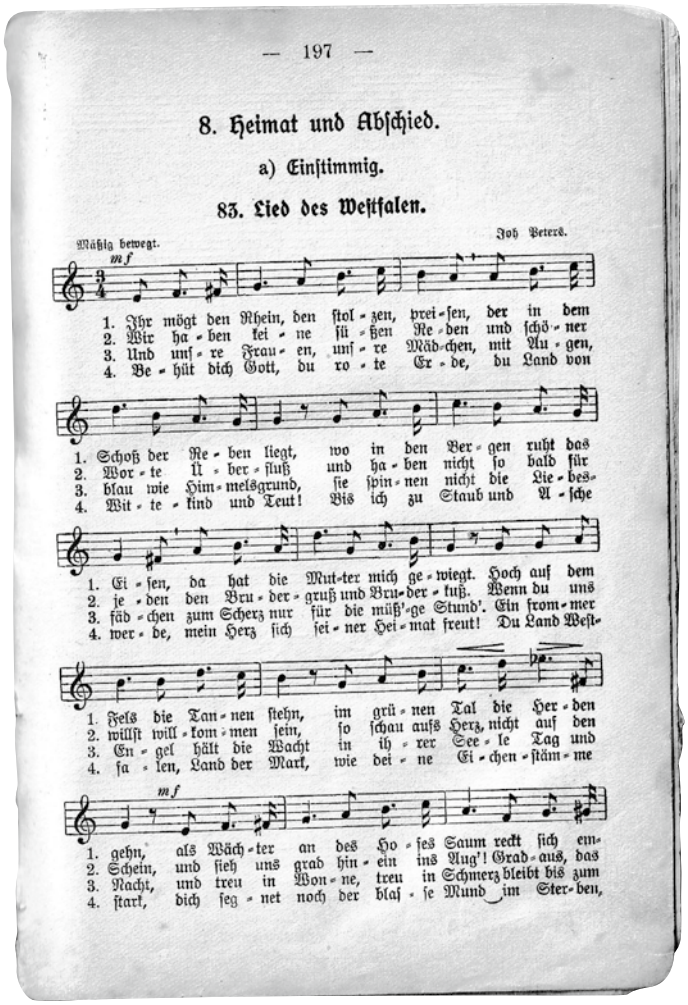
Erinnerungen an Schulzeit, Lehrer und Schulgebäude

Die großen Ferien sind vorbei, und damit hat für alle Schüler der Unterricht bzw. der Ernst des Lebens wieder begonnen.
Für uns Alten bleibt die Erinnerung an die Mitschüler, Lehrer und Gebäude von früher. Die in Oldendorf zur Realschule gegangen sind, können ihren Enkeln leider nicht mehr „ihr" Schulgebäude zeigen, da es einem Aldi weichen musste (für viele Oldendorfer eine wenig sinnvolle Aktion, aber das nur nebenbei).
Oldendorfer kennen wohl das Gebäude am Kirchplatz, die ehemalige Volksschule, heute eine Fahrschule. In dem Gebäude auf der anderen

Auf dem alten Schulbild bin ich auch zu sehen – zweite Reihe von unten, vierte von rechts mit weißer Schleife im Haar-

Straßenseite, in dem heute der Frisiersalon der Familie Pluntke ist, waren unten zwei Klassenräume für die 1. und 2. Klasse, und oben wohnte Lehrer Güth. Unsere Lehrerin der 1. Klasse war Fräulein Worminghaus, die leider früh verstarb, und so unterrichtete ab und zu Junglehrer Finke, der spätere Rektor der Realschule. Der Rektor der Volksschule war Herr Brune, der eines Tages bei uns den Deutschunterricht übernahm. Wir mussten vorlesen, was er an die Tafel geschrieben hatte. Er rief uns einzeln auf, und plötzlich hieß es: „Ossenschmidt, weiterlesen!" Keiner las vor, dann nochmal „Ossenschmidt", Stille… Plötzlich sauste der Rohrstock auf meinen Rücken nieder mit den Worten: „Du heißt doch Ossenschmidt." Nein, so hieß ich nicht!
Als ich zuhause von den Schlägen erzählte und die roten Streifen auf dem Rücken vorzeigte, klärte mein Vater mich über die Verwechslung auf. Meine Urgroßmutter war verwitwet und heiratete in 2. Ehe einen Ossenschmidt, ihre Söhne aber behielten unseren Familiennamen, das wusste aber der Rektor nicht, und ich wusste nicht, dass Uroma anders hieß.

Um den Herrn Brune habe ich von da an einen großen Bogen gemacht. Beliebter war der pensionierte Rektor Wellnitz, der im Sommer immer mit einem Korb Kirschen an der Tür stand, wo wir Kinder uns bedienen durften. Er hatte seinen Garten, wo heute die Friedhofstraße anfängt.
Es gab also nicht nur schlechte Schulerinnerungen, sondern auch gute, zum Beispiel mit Lehrer Hülsmann, der uns mit einer Himmelsgeduld erklärte, dass 1 x 1 immer noch 1 ist, aber 2 x 2 nicht 2. Dann gab es noch Lehrer Zitzewitz , der mit viel Witz und guter Laune den Unterricht begann, bis es dann hieß „Aufpassen"! Hat funktioniert. Die Chorstunden habe ich besonders genossen. Wir haben viele Volkslieder gesungen, unter anderem das Westfalenlied und das Weserlied, aber auch „Land der dunklen Wälder" oder „Blaue Berge, grüne Täler" – Lieder aus Ostpreußen und dem Riesengebirge. So ging damals Integration . . .
Dann war da noch Herr Schulz, der stets mit Geige und Gebet gegen allen Spott den Unterricht begann und mit uns das Denkmal an der Weser besucht hat. Außerdem erteilte er kostenlosen Blockflötenunterricht. Wie wertvoll das Instrumentespielen war, habe ich erst später begriffen, als ich auch mit anderen Instrumenten musizieren konnte. Herr Schulz hat uns ebenfalls das Zeichnen (heute Kunstunterricht) beigebracht. Wir gingen oft in die Kirche gleich neben der Schule, dort hieß es hinsetzen und Taufstein oder Fenster abzeichnen. Bei der Gelegenheit lernten wir die verschiedenen Baustile kennen. Mich haben allerdings die zwei Malereien im Altarraum vom barmherzigen Samariter und verlorenen Sohn am meisten fasziniert. Leider sind die Bilder der Modernisierung zum Opfer gefallen



— 197 —

8. Heimat und Abschied.

a) Einstimmig.

83. Lied des Westfalen.

Mäßig bewegt. Joh. Peters.

1. Ihr mögt den Rhein, den stol - zen, prei - sen, der in dem
2. Wir ha - ben kei - ne sü - ßen Re - ben und schö - ner
3. Und unſ - re Frau - en, unſ - re Mäd - chen, mit Au - gen,
4. Be - hüt dich Gott, du ro - te Er - de, du Land von

1. Schoß der Re - ben liegt, wo in den Ber - gen ruht das
2. Wor - te Ü - ber - fluß und ha - ben nicht ſo bald für
3. blau wie Him - melsgrund, ſie ſpin - nen nicht die Lie - bes -
4. Wit - te - kind und Teut! Bis ich zu Staub und A - ſche

1. Ei - ſen, da hat die Mut - ter mich ge - wiegt. Hoch auf dem
2. je - den den Bru - der - gruß und Bru - der - kuß. Wenn du uns
3. fäd - chen zum Scherz nur für die müß' - ge Stund'. Ein from - mer
4. wer - be, mein Herz ſich ſei - ner Hei - mat freut! Du Land Weſt -

1. Fels die Tan - nen ſtehn, im grü - nen Tal die Her - den
2. willſt will - kom - men ſein, ſo ſchau aufs Herz, nicht auf den
3. En - gel hält die Wacht in ih - rer See - le Tag und
4. fa - len, Land der Mark, wie dei - ne Ei - chen - ſtäm - me

1. gehn, als Wäch - ter an des Ho - fes Saum reckt ſich em -
2. Schein, und ſieh uns grad hin - ein ins Aug'! Grad - aus, das
3. Nacht, und treu in Won - ne, treu in Schmerz bleibt bis zum
4. ſtarr, dich ſeg - net noch der blaſ - ſe Mund im Ster - ben,

und übertüncht worden, genau wie die schöne Kanzel und die Balustraden am Altar – Schade.
Erwähnen muss ich auch noch unsere Handarbeitslehrerin Frau Hartmann. Sie war sehr streng, und ihr entging keine falsch gestrickte Masche. Am meisten hat mich aber gefreut, wenn sie im Unterricht vorgelesen hat. Storm, Eichendorff oder auch Droste-Hülshoff wurde gelesen, und wir haben neben Stricken und Häkeln auch die Literatur kennengelernt, was für mich wichtiger war, als Socken stricken.

Alles in allem war die Schulzeit schön, Schläge habe ich nie wieder bekommen, musizieren und zeichnen versuche ich immer noch und wichtig: lesen, lesen, lesen.

Gertrud Rabe

Jubiläum, Neuigkeiten oder Firmenportrait?
Gerne berichten wir auch über Ihr Unternehmen – sprechen Sie uns an.
info@rundblick-pro.de
05742 9229790

Drei verschiedene Varianten Saatgut sind für die Gerste schon geliefert worden.

EIN LANDWIRTSCHAFTLICHES JAHR IN PREUSSISCH OLDENDORF **Teil 10**

Tour de Flur:
Mit dem Rad um die Felder

Die Bedeutung der Landwirtschaft für die Versorgung der Gesellschaft mit regionalen Lebensmitteln ist aufgrund der aktuellen politischen Debatte in aller Munde. Weil auch in Preußisch Oldendorf viele Landwirte leben und die Region von landwirtschaftlichen Flächen geprägt ist, berichten wir in diesem Jahr regelmäßig über die anfallenden Arbeiten in einem landwirtschaftlichen Betrieb und können hoffentlich den einen oder anderen Hintergrund erklären und die Relevanz landwirtschaftlicher Arbeit und Erzeugnisse herausstellen.

Erster Halt: Zwischenfrüchte. Hier wird erst einmal das Projekt erklärt, bevor es auf die Fläche zu den Pflanzen geht.

Bei frischen 15° C, aber glücklicherweise ohne Regen, folgten am 25. September einige Gäste der Einladung von Familie Lange zu einer „Tour de Flur". Vom Dorfplatz Getmold aus ging es mit Fahrrädern und Autos zu einigen landwirtschaftlichen Flächen der Familie. Dabei erklärte Torsten Lange, nach welchen Konzepten er die Flächen jeweils bewirtschaftet, was auf den Feldern aktuell passiert, und erläuterte vor allem auch einige Hintergründe und Zusammenhänge. Die erste Station der „Tour de Flur" war die Fläche, auf der Familie Lange gemeinsam mit der Wasserkooperation verschiedene Zwischenfrüchte gesät hat und jetzt beobachtet, inwieweit sich die Auswahl und Zusammensetzung der Pflanzen sowie die Bewirtschaftung auf den Boden auswirkt. Nachdem Torsten Lange das Projekt vorgestellt hat, ging es dann zu den fünf einzelnen Parzellen. Interessiert und aufmerksam richteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Blicke auf den Boden, verglichen den Aufwuchs auf den einzelnen Teilflächen und schauten, welche Pflanzen sie in den vielfältigen Mischungen identifizieren konnten. Einzelne Pflänzchen zog Torsten Lange schließlich aus der Erde und erklärte anhand des Wurzelwerkes, welche Aufgaben die jeweiligen Wurzeln im Boden übernehmen. Pfahlwurzeln lockern ihn in der Tiefe, flaches, breites Wurzelwerk hält den Boden quasi fest, fein verästelte Wurzeln sorgen für feinkrümelige Erde, Rhizobien, sogenannte Knöllchenbakterien, die mit Leguminosen eine Symbiose eingehen, in der sie dafür sorgen, Stickstoff zu binden und für die Pflanzen verfügbar zu machen. Ziel der Wasserkooperation ist es, die Grundwasserqualität durch gezielte und schonende Bewirtschaftung der Flächen zu verbessern. Je mehr Nährstoffe in den Zwischenfrüchten gebunden sind, desto weniger kann durch Niederschläge ausgewaschen werden. Auch einer möglichen Verschlämmung der Fläche durch starke Niederschläge wird durch den Anbau der vielfältigen Zwischenfrüchte entgegengewirkt, weil diese die Fähigkeit des Bodens, Wasser aufzunehmen, verbessern und zugleich die Erde durch das Wurzelwerk festhalten sollen. Um zu zeigen, wie unterschiedlich die Aufnahmefähigkeit des Bodens aussehen kann, baute Torsten Lange einen „Regensimulator" auf zwei unterschiedlich bewirtschafteten Böden auf. Dabei drückte er ein Stück Rohr fest in die Erde und goss Wasser hinein, das nun nicht mehr seitlich entweichen, sondern nur nach unten versickern konnte. Die staunenden Teilnehmer konnten einen deutlichen Unterschied feststellen. Auch die ersten ausgewerteten Durchläufe der regelmäßigen Beprobung des Bodens, die von der Wasserkooperation durchgeführt wird, geben erste Aufschlüsse über Unterschiede zwischen den Teilflächen. Außerdem stehen noch Pflanzenzählungen an. Dafür werden aber nicht alle Pflanzen einzeln gezählt, sondern stichprobenartig Ausschnitte einer bestimmten Größe gewählt, die sich darin befindlichen Pflanzen gezählt und dann hochgerechnet.

Interessiert und aufmerksam richteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Blicke auf den Boden, verglichen den Aufwuchs auf den einzelnen Teilflächen und schauten, welche Pflanzen sie in den vielfältigen Mischungen identifizieren konnten.

Erdanhang an den Wurzeln ist ein Zeichen für fein verästeltes Wurzelwerk, das den Boden gut festhält.

Das durch Elektronenbeschuss von allen samenübertragbaren Krankheiten gereinigte Saatgut, einmal mit positiven Bakterien und einmal mit positiven Bakterien und Huminsäure überzogen.

Konventionell gebeiztes Saatgut.

Der „Regensimulator" macht deutlich, wie unterschiedlich die Fähigkeit verschiedener Böden ist, Wasser aufzunehmen.

Den Zuckerrüben ist das feucht-warme Wetter nicht bekommen

Nach dieser informativen ersten Station und mit Blick in den Himmel, an dem sich nahender Regen abzeichnete, ging es weiter zu den Zuckerrüben. Mit dem aktuellen Zustand der Rüben sei er nicht zufrieden, sagte der Landwirt. An den braunen, schlaff herabhängenden Blättern zeigt sich ein Cercosporabefall. Der auch „Blattfleckenkrankheit" genannte Pilzbefall ist aufgrund seiner weiten Verbreitung die wichtigste Krankheit der Zuckerrübe. Sie bricht rund einen Monat nach Reihenschluss der Rüben aus und wird durch feucht-warmes Wetter begünstigt. Gemeinsam mit der Firma AKRA, von der das Konzept zur Bewirtschaftung der Fläche stammt, möchte er jetzt schauen, welche Faktoren neben dem Wetter dazu beigetragen haben könnten. Für das nächste Jahr wird er nach Möglichkeiten zur Optimierung suchen. Die Zuckerrüben von diesem Jahr werden erst zwischen Mitte Oktober und Mitte November geerntet. Dann wird sich zeigen, wie die Erträge ausfallen. Um den Cercosporabefall einzudämmen, stehen Torsten Lange jetzt zwei Möglichkeiten zur Wahl: entweder führt er noch eine Pflanzenschutzmaßnahme durch, oder er zieht die Ernte ein wenig vor.

Mit dem Zustand der Zuckerrüben ist Torsten Lange nicht zufrieden. Für die nächste Saison möchte er das Konzept optimieren.

Durch Elektronenbeschuss werden alle am Samen haftenden Pilze, Viren und Bakterien, also samenübertragbare Krankheiten, eliminiert.

Neue Pläne für innovativ-nachhaltigen Pflanzenbau

Im Herbst steht auf dem Hof Lange außerdem die Gerstenaussaat an. In diesem und nächstem Jahr startet Familie Lange einen Versuch und hat dafür drei verschiedene Varianten Saatgut geliefert bekommen. Eine Variante ist konventionell gebeizt, das heißt, sie ist mit einer Schicht überzogen, die antibakteriell und antifungizid wirkt und das Saatgut vor Krankheitsbefall schützen soll. Zwei weitere Varianten sind jeweils alternativ behandelt worden. Beide davon sind durch Elektronenbeschuss gereinigt. Dadurch werden alle am Samen haftenden Pilze, Viren und Bakterien, also samenübertragbare Krankheiten, eliminiert. Eine Variante ist mit positiven Bakterien überzogen, und eine andere Variante ist zusätzlich mit Huminsäure behandelt. Das Konzept soll den innovativ-nachhaltigen Pflanzenbau stärken, indem es eine Lösung zur chemiefreien Bekämpfung von Schaderregern auf Saatgut bietet. Die drei verschiedenen Varianten wird Torsten Lange, ähnlich wie die Zwischenfrüchte jetzt, auf einer Fläche aussäen und dann beobachten. Dabei werden insbesondere das Keimverhalten und die Wurzelbildung sowie der Aufwuchs und später die Erträge ausgewertet. Neben der Gerste, die bereits angeliefert wurde, wird der gleiche Versuch auf anderen Flächen auch noch einmal mit Weizen und Roggen durchgeführt werden. Ein weiterer Punkt, der in den kommenden Jahren an diesem alternativ behandelten Saatgut interessant werden könnte, ist, dass die Pflanzen durch verbessertes Wurzelwachstum weniger Trockenstress durch veränderte klimatische Bedingungen erleiden sollen. Auch Resistenzen von Erregern spielen bei der Saatgutreinigung mit Elektronen keine Rolle.

Sie haben einen Teil der Serie verpasst? Alle Rundblick-Ausgaben finden Sie auf preussischoldendorf.de

HOF LANGE

Kurt **Husemeyer** GmbH
Nah- und Ferntransporte · Absetzmulden

32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Berliner Straße 13
Telefon (0 57 42) 27 35
Telefax (0 57 42) 38 07

32312 Lübbecke
Borsigstraße 10
Telefon (0 57 41) 31 06 85
Telefax (0 57 41) 31 06 87
Mail: info@husemeyer-luebbecke.de

Jubiläumsfeier des nwwe e.V. zum 20. Geburtstag ein voller Erfolg

„Ich war von dem ersten Kursangebot so begeistert, da habe ich gleich das nächste auch mitgemacht" – so oder so ähnlich äußerten sich die meisten Besucher des Festes anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des nwwe e.V. Die Aktivitäten fanden sowohl im Haus des Gastes wie draußen statt, und sicherlich trug nicht nur das fantastische Wetter zu der überaus guten, gelassenen Stimmung der Besucher bei. Maßgeblich war daran auch die Musik des Gitarrenduos Kappodesaster beteiligt, ebenso wie die charmanten und mitreißenden Auftritte des Zirkus „Tom Zauber Tigers" von Angela Hölscher

Kappodesaster.

Zauberspaß mit Angela und Tom Hölscher.

und ihrem Sohn Tom. Die beiden begeisterten mit ihren umfangreichen Requisiten das Publikum und schafften es, alle Anwesenden in ihren Bann zu ziehen. So kam es, dass draußen zahlreiche Besucher einfach nur die tolle Atmosphäre genossen und der Musik lauschten, den Kindern auf der belebten Hüpfburg zuschauten oder sich einfach eine Bratwurst gönnten.
Im Haus des Gastes lockte das Café Röscher mit leckeren Kuchen und Torten, so konnten die Pausen zwischen den Angeboten zum Austausch genutzt werden. Durch das verlockende Kuchenangebot blieb im liebevoll als Café umgestalteten Saal des Haus des Gastes nur selten ein Tisch leer. Oftmals war ein großes „Hallo" unter den ca. 200 Besuchern des Tages zu hören, da sich alte Bekannte oder Kursteilnehmer in angenehmer Atmosphäre wiedertrafen.
Auch Christa Wellmann, die jetzige Kassenwartin und langjährige zweite Vorsitzende des nwwe e.V., resümierte: „ Ich habe nur in zufriedene Gesichter gesehen!"
Ebenso betonte die 1. Vorsitzende und Gründerin Heike von der Forst, dass die Vorbereitung und Umsetzung eines solchen Tages ohne ehrenamtliche Helfer nicht möglich gewesen wäre.

In der zwanzigjährigen Geschichte des nwwe e.V. hat sich ein großes Netzwerk aufgebaut. So gab es häufig die Gelegenheit, alte Kontakte wieder aufzufrischen. Die Erfahrungen und Eindrücke aus den gerade erlebten Kursen und Vorträgen boten dazu eine gute Gesprächsgrundlage.
Fast alle Vorträge und Bewegungsangebote waren mit ca. 15 Personen besucht. Vierzehn verschiedene Angebote von der naturkundlichen Führung über Vortrag zur Darmgesundheit, Sport- und Tanzangebote bis zu Qi Gong im Park, der gemeinnützige Verein bietet zu fast allen Kursen weiterführende Veranstaltungen an. Auf einen Blick sind diese unter *www.nwwe.de Aktuelle Angebote* einzusehen.
Aktuell befindet sich der Verein in der Kursplanung für das erste Halbjahr 2025. Auch im kommenden Jahr dürfen sich die Teilnehmer wieder auf innovative Ideen des nwwe e.V. freuen, so stehen die Kurse „Rente – was nun?", ein vielfältiges Bewegungs- und Entspannungsprogramm, weitere Kurse für von Einsamkeit bedrohte Menschen oder auch verschiedene thematisch differenzierte Vorträge auf dem Programm. Als Erstes soll eine Vortragsreihe zum Arbeitstitel: „Füße – aus verschiedenen Blickwickeln betrachtet" angegangen werden. Die altbewährten Dauerbrenner wie Reha Sport-Kurse im Bereich Orthopädie und Lungensport, Nordic Walking-Angebote und Aqua Fitness-Kurse in Kooperation mit der WBL bleiben weiterhin im Programm.
Laut Aussage der 2. Vorsitzenden Simone Redeker ist der gemeinnützige Verein bestrebt, sich stetig weiterzuentwickeln. In Kürze werden beispielsweise Yogakurse auch online angeboten und die Kursangebote auch auf Kinder ausgeweitet. Darüber hinaus ist der Verein ständig weiterhin auf Dozentensuche. Infos unter *www.nwwe.de*.

Kurse des nwwe

Liebe Mitglieder, TeilnehmerInnen, Interessierte und Freunde des nwwe e.V., für die Teilnahme an den Angeboten ist eine Online-Anmeldung unter www.nwwe.de möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Kursen. Wir wünschen allen viel Spaß an unseren Kursangeboten.
Der Vorstand des nwwe e.V.

Faszientraining
mittwochs, 09.10. - 27.11.2024, 18.30 - 19.15 Uhr
Gebühr: 48,00 Euro / Dauer: 8 x
Ort: Bad Holzhausen,
Gemeindehaus, Pfarrstraße 1
Leitung: Yvonne Keil

Yoga Entspannung – Schnupperkurs
donnerstags, 10.10. - 24.10.2024, 17.30 - 18.45 Uhr
Gebühr: 30,00 Euro / Dauer: 3 x
Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1
Leitung: Silke Wilkenloh

Yoga Entspannung
donnerstags, 31.10. - 19.12.2024, 17.30 - 18.45 Uhr
Gebühr: 80,00 Euro / Dauer: 10 x
Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1
Leitung: Silke Wilkenloh

Gong und Klangentspannung
donnerstags, 10.10. - 07.11.2024, 19.00 - 20.15 Uhr
Gebühr: 50,00 Euro / Dauer: 5 x
Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1
Leitung: Gerhard Kaiser

Fastenwoche – Fasten & Wandern
In Kooperation von nwwe e.V. aus Bad Holzhausen und Kneipp Verein Preußisch Oldendorf.
täglich, 11.10. - 18.10.2024, 18.00 - 19.30 Uhr (außer Samstag und Sonntag)
Gebühr: 110,00 Euro / Dauer: 6 x
Ort: Landhotel Blankenstein, Dummerter Str. 40, Preußisch Oldendorf- Bad Holzhausen / Leitung: Ulrike Berensmeyer

Nordic Walking Tour um die Nammer Klippen
Sonntag, 13.10.2024 Tour im Weserbergland. 9.00 Uhr Treffpunkt am Bahnhof in Lübbecke, um in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt zu fahren zu einer

EDEKA Hartmann

Wo Qualität, Frische und Auswahl zu Hause sind!

EDEKA Preußisch Oldendorf
Friedhofstraße 1
Tel.: 05742 92 01 51
Mo. - Sa. 7:00 - 20:00 Uhr

EDEKA Lemförde
Burgstraße 18
Tel.: 05443 203100
Mo. - Sa. 7:00 - 20:00 Uhr

EDEKA-Center in Stemwede
Niederdorfstraße 7
Tel.: 05745 17 59
Mo. - Sa. 8:00 - 20:00 Uhr

EDEKA Bad Essen
Hartmannstraße 27
Tel.: 05472 7515
Mo. - Fr. 7:00 - 20:00 Uhr
Sa. 7:00 - 19:00 Uhr

4x ganz in Ihrer Nähe

www.ecenter-hartmann.com

mittelschweren sportlichen Nordic Walking-Tour von ca. 16 km. Es geht in Richtung Königsberg, Nammer Klippen, Portakanzel und Jakobsberg. Jeder sollte selbst für Verpflegung sorgen, da wir ca. 5 Stunden unterwegs sind. Leitung: Anne / Kosten für Nichtmitglieder: 5,00 Euro

Gehirnfitness – Memory der grauen Zellen
Merkfähigkeit verbessern, kognitive Fähigkeiten stärken
montags, 21.10. - 18.11.2024, 17.00 - 18.00 Uhr
Gebühr: 50,00 Euro / Dauer: 5 x
Ort: return2forward Heilpraktikerpraxis für Psychotherapie, Franz-Liszt-Str. 2a, Lübbecke / Leitung: Simone Redeker

Naturerlebnis für Groß und Klein – Waldbaden für Kinder und Familien
Sonntag, 27.10.2024, 10.00 - 12.00 Uhr
Gebühr: 14,00 Euro /max. 10 Teilnehmer
Treffpunkt: Obermehnen, Parkplatz Kummerbrink am Steinbruchweg
Leitung: Ulf Niedringhaus

Salsa Lady Style
Bewegung, Tanz, Lebensfreude.
dienstags, 29.10. - 03.12.2024, 18.00 - 18.45 Uhr
Gebühr: 36,00 Euro / Dauer: 6 x
Ort: Die Brücke, Kapitelstr. 9, Lübbecke / Leitung: Marianne Nolte

Me time – Auszeit für junge Mütter
Samstag, 09.11.2024, 10.00 - 14.00 Uhr
Gebühr: 32,00 Euro / Ort: Bad Holzhausen, Haus des Gastes
Leitung: Yvonne Keil

Atem und Gong – Klangmeditation – Zurück ins Gleichgewicht
Donnerstag, 14.11.2024, 18.30 - 21.00 Uhr
Gebühr: 20,00 Euro / Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1
Leitung: Gerhard Kaiser

Beckenboden-Workshop für Männer
Samstag, 16.11.2024, 10.00 - 12.00 Uhr
Gebühr: 16,00 Euro / Ort: Bad Holzhausen, Haus des Gastes
Leitung: Silke Lang

Verbundener Atem mit Gongmeditation – Innere Balance finden
donnerstags, 21.11. - 05.12.2024, 19.00 - 20.15 Uhr
Gebühr: 30,00 Euro / Dauer: 3 x
Ort: Bad Holzhausen, Gemeindehaus, Pfarrstraße 1
Leitung: Gerhard Kaiser

Gitarrenduo DANNI & MANNI + plattdeutsche Sketche

Kultureintopf: Handgemachte Musik – echt und ehrlich

Samstag, 9. November 2024
Das Duo DANNI & MANNI besticht durch ein hervorragendes musikalisches Zusammenspiel und harmonischen Satzgesang ohne technischen Schnickschnack. Lieder von den 60ern bis heute, von Folk und Country bis Rock und Pop, z. B. von den Beatles, Elton John, John Denver, Eric Clapton, Sting, Pink Floyd, Westernhagen etc. sind ein Hörgenuss pur. Songs, die wir alle kennen und lieben und die uns wunderschöne Erinnerungen bescheren. Weiterhin wird der Kultureintopf bereichert und gewürzt durch plattdeutsche Sketche „Düt un dat up Platt" der Heimatbühne Stemweder Berg. Wer möchte, kann vorher ein leckeres Grünkohlessen genießen!

Datum: Samstag, 9. November 2024, 20.00 Uhr
Ort: Begegnungsstätte Wehdem, Am Schulzentrum 10, Stemwede
Eintritt: Mit Grünkohlessen (Einlass ab 18.30 Uhr): Vorverkauf 30,00 € Bitte anmelden!
Ohne Grünkohlessen (Einlass ab 19.00 Uhr): Vorverkauf 20,00 €, Abendkasse 22,00 €

Heike Schönberger
Rechtsanwältin & Notarin

Bremer Straße 12a
32361 Preußisch Oldendorf

Telefon (0 57 42) 701 300
Telefax (0 57 42) 701 302

Life House Poetry Slam

JFK

Ein Mikro, sieben Minuten Bühne, und das Publikum entscheidet

Sonntag, 13. Oktober 2024, 18.00 Uhr, Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 15,00 Euro / 13,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

Am Sonntag, den 13. Oktober um 18.00 Uhr veranstaltet der JFK Stemwede einen weiteren „Life House Poetry Slam" im Life House in Stemwede. Bis jetzt dabei sind Matti Linke (Hannover), Hannah Krahn (Braunschweig), Antonia Josefa (Hannover) und Eva-Lisa (Mülheim an der Ruhr). Interessierte Slam Poeten sind herzlich eingeladen mitzumachen und können sich unter *info@jfk-stemwede.de* anmelden.

Copyright Jörg Everding

Jens Kotala.

Poetry Slam. Bei der vielleicht sportlichsten Art, Literatur vorzutragen, messen sich die jungen Slam Poet:innen mit Text und Performance auf der Bühne, stellen sich dem Wortwettkampf hinter dem Mikrofon. Sieben Minuten haben die Slam Poet:innen Zeit, das Publikum von ihrem Auftritt zu überzeugen. Ob humoristisch oder politisch, ob gerappt, gereimt oder rausgeschrien liegt bei den Autor:innen, nur aus der eigenen Feder muss der Text stammen. Am Ende entscheidet das Publikum, wer Ruhm, Ehre und Preise mit nach Hause nehmen darf. Jens Kotalla aus Münster führt durch den Abend.

Matti Linke ist Landesmeister im Poetry-Slam für Niedersachsen und Bremen 2022. Zusammen mit Theresa Sperling teilt er sich den Landesmeistertitel in der Team-Disziplin. Mit seinem beeindruckenden Repertoire an gesellschaftskritischen Texten gilt Matti seit Jahren als einer der feinsinnigsten, sprachlich versiertesten und performativ stärksten Slammer Niedersachsens.

Frischer Wind aus Braunschweig! Diverse Jahre hat sich Hannah Krahn im bergigen Süden um Kopf und Kragen gedichtet. Nun ist sie in ihre niedersächsische Heimat zurückgekehrt, in der sie nicht nur alte Wurzeln, sondern auch die Slamszene ganz neu entdecken will. Thematisch gibt es keine Grenzen, wie immer gilt nur eines: reimen muss es sich!

Antonia Josefa ist seit 2021 regelmäßig als Bühnenpoetin im gesamten deutschsprachigen Raum aktiv. „Sie gilt nicht nur als virtuose Sprachkünstlerin, sondern trifft mit ihren tiefgründigen Botschaften auch den Nerv der Zeit" (Cloppenburger Zeitung). Ihre mal ernsten, mal humorvollen Texte sind ehrlich, bewegend, unbequem, meist politisch und immer explosiv.

Eva-Lisa leugnet ihre Wurzeln aus dem Ruhrgebiet nicht, wenn sie mit Slam Poesie und Schabernack im Gepäck über die Bühnen der Welt tourt. Alle Bretter der Welt bespielt Eva-Lisa mit dem gleichen Enthusiasmus und der Liebe für die live performte Bühnenliteratur.

Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Für Reservierungen und Informationen steht der JFK Stemwede unter 05773 991401 zur Verfügung. Reservierungen sind auf der Homepage unter *www.jfk-stemwede.de* oder auch per E-Mail unter *info@jfk-stemwede.de* möglich.

Der nächste Rundblick erscheint am 7. November
Redaktionsschluss ist der 25. Oktober

Eleanor McEvoy

JFK

Irische Singer-/Songwriter-Ikone

Freitag, 18. Oktober 2024, 20.00 Uhr, Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 20,00 Euro / 18,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

Nachdem die irische Singer-/Songwriter-Ikone Eleanor McEvoy bei ihren bisherigen Konzerten ein begeistertes Publikum hinterlassen hat, kommt sie wieder nach Stemwede.

In ihrer Heimat Irland längst ein Star, begeistert Eleanor McEvoy seit Jahren auch das deutsche Publikum mit einer Bühnen-Performance, die man einer solo auftretenden Künstlerin im Vorfeld kaum zutrauen würde. Es zahlt sich aus, dass die Irin mehrere Instrumente aus dem Effeff beherrscht, dass sie eine Stimme hat, die sich vom ersten Ton an einprägt, und dass sie es vermag, Texte zu schreiben, die zuerst unter die Haut und von dort direkt in Herz und Seele gehen.

Eleanor McEvoy.

Lange ist es her, seit sie den Song „Only A Woman's Heart", einen der bekanntesten in der jüngeren irischen Folkmusik-Geschichte, geschrieben hat. Bei ihren weltweiten Auftritten wird sie aber nach wie vor mit diesem berührenden Lied in Verbindung gebracht, das natürlich auch ein fester Bestandteil ihrer Live-Auftritte ist. Es würde jedoch viel zu kurz greifen, Eleanor McEvoy nur auf diesen Song und den damit verbundenen Erfolg zu reduzieren. Viel mehr Lieder hat sie seither geschrieben und auf mittlerweile 16 Alben veröffentlicht – zeitgenössische Folksongs im besten Sinne.

Eleanor McEvoy packt Themen an, die mit unserem Alltag, unseren Sehnsüchten, Ängsten, Problemen und Problemchen (dies dann meist auf humorvolle Weise) zu tun haben. Dabei bedient sich die Irin mehrerer Stilrichtungen, weshalb es auch nur die halbe Wahrheit ist, Eleanor McEvoy als Irish Folk Singer zu bezeichnen.

Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Für Reservierungen und Informationen steht der JFK Stemwede unter 05773 991401 zur Verfügung. Reservierungen sind auf der Homepage unter *www.jfk-stemwede.de* oder auch per E-Mail unter *info@jfk-stemwede.de* möglich.

Özgur Cebe – „Frei"

KUL-TÜR e.V.

Foto: Jasin Mjumjunov

Freiheit lebt im Jetzt-Moment! Doch ist sie fort, wenn man´s erkennt. Erzwungen ist sie Quälerei! Der Freiheit fremd, denn sie ist frei!

Mit seinem Programm „FREI!" seziert Özgür Cebe mit dem Skalpell der Meinungsfreiheit festgefahrene Themen der Kultur und Religion und scheut sich nicht vor dem Blick in die Zukunft.

Mit Pointen, die Grenzen sprengen, hinterfragt er aktuelle Themen der Digitalisierung, begibt sich auf die Suche nach dem Grund des Erfolgs der Populisten, und für ihn ist klar: Wenn es einen Gott gibt, hat er jede Menge Humor. Sonst hätte er uns nicht erschaffen!

Der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Özgür Cebe stellt seinen Migrationshintergrund nicht in den Vordergrund. Er verfügt über ein Deutsches Betriebssystem, ist aber gefangen in einer orientalische Hardware. Im Prinzip ist er ein fliegender Teppich mit VW-Motor.

Ob das gut geht? Na klar!

Sonnabend, 19. Oktober 2024, 20.05 Uhr, Bahnhof Rahden

Vorverkauf: 22,00 Euro	Mitglieder: 17,00 Euro
Abendkasse: 25,00 Euro	Mitglieder: 20,00 Euro

Verena SCHRANDT-KLASSEN

Coaching, Seminare und Beratung
persönliches Wachstum und Personalentwicklung

Verena Schrandt-Klassen
32361 Pr. Oldendorf
kontakt@verena.schrandt.klassen.com
Neue Seminare im November

ProSzenium: Alle sieben Wellen

Szenische Lesung

Sonntag, 20. Oktober 2024, 18.00 Uhr
Kulturtreff „Q" / Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 15,00 Euro / 13,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

Nachdem der Theaterverein ProSzenium aus Delmenhorst im Januar 2024 mit „Gut gegen Nordwind" erstmals eine szenische Lesung durchgeführt hat und die Besucher damit begeisterte, sind alle gespannt wie es in der rasanten Beziehung weitergeht. Mit der Fortsetzung „Alle sieben Wellen" lädt der JFK Stemwede zu einer weiteren szenischen Lesung in den Kulturtreff „Q" in Stemwede-Wehdem ein. Anke Domke und Michael Weimann schlüpfen wie schon im ersten Teil in die Rollen von Emmi und Leo und verleihen den Figuren wieder Gesicht und Stimme.

Emmi und Leo sind seit dem ersten Teil dieses E-Mail-Dramas in vielen Köpfen der Zuschauenden ein perfektes Paar. Aber wie zwei Königskinder hatten sie es bis jetzt nicht geschafft, wirklich zueinander zu finden. Daniel Glattauer hat ihnen deshalb in diesem Stück eine neue Chance gegeben. Die Besucher erleben, wie die geschriebenen Worte ihres rasanten E-Mail-Kontakts eine überraschende Dynamik entwickeln und diese zwei wunderbaren Menschen in ein Meer aus Gefühlen stürzen. Heiter, intensiv und voller Sehnsucht. Werden sie es schaffen, die richtige Welle zu nutzen? Und warum muss es die siebte sein?
Wie bereits bei „Gut gegen Nordwind" hat Kathrin Steinweg, die u.a. für die Bremer Shakespeare Company als Schauspielerin arbeitet, auch diese Lesung inszeniert.
Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Für Reservierungen und Informationen steht der JFK Stemwede unter 05773 991401 zur Verfügung. Reservierungen sind auf der Homepage unter *www.jfk-stemwede.de* oder auch per E-Mail unter *info@jfk-stemwede.de* möglich.

WIR SUCHEN DICH!
als zuverlässigen Zusteller (m/w/d) für den „Rundblick" für den Bereich
Bad Holzhausen
WhatsApp 0151 28 770 771
E-Mail info@rundblick-pro.de

Pfeffer & Likör „Unsterblich verwirrt – Zwei Chansonetten trinken aus"

Warnung: Dieser Abend wird echt ein Zuckerschlecken!

KUL-TÜR e.V.

Freitag, 8. November 2024, 20.05 Uhr, Bahnhof Rahden

Kristin de Oliveira und Claire Raiber – Pfeffer & Likör.

Pfeffer & Likör weigern sich, im Leben alles richtig zu machen, und doch bringen sie immer wieder wahnsinnig perfekte Abende auf die Bühne – oder den perfekten Wahnsinn?
Mit bekannten Melodien des letzten Jahrhunderts und zauberhaft skurrilen Eigenkompositionen setzen die unsterblich verwirrten Chansonetten dem Publikum frische Flausen in den Kopf und überschütten Sie mit Seelenprost. Denn wie sagt man so schön: ein Glück kommt selten allein und aller guten Dinge sind zwei Pfeffer & Likör, Gesang und Klavier, Tonic und Gin.
Das rotzfreche und piekfeine Duo wechselt nach Lust und Laune den Platz am Klavier, singt und trinkt sich zweistimmig durch den Abend und blickt dabei unerwartet nüchtern auf die Welt.
Ein Abend mit „Pfeffer & Likör" erinnert an vergangene Zeiten der Revues, Bars und Berliner Kabaretts. Es klingen die Gläser und kritische Töne, eigene fabulöse Chansons und unvergessene Gassenhauer.
Vorverkauf: 22,00 Euro Mitglieder: 17,00 Euro
Abendkasse: 25,00 Euro Mitglieder: 20,00 Euro

Finke-Ladwig Bau
GmbH & Co. KG
Hoch- und Tiefbau, Verblendarbeiten, Sanierungen, An- und Umbauten, Industriebau
32312 Lübbecke-Blasheim
Im Bogen 4b
Tel. 01 70 / 32 39 882 + 01 72 / 52 60 331

Das gibt's bei fip!
fip EnergiePartner
gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl!
Niederlassung
Pr. Oldendorf
05742 2002
www.fip.de | info@fip.de

CRASH TEST DUMMIES (Kanada)

Mmm Mmm Mmm Mmm

JFK

Sonntag, 27. Oktober 2024, 19.00 Uhr
Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 30,00 Euro / 28,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

Wer kennt nicht den Refrain „Mmm Mmm Mmm Mmm" von den „Crash Test Dummies" aus Kanada? Dem JFK Stemwede ist es gelungen, mit dieser weltbekannten Band ein musikalisches Highlight nach Stemwede zu holen. Am Sonntag, den 27. Oktober um 19.00 Uhr spielen die „Crash Test Dummies" im Rahmen ihrer Europa-Tournee im Life House in Stemwede-Wehdem.
Das charakteristische Summen im Refrain, der Bariton von Sänger Brad Roberts und der eindrückliche Text über den Umgang mit Außenseitern in unserer Gesellschaft machten „Mmm Mmm Mmm Mmm" 1994 zum erfolgreichsten Hit für die „Crash Test Dummies". Die kanadischen Folk-Rocker gehen zum 30-jährigen Jubiläum des Grammy-nominierten und mit Platin ausgezeichneten Albums „God Shuffled his Feet" auf Tour. Die Leadsingle „Mmm Mmm Mmm Mmm" sowie das Album erreichten jeweils Platz 1 in den deutschen Charts, und das Album hat einen besonderen Platz in den Herzen vieler Menschen, wie man an den 1,5 Millionen monatlichen Spotify-Hörern ablesen kann! Die „Crash Test Dummies" erlangten durch ihren Welthit einen Status, den sie auch 30 Jahre später noch genießen.
2018 gingen die „Crash Test Dummies" mit einer Jubiläumstournee durch Nordamerika zum ersten Mal seit 20 Jahren wieder auf Tournee. Der überwältigende Zuspruch führte zu einer 30th Anniversary Tour im Jahr 2022 für ihr Debüt „The Ghosts That Haunt Me", die sie in die USA, nach Großbritannien, Deutschland, Österreich, in die Niederlande, nach Luxemburg und Kanada führte.

Foto: Ian McCausland

„Wir hatten nicht geplant, wieder auf Tour zu gehen, aber überraschenderweise – zumindest für mich – gibt es viele Leute, die uns auch nach vielen Jahren noch hören wollen. Die Leute, die zu den Shows kommen, erzählen uns ihre Geschichten, manche davon sehr lustig, manche sehr düster und alle sehr persönlich. Es ist uns eine Ehre, das Vertrauen von so vielen Menschen zu haben", sagt Sänger und Songschreiber Brad Roberts, „und es hat uns dazu inspiriert, weiter zu touren und Musik zu machen."
Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Für Reservierungen und Informationen steht der JFK Stemwede unter 05773 991401 zur Verfügung. Reservierungen sind auf der Homepage unter *www.jfk-stemwede.de* oder auch per E-Mail unter *info@jfk-stemwede.de* möglich.

TEX solo – Songwriting mit Seele

JFK

Sonntag, 3. November 2024, 19.00 Uhr, Life House, Stemwede-Wehdem
Eintritt: 20,00 Euro / 18,00 Euro (ermäßigt und Mitglieder)

TEX ist eine Lichtgestalt unter den vielen Singer-Songwritern. Der charismatische Musiker und Moderator TEX, besser bekannt als das Herzstück der Kultsendung TV Noir, unternimmt eine ausgedehnte Clubtour durch ganz Deutschland. Er steht für Songwriting mit Seele. Wenn TEX singt und sich an Klavier oder Gitarre begleitet, wenn er mit seiner starken Stimme seine Lebenshymnen auf die Bühne bringt, dann ist das so nachfühlbar, mitreißend und weitreichend wie der weltbeste Film.

Foto: Dan Keinan

Nach einer Serie intimer Hauskonzerte und einer Leonard Cohen Tribut-Tour präsentiert Tex sein eigenes vielschichtiges Programm. Die Tour verspricht ein einmaliges Erlebnis voller lyrischer Tiefe, emotionaler Ehrlichkeit und musikalischer Vielseitigkeit zu werden. Wer Tex kennt, weiß, dass hier weit mehr als nur Musik gemacht wird; es ist ein Dialog, eine Reise und ein Blick hinter die Kulissen der Seele.
Von leisen Tönen bis zu kraftvollen Balladen bringt Tex das gesamte Spektrum seiner musikalischen Palette auf die Bühne. Seine Setlist ist so vielfältig wie sein Charakter – mal heiter, mal melancholisch, aber immer authentisch. Ein Kaleidoskop der Gefühle.
Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Für Reservierungen und Informationen steht der JFK Stemwede unter 05773 991401 zur Verfügung. Reservierungen sind auf der Homepage unter *www.jfk-stemwede.de* oder auch per E-Mail unter *info@jfk-stemwede.de* möglich.

Kreisjugendblasorchester Projektphase 2025: Musikbegeisterte gesucht

Wie in den Jahren zuvor möchte der Kreismusikverband Minden-Lübbecke erneut ein Kreisjugendblasorchester aus begeisterten Musikerinnen und Musikern zusammenstellen. Jedes Instrument für ein Symphonisches Blasorchester ist willkommen, einschließlich der Spielerinnen und Spieler aus den Posaunenchören und Feuerwehrmusikzügen. Es gibt keine Altersbeschränkung – die Freude und der Spaß am Musizieren stehen im Mittelpunkt.
Dieses Projekt bietet den Musikerinnen und Musikern die Gelegenheit, ihre gewohnte Umgebung zu verlassen, neue Erfahrungen zu sammeln und neue Menschen kennenzulernen. Sie müssen sich darauf einstellen, an einem anderen Ort mit unbekannten Kolleg:innen zu spielen und mit neuen Dirigent:innen zu arbeiten. Angeleitet durch ein professionelles Dozent:innenteam erhalten die Musiker:innen die Chance, musikalisch über sich hinauszuwachsen und die in den Registerproben neu erlernten Fertigkeiten direkt in einem großen Orchester auszuprobieren.
Das Projekt startet am Sonntag, 24. November 2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr im Probenraum des Blasorchesters Rothenuffeln in der Schulstraße 20 in Hille-Unterlübbe mit einer Anspielprobe, bei der die Noten verteilt und einmal durchgespielt werden.
Die eigentliche Projektphase einschließlich eines Abschlusskonzertes findet von Donnerstag, 2. Januar bis Sonntag, 5. Januar 2025 in der Verbundschule Hille statt. Die genauen Probentermine können auf der Website des Kreisverbandes Minden-Lübbecke eingesehen werden können.

Diese Projektphase ist in einer Zeit geplant, in der die meisten Orchester weniger Aktivitäten haben. Nach dem Abschlusskonzert gehen die Musikerinnen und Musiker wieder in ihre Heimatensembles zurück, um im nächsten Herbst erneut zusammenzukommen.
Das Kreisjugendblasorchester wird vom Kreis Minden-Lübbecke, der Sparkasse Minden-Lübbecke und dem Volksmusikerbund Minden-Lübbecke gefördert. Es wurde bewusst als Projektorchester ins Leben gerufen, um die Arbeit der örtlichen Orchester zu unterstützen, keinesfalls, um mit ihnen zu konkurrieren.
In diesem Jahr freuen sich die Dozentinnen und Dozenten besonders, die Gesamtschule Hüllhorst als musikbegeisterten Kooperationspartner gewonnen zu haben. Anmeldungen sind über die Webseite des Kreisverbandes Minden-Lübbecke möglich unter *www.vmb-minden-luebbecke.de.* Anmeldungen und Fragen können auch an Annalena Klee, Kreisfachleiterin Blasmusik, gerichtet werden: Mobil-Nr. 0175 6622846, E-Mail: *an-klee@gmx.de.*

Ein halbes Jahr Ruhestandstreff im Haus des Gastes Bad Holzhausen

Was hat sich entwickelt, wo wollen wir noch hin

Mit medialer und personeller Unterstützung der Selbsthilfe-Kontaktstelle der Parität in Minden und dem Entgegenkommen der Stadt Preußisch Oldendorf konnten sich die ersten interessierten und betroffenen Ruheständler ab März 2024 im Haus des Gastes in Bad Holzhausen zusammenfinden. Der Kreis wächst und soll wachsen.
Es sind die unterschiedlichsten Menschen miteinander ins Gespräch gekommen und haben sich über ihre Motive und Bedürfnisse an so eine Gesprächsgruppe ausgetauscht. Es ist eine Gruppe ohne Mitgliedschaft und Beitragspflicht. Jede, jeder ist willkommen und entscheidet selbst, ob er wiederkommen möchte oder nicht. Durch die unterschiedlichen Persönlichkeiten erweitert sich bei jedem die Perspektive auf das Älterwerden und sensibilisiert für die vielfältigen Lebenslagen, die der Ruhestand mit sich bringt.
Dies ist insofern auch wichtig, weil wir, anders als im Berufsleben, jetzt kaum mehr Diskussionen um Werte und Einstellungen führen. Unsere eigenen Altersbilder prägen aber unsere Erwartungen, und es ist erfrischend, wenn wir uns gegenseitig die vielen Möglichkeiten vom Altern erzählen und vorleben. Wir sind selbst die Multiplikatoren und suchen noch mehr Menschen, die sich die Freiheit und die Zeit nehmen, unser Angebot anzuschauen.
Von Anfang an hieß es, die Ruheständler wollen zusammen aktiv älter werden. Als Selbsthilfe wollen wir keinen Leiter, sondern begegnen uns untereinander auf Augenhöhe und mit Respekt.
So entstanden Interessensgruppen. Die einen spielen gerne, die anderen verabreden sich zum Fahrradfahren oder Wandern, sie besuchen zusammen Konzerte und planen Kurzurlaube. Der 3. Mittwoch im Monat ist der Platz für die Ideenschmiede und der Raum, wo – mit der Zeit – Netzwerke entstehen, auch über kommunale Grenzen hinweg.
Wir gehören zum Beginn der geburtenstarken Jahrgänge und werden immer mehr werden. Wir möchten das Klima des gegenseitigen Wahrnehmens mitgestalten. Wir sind offen für den Austausch untereinander, aber auch mit den Sozialverbänden, den Seniorenbeiräten, den Sportvereinen, den Kirchengemeinden und Kulturschaffenden…
Das nächste Treffen findet am 16. Oktober statt.

Informationen erhalten Sie bei der Ansprechpartnerin Rita Tscherpel
Telefon: 05742 920314 oder
rita.tscherpel@gmx.de

AUTOteam
Kfz-Meisterbetrieb Inh. Tristan Mattlage
REPARATUR und WARTUNG aller Marken
Reifenservice
Klimaservice
Inspektion
HU/AU (TÜV)
Kfz-Elektrik
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Autoglasservice
ANGEBOT des MONATS
15 % Rabatt* auf alle Wischerblätter
*Gültig bis 19.10.2024.
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2024
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de
**Zufriedenheitsabfrage 2023 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke · www.werkstatt-des-vertrauens.de

Ruhestand für Anfänger*innen

Selbsthilfe, um mit anderen aktiv älter zu werden. Einladung zum Klönen, Hobbys teilen, sich verabreden, neue Anregungen sammeln, Netzwerke knüpfen.

jeden 3. Mittwoch im Monat
um 17.00 Uhr
im Haus des Gastes Bad Holzhausen
Hudenbeck 2

Immobilien professionell verkaufen.
95% zufriedene Kunden
Immo Markt
Ihre Spezialisten rund um die Immobilie.
Sparkasse Minden-Lübbecke
Ihr Makler für die Region Espelkamp, Stemwede und Preußisch Oldendorf
Axel Krüger
Kundenberater
Immobilienmakler
Telefon 0571 806-5311
Telefax 0571 806-5319
axel.krueger@spk-milue.de
www.s-immomarkt.com

Die gemeindeeigene **Kinderland Bad Essen gGmbH**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine Krippengruppe
in der Kindertagesstätte Eielstädt eine

Erzieherin, Sozialpädagogische Assistentin, Sozialassistentin, Heilpädagogin oder Heilerziehungspflegerin (w/m/d)

für möglichst 39 Wochenstunden, ggfs. aber auch mindestens 30 Wochenstunden.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.badessen.de

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse etc.) richten Sie bitte umgehend an die

Kinderland Bad Essen gGmbH
Personalabteilung, Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen

Wir suchen

erfahrene Verstärkung für unser Serviceteam

(ca. 3 T/Monat)

Wir bieten langfristige Planung und familienfreundliche Arbeitszeiten
(9.00 bis ca. 15.00 Uhr)

Landhaus Blankenstein
Dummerter Straße 40
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 05742 9697-30
post@landhaus-blankenstein.de
▸ www.landhaus-blankenstein.de ◂

PolyTherm

Schüler/Studierende (m/w/d) in den Herbstferien als Aushilfe für die Produktion gesucht

Interessierte sollten die Herbstferien über Zeit haben sowie volljährig, motiviert und körperlich fit sein!

PolyTherm GmbH & Co. Kunststoffveredelungs-KG
Kanalweg 10, 32361 Pr. Oldendorf (Getmold)
Tel.: 05742-9220-0 – E-Mail:bewerbung@polytherm-kg.de

Unser liebstes Kürbisrezept

Mmmmhhh, endlich ist sie da: Die Kürbissaison.

Ob als warme Suppe, eingekocht, als Marmelade, Risotto, aus dem Ofen, dem Topf oder der Pfanne – die Möglichkeiten, das regionale Fruchtgemüse zuzubereiten, sind vielfältig. Da häufig Hokkaido und Butternut die Rezeptseiten und Gemüseregale füllen, möchten wir heute eines unserer liebsten Kürbisrezepte mit Ihnen teilen, bei dem ein anderer Kürbis die Hauptrolle spielt: Der Spaghettikürbis. Zu seinem Namen kommt er, weil sich die Fasern seines Fruchtfleisches in gegartem Zustand einzeln lösen lassen und dann optisch ein wenig an Spaghetti erinnern. Ihre Konsistenz ist aber angenehm und fühlt sich im Mund nicht mehr faserig an.

Für unseren überbackenen Spaghettikürbis benötigen Sie:
– einen Spaghettikürbis
– eine Handvoll Kirsch-/Cocktailtomaten
– 200 g Feta oder Hirtenkäse
– hitzebeständiges Olivenöl oder anderes Speiseöl
– Salz, Pfeffer und Paprikapulver

Für die Zubereitung:
– den Backofen auf 160 °C (Umluft) vorheizen
– den Spaghettikürbis der Länge nach aufschneiden und die Kerne mit einem Suppenlöffel entnehmen
– das Fruchtfleisch dünn mit Olivenöl bestreichen
– die Kürbishälften mit der Schnittfläche nach unten auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und für etwa 45 Minuten im Backofen garen
– Wenn der Kürbis herausgenommen und ein wenig abgekühlt ist, kann das Fruchtfleisch mit einer Gabel gelöst und zerkleinert werden.
– die Tomaten waschen und vierteln und unter das zerkleinerte Fruchtfleisch in die Kürbishälften geben
– Feta oder Hirtenkäse mit den Fingern zerbröseln und ebenfalls auf die Kürbishälften geben
– Nach Geschmack mit Paprikapulver, Salz und Pfeffer würzen und ein wenig vermengen
– die Kürbishälften erneut für etwa 15 Minuten bei 160 °C in den Backofen geben
– etwas abkühlen lassen und genießen

Der nächste Rundblick erscheint am 7. November
Redaktionsschluss ist der 25. Oktober

Haus & Grund

Die Sprechstunden des Vereins Haus & Grund Preußisch Oldendorf werden am 2. Dienstag im Monat in der Kanzlei Schönberger, Bremer Straße 12a, Preußisch Oldendorf, von 17.30 bis 18.30 Uhr durchgeführt.
Nächster Termin: 12. 11. 2024

Nicht vergessen:

ANGEBOT des MONATS
15 % Rabatt* auf alle Wischerblätter
*Gültig bis 19.10.2024.
AUTOteam
Kfz-Meisterbetrieb Inh. Tristan Mattlage
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de

RSP-Möbel
Seit über 40 Jahren in Espelkamp
Jeden Sonntag Schautag
14 – 18 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf
In der Tütenbeke 38
Tel. 05772 6161

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

DIE GESCHENKIDEE
Der Geschenk-Gutschein
für Preußisch Oldendorf
Erhältlich bei Volksbank, Sparkasse und im Bürgerbüro im Rathaus
Einzulösen bei
über 35 Geschäften
in Preußisch Oldendorf
(Alle Mitglieder des Gewerbevereins)

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Danke

für ein stilles Gebet;
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für Blumen, Kränze und Zuwendungen;
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die meinen lieben Mann in seinem Leben und
auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Werner Struß
† 2. 8. 2024

Im Namen aller Angehörigen:
Irma Struß

Preußisch Oldendorf, im Oktober 2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen
zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren,
wie viele ihn geschätzt haben.

Wir sagen Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten. Die tröstenden Worte, die gesprochen und geschrieben wurden, haben uns sehr bewegt und werden uns weiter begleiten.

Helmut Recker
† 31. Juli 2024

Gisela
Stephan
Silke

Preußisch Oldendorf, im Oktober 2024

Perfect Hair
Der Friseur für zu Hause
Petra Bredemeier
Terminvereinbarung unter
Tel. 05742 / 700444 · Handy 0170 / 2920403
ohne Anfahrtskosten

-profil- Steinbildhauerei in Stemwede: Grabdenkmäler aus eigener Fertigung, Inschriften, Steinbildhauerei, Workshops. Claudia Tonscheck, Steinmetz- und Bildhauermeisterin, Tel: 05745 920348

Kaminholz
trocken, ofenfertig aus regionaler, nachhaltiger Forstwirtschaft in verschiedenen Sorten und Längen.
Kaminholz Meyer-Bahr
05427 / 1008
www.meyer-bahr.de

Biete frischen Pferdemist für ein kleines Entgelt in 30 l - 40 l-Säcken oder mehr an. Ohne Stroh/Heu oder Späne, super Dünger für Gemüse- u. Ziergarten, gerade im Frühjahr, wenn man den Boden für die nächsten Pflanzungen aufbereiten will, 4,00 € pro Sack, Tel. 0171 7403817.

Biete kleine Kastanienbäumchen, Ahornbäumchen, Fliedersträucher, kleine Linde an. Unterschiedliche Größen vorhanden. Preis hängt von der Größe ab, Tel. 0171 7403817.

Verkaufe kleinen Rollwagen für 2 Motorradfelgen, selten gebraucht. Top Zustand, Preis: 35,00 €, Tel. 0171 7403817.

Verkaufe Hängestil U-Profil 700 mm mit Kopfplatte. Neu, 41 Stk. vorhanden. Nur Selbstabholer. Preis: 17,00 € pro Stück, Tel. 0171 7403817.

Intakter Lagerraum gesucht, ca. 15 – 25 qm, oder Art Garage (geräumig), oder andere gesicherte Fläche bzw. 1 Raum, Tel. 0176 216 236 58.

Gebe günstig Mathe-Einzel-Nachhilfeunterricht, Tel. 05743 638 oder 1392.

Baggerarbeiten, Erdbau und Pflasterarbeiten 0175 4119 358

Motocross Helm O'neal 3SRS, sehr stylisch, neu mit Brille, Größe M (58 cm), Preis: 105,00 €, Neupreis: 179,00 €, Tel. 0171 7403817.

ca. 100 kleine Heubunde, 1. Schnitt 2024, zu verkaufen, Johannes-Kraut frei, Preis pro Stk. 3,50 €, Tel. 0171 7403817.

Bad Essen-Wimmer: toll möbliertes Single-Apartment (ca. 54 qm), 395 € kalt, bevorz. an Familienheimfahrer(in), ab 1.1.25, E-Mail: zeiss48@gmx.de.

Fahrrad mit 7-Gang-Drehgriff-Schaltung, 28 Zoll, tiefer Einstieg, Händler geprüft, Marke Alu-City-Star in silber mit div. Zubehör. VHB 150,00 €, Tel. 0151 68188237.

Golfausrüstung kompl. mit normalen Gebrauchsspuren + Wintertragebag, Golfwagen + Tasche grün + Schlägersatz kompl. + Tragebag schwarz wie neu, VHB 150,00 €, Tel. 0151 68188237.

Golfschuhe Footjoy Gr. 41/ Weite M/ unisex in schwarz, wasserdicht mit Softspikes (1x getragen), VHB 42,00 €, Tel. 0151 68188237.

2 Küchenarbeitsplatten weiß (270 x 57 cm) zu verschenken, Vorderkante ist abgesägt, daher sehr gut geeignet anstelle eines Fliesenspiegels an der Wand. Nur Selbstabholer. Tel. 0176 72189833.

Helle Wohnung im EG, 4,5 ZKB, ca. 120 qm², Terrasse, Stellplatz, keine Tierhaltung, in Bad Holzhausen zu vermieten, 550,00 € Miete + NK + Kaution, Tel. 05742 701554.

Biete Resthof mit 3 Wohnungen in 32312 Lübbecke, 490 qm Wohnfläche, 1.100 qm Nutzfläche, 14.500 qm Grund. Preis 380.000 €. Tel. 05741 3173888, Mail: 32312@gmx.de.

Verschenke elektr. Relax-Sessel (Leder, Akku defekt), Tel. 05742 2569.

Verkaufe 4 Winterreifen auf Felge 165/70 R14, 20,00 €, Tel. 05742 2569.

Verkaufe Handtuch-Wandheizkörper, H 180 cm, B 60cm, 40,00 €, Tel. 05742 2569.

2 Gartöpfe á 30 l für Sauerkraut o.Ä., 1 Elektro-Einkocher (Praktika), Einweckgläser, Tel. 05742 3217.

6 Barbie-Puppen inkl. Kleidung 20,– €, 8 weitere große Puppen mit Schlafaugen ca. 30 cm, VHB, Tel. 05742 3217.

41 kicker Sonderhefte ab 1982 bis 2021 für zus. 50,– €, Tel. 05742 3217.

Oleander pinkfarben gleichmäßig gewachsen Höhe ca. 1,80 m Durchmesser ca. 1,50 Tel 05742 2889

Wer hat Lust auf gemütliche Skat-Runden? Oder wo fehlt ein 3. Skat-Spieler, auch/oder Canasta-Runde. Tel. 05742 / 922652

FOLGT UNS JETZT AUF
Rundblick Pr. Oldendorf
rundblick_pr.oldendorf
AKTUELLE NEWS, VERANSTALTUNGEN UND MEHR

Der Igel

ein Wildtier in Schwierigkeiten

Erdgeschichtlich betrachtet gehört der Igel zu den ältesten Säugetierformen überhaupt. Fossile Funde belegen, dass seine Vorfahren bereits vor rund 60 Millionen Jahren, und damit kurz nach dem Aussterben der Dinosaurier, lebten. Sein heutiges Aussehen besitzt der Igel seit rund 15 Millionen Jahren. Dass Igel bereits seit so langer Zeit die Erde besiedeln, zeugt von einer enormen Anpassungsfähigkeit dieser Spezies bei gleichzeitig relativ niedrigen Ansprüchen an ihren Lebensraum. Inzwischen ist ihr Bestand rückläufig. Wer einen Garten hat, kann aber einiges tun, um ihnen zu helfen.

In unserer Region begegnet uns überwiegend der Europäische Braunbrustigel. Als Kulturfolger lebt der nachtaktive Säuger in unmittelbarer Nähe zum Menschen. Mit Einbruch der Dämmerung begibt er sich auf die Suche nach Insekten. Am liebsten erbeutet er dabei Raupen, Larven und Laufkäfer, greift gelegentlich aber auch auf Eier oder Aas zurück. Schnecken und Würmer gehören eigentlich nicht zu seinen bevorzugten Speisen, werden bei Nahrungsmangel jedoch ebenfalls von ihm verspeist. Der Rückgang der Artenvielfalt hat für die Igel dramatische Folgen. Weil sie immer häufiger auf Schnecken zurückgreifen müssen, infizieren sich viele Tiere darüber mit Lungenwürmern und anderen Parasiten. Auch deshalb sind naturnahe und insektenfreundliche Gärten und Landschaften wichtig.

Ab Anfang Oktober beginnen die männlichen Igel mit dem Winterschlaf, um die kalte und damit nahrungsarme Zeit zu überbrücken. Die Weibchen kümmern sich in dieser Zeit noch um den Nachwuchs. Vier bis fünf Jungtiere bringt ein Igelweibchen in der Regel pro Wurf zur Welt, in Einzelfällen können es jedoch auch bis zu acht kleine Igel sein. Sind diese alt genug, um ohne ihre Mutter zurechtzukommen, legt auch sie sich zur Ruhe. Während des Winterschlafes fahren die Igel ihren Stoffwechsel auf ein Minimum herunter und reduzieren ihre Körpertemperatur auf bis zu 5 Grad Celsius. Auch die Herz- und Atemfrequenzen verlangsamen sich deutlich. Die Jungtiere bleiben so lange aktiv, bis sie ein ausreichendes Körpergewicht für den Winterschlaf erreicht haben.

Sobald die Temperaturen und das Nahrungsangebot im Frühjahr wieder steigen, erwachen die Tiere langsam aus ihrem Schlaf. Oftmals benötigen sie für diesen Prozess viele Stunden. Auch kommt es durch stärkere Temperaturschwankungen im Winter oder ein zu geringes Gewicht der Igel immer häufiger dazu, dass sie aus ihrem Winterschlaf erwachen und auf Nahrungssuche gehen. In der Regel vergeblich. Durch veränderte Bedingungen raten Experten dazu, Igel ganzjährig zuzufüttern, um sie vor dem Hungertod zu bewahren. Wer in der kalten Jahreszeit einen scheinbar leblosen Igel findet, sollte sich von seinem Zustand nicht trügen lassen. Tief schlafende Igel können auf den ersten Blick leblos wirken. Wer einem überwinternden Igel helfen möchte, kann geeignetes Futter und etwas Wasser für ihn bereitstellen, an dem er sich stärken kann, wenn er aufwacht.

Checkliste:

Ist mein Garten igelfreundlich?

- ☐ Laubhaufen
- ☐ Reisig und Totholz
- ☐ flache Wasserschale
- ☐ geeignetes Futter
- ☐ Kellerschächte und andere sturzgefährdete Stellen absichern
- ☐ Ausstiegshilfen und flache Ufer im/am Gartenteich
- ☐ Mähroboter nur tagsüber (wenn möglich beaufsichtigt)
- ☐ Freischneider nicht unter Büschen und Hecken einsetzen
- ☐ Brauchtumsfeuer unmittelbar vor dem Entzünden vollständig umschichten

Es ist jedoch nicht der Winter, der den Tieren zu schaffen macht. Um den zu überstehen, hat sich die Strategie des Winterschlafes schließlich im Laufe der letzten Jahrmillionen bewährt. Vielmehr fallen allein in Deutschland jährlich rund 500.000 Exemplare dem Straßenverkehr zum Opfer.
Hinzu kommen unzählige tote und verletzte Igel durch Gifte und Gartengeräte. Intensivierte Landwirtschaft, penibel angelegte und aufgeräumte Gärten, häufiger Einsatz von Chemikalien, wie Pestiziden, Insektiziden und Düngemitteln, und der damit einhergehende Rückgang der heimischen Insekten um mehr als 75 Prozent, entziehen dem Igel die Lebensgrundlage.
Daraus resultierend überleben etwa 90 Prozent unseres heimischen Braunbrustigels das erste Lebensjahr nicht.
Wer dem possierlichen Wildtier helfen möchte, kann das mit einfachen Mitteln tun.
Beispielsweise durch Laubhaufen und Totholz im Garten, das Aufstellen eines flachen Wasserschälchens und das ganzjährige Zufüttern. Dazu eignen sich Kittenfutter (nass und trocken) ohne Sauce, Gelee und Getreide, gelegentlich ein schlabberiges und ungewürztes Rührei oder ungewürztes Rinderhack- oder Hühnchenfleisch. Durch ihren besonders kurzen Verdauungstrakt können Igel ausschließlich Fleisch verwerten. Obst, Getreide, getreidereiches Katzenfutter und vor allem Milch können ihren Körper nachhaltig schädigen!
Die besten Anlaufstellen bei Fragen oder für Unterstützung sind Igel- oder Wildtierstationen. Wer einen Igel findet und Unterstützung oder Informationen benötigt, kann sich jederzeit an die engagierten Expertinnen der Igelhilfe Herford-OWL e.V. wenden. Auch wer die Igelhilfe bei ihrer Arbeit unterstützen möchte, wird dort über alle Möglichkeiten aufgeklärt.

Erste Hilfe für gefundene Igel

- Sichere den Igel in einer Kiste aus festem Material (kein Styropor)
- Wende dich für die Einschätzung des Igels an eine Igel- oder Wildtierstation (sollte der Igel verletzt sein, wird dir dort ein fachkundiger Tierarzt empfohlen)
- Entferne Fliegeneier oder -larven gründlich, sofern sie vorhanden sind (ohne sie nass zu machen!)
- Wiege den Igel regelmäßig. Ein gesunder Igel sollte am Tag 10–15 g zunehmen (tut er das nicht, ist ggf. eine Behandlung gegen Parasiten angezeigt)

Wichtig! Verwende auf keinen Fall Medikamente oder Parasitenkuren für Haustiere!

- Wenn der Igel frei von Parasiten ist, gib ihm ein Handtuch in seine Kiste, damit er sich darin verstecken kann
- Biete dem Igel flache Schalen mit Wasser und Futter an (um Gewicht zuzunehmen, benötigt der Igel eine Umgebungstemperatur von mind. 20° C)
- Ist der Igel fit genug, um zu überwintern kann er in ein gesichertes Überwinterungsgehege gesetzt werden. Dieses sollte ausbruchssicher sein, Laub, Reisig, ein Igelhaus und eine überdachte Futterstelle beinhalten.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Gospelchor PrO Voices: 11.10., 25.10.
freitags, **neu jeweils um 18.00 Uhr**
Posaunenchor: 11.10., 18.10., 25.10.
freitags, 20.00 Uhr
Jungbläser: 11.10., 18.10., 25.10.
freitags, 19.00 Uhr

Offene Kirche
Jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr ist die Ev. St.-Dionysius-Kirche zur Besichtigung und stillen Einkehr geöffnet. Eine Leseecke lädt zum Verweilen ein. Besonders sehenswert ist der geschnitzte Passionsaltar aus dem 16. Jahrhundert.
Bei Interesse von Führungen oder Gruppenbesichtigungen wenden Sie sich bitte an Ewald Schwenzfeger: 05742 600 87 33
Die Tafel in Preußisch Oldendorf dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Spiegelstraße 3, im Begegnungszentrum

Kleiderkammer Verkauf und Annahme im Begegnungszentrum, Spiegelstraße 3
VERKAUF: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr Verkauf von gebrauchter Kleidung
ANNAHME: Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend.

Gemeindebüro:
geschlossen vom 4. bis 12. November
Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr, Mittwoch und Freitag geschlossen, Tel. 05742 5929

Donnerstag, 10.10.
16.00 Uhr Konfi-Kids 2024-2025, Pfr. Weber und Team
Freitag, 11.10.
16.00 Uhr Erntedankgottesdienst im Vitalis-Wohnzentrum mit Feier des Heiligen Abendmahls und Grillen, Jahnstr. 3, Pfr. Michael Weber
Sonntag, 13.10. 20. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Gemeindereferentin Anke Streilein-Rohdenburg, kein Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
Mittwoch, 16.10.
9.30 Uhr **Krabbelcafé im Küsterhaus** für Mütter mit Kleinkindern Infos: Anke Streilein-Rohdenburg, 0151 730 33 238
10.30 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz, Bremer Str. 9, Pfrin. Britta Mailänder
Sonntag, 20.10. 21. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Gemeindehaus, Prädikantin Sonja Willinger, kein Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
Montag, 21.10.
19.30 Uhr Bibel-Treff im Gemeindehaus
Montag – Freitag, 21.10. – 25.10.
15.00 Uhr Stadtteiltreffen, Leitung: Marietta Weber, Tel. 2236
Freitag, 25.10.
16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnzentrum, Jahnstr. 3, Gemeindereferentin Anke Streilein-Rohdenburg
Samstag, 26.10.
9.00-12.00 Uhr **Putzaktion in der Ev. St.-Dionysius-Kirche**
Alle sind eingeladen, unsere Ev. St.-Dionysius-Kirche für die kommenden Gottesdienste zu reinigen. Zum Abschluss gibt es für alle einen Imbiss im Gemeindehaus. Bitte kurz im Gemeindebüro, Tel. 5929 oder E-Mail *Proldendorf@Kirchenkreis-Luebbecke.de* anmelden. Vielen Dank.
Sonntag, 27.10. 22. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, N.N., kein Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
17.00 Uhr Musikschule Preußisch Oldendorf im Gemeindehaus, Vorspielen der Musikschüler

BESTATTUNGSHAUS MELCHER
– Bestattermeister –
Inh. W. Ihle
• Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
• Bestattungsvorsorge
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Überführungen
Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!
Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - **25 63**
www.bestattungshaus-ebke.de

Bestattungen Truschkowski
Rat und Hilfe im Trauerfall seit 1949
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Beraten – Helfen – Begleiten
Pr. Oldendorf-Getmold · Schulstrasse 19
Tel. 0 57 42 / 92 18 21 · Mobil 0170/4 71 99 08

Dienstag, 29.10.
11.00 Uhr **Offizieller Startschuss für die Sanierung des Kirchturmes** unserer Kirche St. Dionysius mit MdB Achim Post und Vertretern der Förderer: Bund, Land, Ev. Kirchenkreis Lübbecke, Stiftung Kirchenbau, Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf, Sparkasse Minden-Lübbecke und allen, die diese Arbeit für die Zukunft unserer Kirche unterstützen möchten, damit auch zukünftige Generationen Heimat und Zuhause für ihren Glauben finden.
15.00/16.00 Uhr kein Konfirmandenunterricht
16.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus, Spiegelstr. 1b, mit Manuela Kleinloh und Team
Mittwoch, 30.10.
9.30 Uhr **Krabbelcafé** für Mütter mit Kleinkindern, Infos: Anke Streilein-Rohdenburg, 0151 730 33 238
10.30 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz, Bremer Str. 9, Pfr. Michael Weber
Donnerstag, 31.10. Reformationstag
16.00 Uhr Konfi-Kids 2024-2025, Pfr. Weber und Team
19.00 Uhr **Stiftungsjubiläum** der Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf in unserer Kirche St. Dionysius mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde und einem kleinen Reformationsanspiel
Samstag, 02.11.
8.00 -16.00 Uhr **Päckchen-Aktion „Licht im Osten"**
Am Samstag, den 2. November findet die Weihnachtsaktion: „Licht im Osten – Ein Päckchen Liebe schenken" statt. Wie jedes Jahr stehen Konfirmanden, Eltern und kirchliche Mitarbeiter vor dem Edeka-Markt Hartmann, Friedhofstr. 1, und dem K+K-Markt, Marktstr. 1, und packen in Ihrem Auftrag Lebensmittelpäckchen gegen einen Kostenbeitrag von 24,00 Euro. Damit die Transportkosten gesichert werden können, sind wir dankbar für Spenden, jeder auch noch so kleine Betrag ist willkommen.
Ganz besonders freuen wir uns über selbstgepackte Päckchen. Es besteht die Möglichkeit, zwischen Päckchen für Kinder (Junge/Mädchen und verschiedene Altersgruppen), Senioren oder Lebensmittelpäckchen zu wählen. Ausführliche Informationen erhalten Sie aus den Flyern, die im Gemeindehaus und in verschiedenen Geschäften ausliegen, oder bei Dorothea Engel, Tel. 2538.
Mit jedem Päckchen, das wir verschicken können, bereiten wir dem Empfänger eine große Freude. Für viele Kinder und Erwachsene ist es das erste Päckchen in ihrem Leben. Abgabeschluss ist am 10.11.2024 bei Familie Engel, Offelter Dorfstr. 15, Tel. 2538.
Sonntag, 03.11. 23. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus, Pfr. Michael Weber, gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn, im Anschluss Kirchencafé
Montag, 04.11.
19.30 Uhr Bibel-Treff im Gemeindehaus
Dienstag, 05.11.
15.00 / 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
16.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus, Spiegelstr. 1b, mit Manuela Kleinloh und Team
Mittwoch, 06.11.
15.00 Uhr **Kaffee und mehr, für alle ab 70+,** Überraschungen Leitung: Marietta Weber, Tel. 2236

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bad Holzhausen und Börninghausen

Ev. Jugend Bad Holzhausen
Jugendetage:
1. und 2. Klasse: mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr
3. und 4. Klasse: donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr
Teenies 5. bis 6. Klasse: dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr, 14-tägig, 05.11., 19.11., 03.12
Trainees dienstags nach Absprache, 14-tägig
Offene Tür für alle Jugendlichen ab 12 Jahren:
mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr
dienstags 18.00 bis 20.00 Uhr
Mitarbeiterkreis
montags 19.30 bis 21.00 Uhr, 14-tägig

Gemeindehaus Börninghausen
1. bis 4. Klasse: montags 17.00 bis 18.00 Uhr
Teenies 5. bis 6. Klasse: dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr, 14-tägig, 29.10., 12.11., 26.11.
Offene Tür: dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr
Mitarbeiterkreis: montags von 19.30 bis 21.00 Uhr, 14-tägig in Bad Holzhausen
Kontakt Jugendarbeit:
Gemeindepädagogin Ulrike Nebur-Schröder
0160 4593125

Mittwoch, 09.10.
20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus Bad Holzhausen: geselliger Spieleabend, neue Teilnehmerinnen sind herzlich eingeladen, schauen Sie einfach mal vorbei oder melden sich im Gemeindebüro
Donnerstag, 10.10.
15.00 Uhr Spielenachmittag: Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen.
Sonntag, 13.10. 20. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrerin Christine Scheele.
Mittwoch, 16.10.
09.00 Uhr Frühstückstreff im Gemeindehaus Bad Holzhausen: In gemütlicher Runde frühstücken und erzählen, offen für alle, die kommen und mitfrühstücken möchten, für die bessere Planung bitte im Gemeindebüro anmelden.
Sonntag, 20.10. 21. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Börninghausen, Pfarrerin i.R. Martina Buhlmann
Mittwoch, 23.10.
09.00 Uhr Frauenfrühstück: Metereologe Friedrich Föst zum Thema: „Bauernregeln und Aberglaube" im Gemeindehaus Börninghausen
15.00 Uhr Albert-Schweitzer-Kreis im Gemeindehaus Börninghausen
Donnerstag, 24.10.
15.00 Uhr Spielenachmittag: Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen.
Sonntag, 27.10. 22. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrerin Hilke Vollert.
Freitag, 01.11.
12.00 Uhr Eggetaler Suppentreff im Gemeindehaus Börninghausen, angeboten wird ein gemeinsames Eintopf-Essen, nette Gespräche und ein Kaffee hinterher, bitte im Büro anmelden
Sonntag, 03.11. 23. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Börninghausen, Pfarrerin Hilke Vollert
Mittwoch, 03.11.
15.00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus Bad Holzhausen
Donnerstag, 07.11.
15.00 Uhr Spielenachmittag: Spielen und Klönen im Gemeindehaus Börninghausen.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen gibt es unter *www.evangelisch-am-limberg.de*

Die Gemeindebüros sind zu folgenden Zeiten geöffnet:
Gemeindebüro Bad Holzhausen:
Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 14.30 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 05742 3306

Bestattungen
Rüdiger Blase
Rat und Hilfe im Trauerfall
Erledigung aller Formalitäten
alle Bestattungsarten, Überführungen
32361 Pr. Oldendorf-Eininghausen
Zum Schürenbrink 2
Tel. 0 57 42 / 28 07 · Fax 0 57 42 / 64 55
Mobil 01 71 / 7 14 03 67

Gemeindebücherei: Zu den Bürozeiten können Bücher in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.
Gemeindebüro Börninghausen:
Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 05742 2303
Krabbelgruppen:
Immer dienstags in den Gemeindehäusern Börninghausen und Bad Holzhausen ab 9.30 Uhr.
Proben Posaunenchöre:
Börninghausen: montags 20.00 Uhr
Bad Holzhausen: dienstags Jungbläser 18.30 Uhr, großer Chor 20.00 Uhr
Proben Chöre:
„Lunedi Sera" in Bad Holzhausen: montags 19.30 Uhr
„Farbtöne" in Börninghausen: mittwochs 19.45 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael, Pr. Oldendorf

im Pastoralverbund Lübbecker Land

Gottesdienste in St. Raphael
Jeden Sonntag feiern wir ein Hochamt um 11.00 Uhr.
Beichtzeiten im Pastoralverbund
Beichte ist immer nach Absprache möglich.
Die Vorabendmessen im Pastoralverbund sind samstags
in St. Michael, Rahden, um 17.00 Uhr
in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 18.30 Uhr
Die Sonntagsgottesdienste sind
in St. Johannes Baptist, Lübbecke, um 10.00 Uhr
in St. Marien, Espelkamp, um 10.30 Uhr
Caritas Preußisch Oldendorf
Bei Anfragen bitte an das Pastoralverbundbüro wenden.
Pastoralverbundbüro: Isenstedter Straße 80a, 32339 Espelkamp,
Tel. 05772 3457, E-Mail: info@pv-luebbeckerland.de
Homepage: http://www.pv-luebbeckerland.de
Pastoralverbundleiter:
Pfr. Karl-Heinz Graute, Niederwall 14, 32312 Lübbecke,
Tel. 05741 8870, E-Mail: pf.graute@web.de
Öffnungszeiten des Pastoralverbundbüros:
Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 –18.00 Uhr

Bestattungen Lübbert
Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Röthestraße 16 a
Tel. 05742 1440
Trauer ist wie ein Fluss:
Sie verändert sich ständig.

Wilhelm Schnittker
Bestattungen seit 1949
Bestattungsvorsorge und Beratung
05742 42 00
70 Jahre Bestattungen
Fiegenburgweg 8,
Pr. Oldendorf-Börninghausen

Letzte Ruhe unter ehrwürdigen Bäumen
Hollwinkel 2 | 32361 Pr. Oldendorf | Tel.: 05743 - 9302993
www.hollwinkel-ruhewald.de | ruhewald@hollwinkel.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alswede

Gottesdienste und Veranstaltungen finden in Alswede statt.

Donnerstag, 10.10.
17.00 Uhr Frauenabendkreis: Aus der Geschichte der Kirchengemeinde Alswede. Ein Nachmittag mit Pfrn. Karin Röthemeyer, Gäste sind herzlich willkommen!
17.30 Uhr Teenietreff, evtl. „Werwolf", evtl. mit KG Bad Holzhausen
Freitag, 11.10.
15.00 Uhr Kindergruppe: 50-er Spiel
Sonntag, 13.10. 20. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Eisernen, Gnadenen und Kronjuwelenen Konfirmation, Pfrn. K. Röthemeyer
Montag, 14.10.
19.00 Uhr Stricktreff
Sonntag, 20.10. 21. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Karin Röthemeyer
Donnerstag, 24.10.
17.00 Uhr Frauenabendkreis: Männer und Frauen – Männer wie Waffeln und Frauen wie Spaghetti, mit Hartmut Gebauer
Sonntag, 27.10. 22. So. n. Trinitatis (Ende der Sommerzeit)
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Christine Scheele
Dienstag, 29.10.
19.30 Uhr „Cappuccino für die Seele": Tränen spülen den Staub von der Seele
Mittwoch, 30.10.
14.30 Uhr Frauenrunde: Ein Nachmittag mit Hartmut Gebauer.
Donnerstag, 31.10.
17.30 Uhr Teenietreff: Die perfekte Minute
Sonntag, 03.11. 23. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Karin Röthemeyer
Dienstag, 05.11.
16.00 Uhr Katechumenenunterricht
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 07.11.
20.00 Uhr Frauenabendkreis: Kinoabend
Freitag, 08.11.
15.00 Uhr Kindergruppe: Spiele, Spiele, Spiele
Sonntag, 10.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Karin Röthemeyer

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Montag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr, Dienstag 11.00-12.00 Uhr
Tel. 05743 1330

Evangelische Freikirche Neues Leben

Kirchstr. 4, Preußisch Oldendorf

Tel. 05742 7038390
E-Mail: info@neuesleben-pro.de
www.neuesleben-pro.de

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Mahlfeier
Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 Uhr
Frauentreff
Donnerstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr
Bibel- und Gebetsabend
Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch, 30. Oktober, 17.00 Uhr
Jungschar (10–15-Jährige)
Mittwoch, 30. Oktober, 19.00 Uhr
Frauentreff
Donnerstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Bibel- und Gebetsabend
Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr
Frühstücksgottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst (Weltgebetstag für verfolgte Christen) mit Kindergottesdienst

Mein Bild – Meine Hand

Bild von Anu (Anke) Falk-Kramme.

Unter diesem Motto stand der erste Kunstgottesdienst in der Kirche St. Dionysius zu Preußisch Oldendorf. Über 90 erwartungsvolle Gesichter von 4 bis 89 Jahren blickten um 11.00 Uhr auf das Bild von Anu (Anke) Falk-Kramme aus Offelten. Zwei Dutzend Kindergottesdienstkinder starteten mit in diesen Gottesdienst.
Marie-Luise Wiens eröffnete den Gottesdienst mit einem Klavierstück von Yann Tiersen „Comptine d'un autre été – l'après midi" aus dem Film „Die fabelhafte Welt der Amélie", und mit einer Meditation zum Thema „Hände" nahm Bettina Bollmann-Koch alle Besucher mit, sich einmal auf ihre Hände einzulassen.
1.022 Mal steht das Wort „Hand" in der Bibel, 440 Mal das Wort „Hände". Die Hände Gottes werden oft beschrieben, „in Gottes Händen zu sein" und „aus Gottes Händen etwas zu empfangen" oder „Sorgen und Nöte, aber auch Dank und Anbetung in Jesu Hände zu legen". Mit verschiedenen Perspektiven des Handbildes wurde dann in der Predigt beleuchtet, was wir in Händen halten, was wir mit unseren Händen tun und was wir aus unseren Händen geben können. Auch die eingespielten Lieder und gesprochenen Gebete griffen die Hände auf.

Nach dem Gottesdienst konnten sich alle Besucher bei einer Mittagssuppe oder einer Kürbissuppe und einem Stück Brot stärken. Das Kaffeeteam mit Anna Schütz, Christel Nehmet und Arnhild Rehmer hatte gut gekocht und die Bäckerei Schröder das Brot geliefert. Sieben Konfis hatten am Samstag

Der nächste Rundblick erscheint am 7. November
Redaktionsschluss ist der 25. Oktober

mit dem Team bereits die Kirche eingedeckt, denn einige Bänke hatte Küster Bernd Kammann um 180 Grad gedreht, sodass zwischen die Bänke Tische gestellt werden konnten. So war viel Platz zum gemeinsamen Essen und Austausch.
Anu Falk-Kramme und ihr Mann Ulrich präsentierten derweil weitere Werke in einem Seitenschiff der Kirche. Und in der Woche war von 16.00 bis 18.00 Uhr ebenfalls Gelegenheit, an zusätzlichen Terminen der Offenen Kirche die Ausstellung und die Kirche zu besichtigen.
An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die diesen Gottesdienst möglich gemacht haben: Die KünsterInnengruppe Pr. Oldendorf „controvers", v.a. bei Sabine Zetzmann-Croé und Bettina Bollmann-Koch, aber auch dem Technik- und dem Kaffeeteam, unseren Konfis und Bernd Kammann und allen, die Ideen und helfende Hände gaben. Und nicht zuletzt ein Dank an Anu Falk-Kramme, dass sie uns mit ihrem Werk neu auf die Spuren von Gottes Händen gesetzt hat.

Ihr Pfarrer Michael Weber

P.S.: „Der nächste Kunstgottesdienst mit Abendmahl wird am Buß- und Bettag, Mittwoch, den 20.11.2024 um 15.00 Uhr in der Kirche stattfinden, dann mit einem Bild von Sabine Zetzmann-Croé. Im Anschluss gibt es ein Kaffeetrinken in der Kirche.
Zur KünsterInnengruppe Pr. Oldendorf „controvers" gehören z.Z. Valeria Huber, Lydia Schneider, Anu (Anke) Falk-Kramme, Sabine Zetzmann Croé, Petra Ellemund, Hannelore Loheide und Bettina Bollmann-Koch.

Preußisch Oldendorfer Pilgerweg vorgestellt

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 8. September 2024 öffneten die vier Kirchen der Stadt Preußisch Oldendorf – St. Ulricus, Börninghausen, Ev. Kirche Bad Holzhausen, St. Dionysius und und St. Raphael in Preußisch Oldendorf – ihre Pforten für interessierte Besucher/-innen. Es wurden Erfrischungsgetränke bereitgestellt und Pilgerbrötchen in einem eigens erstellten Pilgerbeutel ausgeteilt. In St. Raphael gab es außerdem das Backrezept für die Schröttinghauser Variante der Wegzehrung für die Pilger dazu.

In St. Raphael in Preußisch Oldendorf (von links): Bärbel Kuhlemann, Pudel Fanny, Bettina Soddemann, Oliver Soddemann, Gabriele Schnabel, eine Urlauberin aus Bad Holzhausen, Beate Heitmeyer, Klaus Lingemann.

Im Mittelpunkt der Besichtigungen standen in diesem Jahr die vielfältigen Darstellungen Jesu Christi in den Kirchen. Außerdem wurde der neu ausgewiesene „Preußisch Oldendorfer Pilgerweg" vogestellt. Er verbindet die vier Kirchen miteinander und führt durch die schöne Landschaft des Wiehengebirges. Unter folgendem Link kann man sich den Flyer herunterladen:

In St. Raphael waren an diesem Nachmittag 30 Besucher/-innen. Es gab interessante Gespräche und einen regen Gedankenaustausch – nicht nur über Backrezepte und das Wandern, sondern auch über Geschichtliches und Religiöses.

Katholische Pfarrvikarie
St. Raphael Pr. Oldendorf
im Pastoralverbund Lübbecker Land
St. Raphaelsweg 2
32361 Pr. Oldendorf

Herzliche Einladung
zum
Vortrag

Maria.
Mutter Jesu, Mutter Gottes, Fürsprecherin

Referent: Diakon Oliver Soddemann

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19.00 Uhr
Gemeindehaus St. Raphael
Offelter Weg 1
32361 Pr. Oldendorf

Marienverehrung in der heutigen Zeit
Im „Marienmonat Oktober" lädt die katholische Gemeinde St. Raphael zu einem Vortrag über den Ursprung der Marienfrömmigkeit in der katholischen Kirche ein.

Die Verehrung Mariens sorgt für Diskussionen: Übertreiben es die Katholiken mit ihrer Marienverehrung? Oder bringt Maria eine bedeutende weibliche Komponente in den Glauben? Unbestreitbar ist Maria eine wichtige weibliche Figur in der Bibel. Was bedeutet es, bei Maria um „Fürsprache" zu bitten und wie kam sie zu diesem ehrenvollen Titel?

Diesen und anderen Fragen geht der Vortrag an diesem Abend nach.

PETRUS – DER APOSTEL

70 talentierte Teenager und eine junge, mitreißende Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical PETRUS – DER APOSTEL erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event – ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente. Das Stück wird 2024 von 45 Projektchören an 180 Orten deutschlandweit aufgeführt.
Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine spannende und weltverändernde Reise…
Ein Adonia Musical mit einem fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren. Eine junge Live-Band und 70 talentierte Teenager werden diesen Abend ganz sicher unvergesslich machen.
Die Sängerinnen und

Die
PasstBESSER
SPARKASSE

Weil's um mehr als Geld geht.

200 Kundenberatende
21 Geschäftsstellen
54 Geldautomaten
11 Stunden täglich
Mo-Fr Telefonberatung
24/7 Online-Banking
mit App oder Homepage

Passt, oder?

Sparkasse
Minden-Lübbecke

Sänger treffen sich jeweils zu einem „Musicalcamp", das aus zwei Teilen besteht: vier Probe-Tage, in denen die 12- bis 19-Jährigen unter der Betreuung eines geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter-Teams das Konzertprogramm einüben. Danach: vier Auftritts-Tage an verschiedenen Orten. Vorab haben die jungen Mitwirkenden bereits die Noten und ein vorproduziertes Album zum Üben erhalten.
2001 wurde zum ersten Mal ein Adonia-Musicalcamp durchgeführt. Seither wächst die musikalische Jugendarbeit in großen Schritten. Inzwischen nehmen 4.500 Kinder und Jugendliche an einem der über 65 Camps teil. Neben den Projekten für Teens werden auch Juniorcamps (für 9-13-jährige Kinder) durchgeführt.
Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe. Ein hauptamtliches Team koordiniert die Musicalfreizeiten und sucht und schult die rund 1.000 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten durchführen. Adonia ist eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet. Die Arbeit wird durch Campbeiträge, Spenden und die Kollekten bei den Konzerten finanziert.
Konzertdaten: *www.adonia.de/petrus*
Weitere Infos: Adonia e.V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe, Tel. 0721 5600 991 0, E-Mail: *info@adonia.de*

Landfrauen binden neue Erntekrone

Eine Erntekrone gehört zum traditionellen Schmuck in einer Kirche zum Erntedankfest. Sie sieht wunderschön aus und erinnert an das Getreide und damit an das tägliche Brot, für das am Erntedankfest Gott besonders gedankt wird. Die Eggetaler Landfrauen hatten vor einigen Jahren der Kirchengemeinde eine schöne Erntekrone gebunden. Aber wie das so ist, der Zahn der Zeit und vor allem die Kirchenmäuse setzten der Erntekrone zu.
Im vergangenen Winter waren die Mäuse besonders hungrig und haben die Erntekrone beschädigt. Aber zum Glück gibt es die tatkräftigen Landfrauen in Börninghausen. Sie haben sich an einem schönen Nachmittag auf dem Hof der Familie Bartelheim zusammengesetzt und dort eine neue Erntekrone gebunden. Sie ist etwas handlicher als das Vorgängermodell, das macht auch die Lagerung in der Zeit zwischen den Erntedankfesten etwas leichter, so Pfarrerin Hilke Vollert.
Bei dem Erntedankfest in diesem Jahr wird also die neue Erntekrone die Gemeinde erfreuen, erst die Kindergartenkinder bei ihrer kleinen Andacht zum Erntedankfest in der Kirche und dann die ganze Gemeinde im Gottesdienst zum Erntedankfest. Die Kirchengemeinde dankt den Landfrauen, die die St.-Ulricus-Kirche mit dieser schönen neuen Erntekrone beschenkt haben!

Impressum

Ausgabe 277 10. Oktober 2024 Auflage: 10.700 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber, Gestaltung und Anzeigenwerbung:
Kleine-Weber PRINT&DESIGN
Kutscherweg 46, 32312 Lübbecke

Büro & Showroom
Am Osttor 12
32361 Preußisch Oldendorf
MO – FR 9 – 12 + 13 – 15 Uhr

Kontakt
Telefon 0 57 42 922 97 90
E-Mail info@rundblick-pro.de

Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Preußisch Oldendorf:
Bürgermeister Marko Steiner

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.)
Daniel Kleine-Weber

Druck:
Druckerei J. F. Niemeyer
Ostercappeln

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte
in Preußisch Oldendorf und angrenzenden Gemeinden

Stadtbücherei:
In den Herbstferien (nur) am 17. und 24.10.2024 geschlossen.
MO + MI 15.00 – 17.30 Uhr
DO 10.30 – 11.30 Uhr,
16.30 – 18.00 Uhr
Telefon 0 57 42 93 11 710
buecherei@preussischoldendorf.de
www.biblino.de/preussoldendorf

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, sonstige Druckvorlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für namentlich gezeichnete Beiträge haftet der Verfasser. Textkürzungen vorbehalten.

Stadtarchiv:
Wiehenweg 33, 32312 Lübbecke
Telefon 05741 276 411
E-Mail c.droste@lübbecke.de
MO – DO 08.00 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

20% *1
auf alles ohne Stecker, auch auf reduzierte Ware

30% *
auf Deko und Geschenkartikel und Weihnachtsdeko von Gilde

10% *1
auf Elektro-Groß- und Kleingeräte

Kommen Sie vorbei zum

RÄUMUNGS -VERKAUF

40% * auf Porzellan (ASA)

40% * auf WMF Artikel ohne Stecker

wegen Umzug in neue Räumlichkeiten

am **19.10.2024** 8–18 Uhr

30% * auf Sigikid

30% * auf Continenta

Mit dabei

IHR SCHUHFACHGESCHÄFT Culemann Stemwede ☎ 05745 - 600

Fotografie Marina Ziegler

LVM VERSICHERUNG Versicherungsagentur Ulrich Rust

Ab 11 Uhr frisch gebackenen Pickert von Familie Bösmann und Bratwurst vom Grill.

WMF Perfection 840L Kaffeevollautomat
statt1599,–
nur 999,00 €

* gilt nur auf aktuelle Lagerware in unseren beiden Geschäften
[1] gilt nur am Aktionstag 19.10.2024

Westerkamp GmbH

Holger Felber und Christian Nobbe

Leverner Str. 24
32351 Stemwede-Levern
Fon 05745 / 551
www.westerkamp-levern.de

Geschäftszeiten
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr
+ 14.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr